



Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliederzeitschrift
Herbst

2019

Mein BWSW...

Internationale
Kameradschaft
verbindet



Bild: Uwe Grauwinkel-Bundeswehr

BM a.D. von der Leyen
geehrt.

S. 8



Bild: Intern-Redaktion Fa. Würth

Spendenrekord in
Bad Mergentheim.

S. 42

Sonderheft Check Yn

erscheint im November 2019

www.bundeswehr-sozialwerk.de



56. Jahrgang
Heft 3/2019



Bild: Marco Dorow

Weihnachtsurlaub ganz nach

NUTZEN SIE UNSERE TOLLEN URLAUBSANGEBOTE UND ENTFLIEHEN SIE DEM FEIERTAGSTRUBEL.

Hotel Edelweiß in Garmisch-Partenkirchen

Erleben Sie die Feiertage in einer der schönsten Urlaubsregionen und faszinierenden Wintersportwelt rund um den höchsten Berg Deutschlands. Hotel Edelweiß heißt Sie in ruhiger und zentraler Lage im Ortsteil Garmisch herzlich willkommen. Die 20 gemütlich eingerichteten Doppelzimmer, Juniorsuiten und Suiten bieten Dusche, WC, Föhn, TV, teilweise Balkon oder Terrasse.

7 Nächte ab 350,- €* pro Person

Inklusivleistungen im Reisezeitraum 21. 12. 2019-28. 12. 2019

- 7 Übernachtungen
- Frühstück
- PKW-Tiefgaragenstellplatz
- WLAN im öffentlichen Bereich und in den Zimmern



360 Grad in Meran

Das Hotel begeistert mit angenehmer Atmosphäre, Herzlichkeit, schmackhafter Kulinarik und der wunderschönen ruhigen Lage. Die 34 Zimmer und Suiten präsentieren sich elegant und sind mit allem Komfort wie Dusche, WC, Föhn, SAT-TV sowie teilweise mit Kühlschrank und Safe ausgestattet. Genießen Sie entspannte Stunden im Wellnessbereich mit Hallenbad, Biosauna, Dampfsauna und Infrarotkabine. Das Skigebiet Meran 2000 erreichen Sie nach etwa 10 km.

7 Nächte ab 609,- €* pro Person

Inklusivleistungen im Reisezeitraum 21. 12. 2019-28. 12. 2019

- 7 Übernachtungen
- Frühstücksbüfett inkl. Bioecke
- Abendessen mit regionaler Küche und großem Salat- und Vorspeisenbüfett
- PKW-Stellplatz
- Benutzung des Wellnessbereichs mit Hallenbad, Sauna, Dampfsauna und Infrarotkabine
- Bademantel, Handtücher (auf Leihbasis)
- WLAN im öffentlichen Bereich und in den Zimmern
- Ausflug nach Schloss Rametz zum idyllischen Christkindlmarkt
- Ausflug auf die Seiseralm
- Ausflug ins mittelalterliche Städtchen Glurns mit Besichtigung der PUNI Whisky-Destillerie
- Weihnachtlicher Aperitif und Galadinner
- Tiroler Abend mit Live-Musik



Ihrem Geschmack.

Freie Urlaubsplätze
vom 21. 12. 2019
bis 28. 12. 2019

Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal

Entdecken Sie das zauberhafte Erzgebirge mit den Skigebieten Fichtelberg und Klinovec/Tschechien. Das Haus Wiesenthal liegt in zentraler ruhiger Lage und ist idealer Ausgangspunkt für Radfahrer, Wanderer und Wintersportler. Es trennen Sie nur wenige Gehminuten vom Sessellift, der Seilbahn und dem Marktplatz.

Mit sämtlichem Komfort wie Dusche oder Badewanne, WC, Föhn, TV und Safe ausgestattet stehen Ihnen insgesamt 83 Zimmer zur Verfügung. Für Entspannung sorgt der hauseigene Saunabereich.

7 Nächte ab 434,- €* pro Person

Inklusivleistungen im Reisezeitraum 21. 12. 2019-28. 12. 2019

- 7 Übernachtungen
- Frühstück
- Abendessen
- Saunanutzung
- PKW-Stellplatz
- WLAN im öffentlichen Bereich
- Begrüßungsgetränk
- Weihnachtsfestmenü
- Fackelwanderung mit Glühwein
- Tanzabend



Bild: Marc Longereich

Haus Seeburg in Grömitz

Genießen Sie Ihre Auszeit an der Ostsee und erleben Sie die winterliche Ruhe. Das Haus Seeburg liegt in einer der schönsten Lagen in Grömitz, in unmittelbarer Strandnähe. Die komfortablen Einzelzimmer, Doppelzimmer und Familienzimmer sind mit Dusche, WC und TV ausgestattet.

7 Nächte ab 455,- €* pro Person

Inklusivleistungen im Reisezeitraum 21. 12. 2019-28. 12. 2019

- 7 Übernachtungen
- Halbpension
- PKW-Stellplatz
- WLAN im öffentlichen Bereich und in den Zimmern
- Begrüßungsgetränk
- Festliches Weihnachtsmenü
- Führung durch Grömitz, nachmittags Kaffee und Apfelstrudel
- Ausflug nach Lübeck mit Besuch des Weihnachtsmarktes



Bild: Carsten Thiel

Wir freuen uns auf Ihre Buchung: bwswbz@bundeswehr.org oder Telefon 0228 37737-222.

*Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. 7 % Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung. 20 % Aufschlag für Nichtmitglieder.

Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 5

Vorwort	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Report	7
Bereich Nord	64
Bereich Ost	67
Bereich Süd	69
Bereich West	71

Service & Informationen ab Seite 59

Spendenbestätigung für das Finanzamt	59
Beitrittserklärung	60
Anmeldung einer Reise.....	77
Allgemeine Geschäftsbedingungen	79
Informationen zum Datenschutz	82
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Spendendaten	82
Informationen für Lastschriftzahler	83

Die Bundeswehr im Einsatz ab Seite 29

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr- familien des BwSW“ ab Seite 31

Ihre Spenden helfen	31
Wir haben geholfen	61
Spendenaktionen	62

Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 84

Nordlichter – Mehr als nur Meer –
Integrationfreizeit in Jever.

auf Seite 19



Bild: Sophie Hoppelhäuser

„Kreuzeflechter“ in den Ruhestand verabschiedet.
auf Seite 38



Bild: Eduard Wagner

„Aktion Unvergessen“ für unsere Soldaten im Einsatz.
auf Seite 29



Bild: BwSW

Vorwort In eigener Sache

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Oberst i.G. Peter Dormanns

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des BwSW,*

haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit wie im Flug verrinnt? Mir erscheint es jedenfalls so, denn es sind bereits vier Monate vergangen, dass ich mich mit einem Vorwort an Sie gewandt habe.

Und diese vier Monate waren geprägt von vielen Besuchen: bei Staatssekretären, dem Generalinspekteur, bei Inspektoren und vielen anderen. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 26/27.

Ich habe darüber hinaus viele Menschen getroffen bei Veranstaltungen, ebenso wie bei Tagungen – und ich habe durchweg ein sehr positives Feedback über unser BwSW erhalten.

Dies ist sicherlich in hohem Maße dem Engagement vieler Helfer und Unterstützer im ganzen Land (s. bspw. Maj Calthorpe S. 32) geschuldet. Ihnen allen, liebe Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, liebe Sozialwerker insgesamt, Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank. Dabei möchte ich Sie ausdrücklich ermuntern, auch über Ihr Engagement für das Sozialwerk und damit für unsere „Sorgenkinder“ zu reden, frei nach dem Hl. Augustinus: Nur wer selbst brennt, kann das Feuer bei anderen entfachen!

Denn nichts ärgert mich mehr, als wenn wir auf einen günstigen Urlaubsanbieter reduziert werden! Dies einerseits vor dem Hintergrund, dass 2018 über **530.000,00 €** für soziale Zwecke, für Einzelhilfen etc. eingebracht wurden. Vor allem aber auch, wenn man die Freude der Kinder in einer Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen erlebt, trotz und ungeachtet des persönlichen Schicksals. In diesem Kontext ein Lob und Dank an alle unsere Betreuerteams. Ich habe z.B. in Bad Münstereifel eine überaus engagierte Truppe kennengelernt, die aus Flensburg, von

Rügen, aus Landsberg und München, ja sogar aus den USA gekommen sind, um sich hier bei uns in dieser besonderen Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu engagieren. Es war für mich eine tolle, imposante Erfahrung!

Vor einigen Wochen habe ich den „Stiftertag“ besucht. Auch hier beeindruckend zu erleben, wie die „Stifterfamilie“ zusammengewachsen ist, welche Harmonie von dieser Gemeinschaft ausgeht, getragen von einem gemeinsamen Ziel: Denen zu helfen, die der Hilfe bedürfen!

Der langjährige Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, **Herr AbtPräs a.D. Wolfgang Nowak** wird in Kürze – wie lange geplant - sein Amt niederlegen. Ihm gilt ein von Herzen kommandes „Vergelt's Gott“ für sein großes persönliches Engagement für Stiftung und Stifter! (Lesen Sie hierzu den Bericht im Check Yn 2020). Bzgl. seiner Nachfolge freut es mich sehr, dass ich **Herrn GenLt a.D. Manfred Hofmann** für diese Aufgabe gewinnen konnte. Ihm ein herzliches Willkommen in der Stiftungsfamilie des BwSW!

Ein Wort noch zu unseren Häusern: Bei aller Freude, dass unsere Angebote gerade auch in den neuen Häusern gut bis sehr gut genutzt werden, machen mir doch die Personalsituationen hier oder dort gewisse Sorgen. Es wird zunehmend schwieriger, Personal im Gastronomiebereich zu finden, was im Einzelfall bereits zu Leistungseinschränkungen in dem ein oder anderen Haus führte. Sofern Sie ggf. davon betroffen waren, bitte ich um Verständnis, wir arbeiten intensiv an Lösungen! Gerne greife ich dabei auch auf Ihre Bewertung, Ihre Erfahrung, die Sie in einem unserer Häuser oder bei einer Freizeit gemacht haben, zurück. Allerdings sollte dies nicht anonym erfolgen!

Ein ganz besonderes Ereignis war zweifelsohne die Verabschiedung unserer langjährigen Schirmherrin, **Frau Ministerin a.D. Dr. Ursula von der Leyen**. Trotz ihres sehr engen Terminkalenders am Abschiedstag hat sie uns noch ein persönliches Gespräch ermöglicht, in dessen Verlauf ich ihr für ihr großes Engagement für das BwSW gedankt habe. Lesen Sie den Bericht hierzu auf Seite 8/9.

Während des Empfangs vor dem Zapfenstreich hatte ich Gelegenheit, mich kurz mit unserer Bundeskanzlerin, Frau Angela Merkel, zu unterhalten, vor allem aber auch mit unserer neuen Ministerin, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer: Ich bin sehr zuversichtlich, dass ich ihr schon bald die Schirmherrschaft über das BwSW übertragen kann!

Zum Schluss noch zwei kurze Hinweise: Für diejenigen von Ihnen, die mich bisher noch nicht kennen, habe ich auf Seite 7 einige Informationen über mich zusammengestellt. Und: In Heft 4 wird sich an dieser Stelle der Parl. Staatssekretär im BMVg, **Herr Dr. Peter Tauber**, an Sie wenden – ich freue mich darauf und danke ihm sehr für seine Bereitschaft.

Damit schließe ich für heute und wünsche Ihnen allen eine gute, gesunde Zeit.

*Mit besten Wünschen und
einem herzlichen Gruß aus Bonn*

Peter Dormann



Herausgeber

Bundesvorstand
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bswsbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk
🌐 www.instagram.com/Bundeswehr_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Peter Dormanns
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-406
☎ 0228 37737-444
✉ bswspresse@bundeswehr.org
Auflagenhöhe: 120.000

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
✉ mail@foegbws.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2018

Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
✉ info@die-fischer.net

Redaktionstermine 2019

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1/2019	08.01.2019	01.03.2019
Heft 2/2019	08.04.2019	01.06.2019
Heft 3/2019	08.07.2019	01.09.2019
Check Yn 2020		15.11.2019
Heft 4/2019	08.10.2019	01.12.2019

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
✉ bsw@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
☎ 0511 284-3306
☎ 0511 284-4382
✉ bswteamnord@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
☎ 03341 58-2694
☎ 03341 58-2695
✉ bswteamost@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
☎ 0711 2540-2069
☎ 0711 2540-2068
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2515
☎ 0211 959-102394
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460
✉ bswsmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individualreisen – Vertragspartner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen
Tagungen
☎ 0228 37737-222
✉ bswwbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten International
Reisen für Junge Leute International
☎ 0228 37737-234
✉ bswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen, Familienangebote
☎ 0228 37737-225
✉ bswwatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

☎ 0228 37737-300
✉ bswsfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406
✉ bswspresse@bundeswehr.org

Aktuell BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführer
Norbert Bahl

Steckbrief

Bundvorsitzender Oberst i.G. Peter Dormanns

Persönliche Daten

Name, Vorname: Dormanns, Peter

Geburtstag/-ort: 16.09.1955, Bardenberg / Kr. Aachen

Wohnort/Anschrift: „im Kölner Westen“

Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkelkinder

Schule/Abschluss: Abitur
TrpDstlFSLw (Staatl. gepr. Betriebswirt, 1982)



Wesentliche Daten des beruflichen Werdeganges

01.10.1974 Dienst Eintritt bei 3./LwAusbRgt 2 Budel/NL
– *Grundausbildung* –
anschl. Verwendung im Flugkörpergeschwader 2
als UffzLwSichTr bzw. PersFw

1980 – 1983 Laufbahnwechsel / Ausbildung zum Offizier des
militärfachlichen Dienstes (Bereich Personalwesen
Lw, in verschiedenen Dienststellen und KdoBeh)

1993 Laufbahnwechsel / Ausbildung zum Offizier des
Truppendienstes (Integrierte Verwendung als
PersStOffz bei LwAusbRgt 2, Budel/NL, weitere
Verwendungen im BMVg und in HöhKdoBehLw)

1999 LwUstgBtl KALKAR – *Kommandeur* –

2006 SDBw – *Abteilungsleiter* –

2012 BAPersBw als Ltr der Personaladministration und ab

2015 in Abtlg VI 2 – ProjLtr PersFüRes O d. Res.

31.01.2017 Pensionierung im Dienstgrad Oberst i.G.

01.02.2017 Beorderung BAPersBw und in Folge Reserve-
dienstleistungen in gleicher Verwendung. Dies
und die Tatsache, dass ich eine Uniformtrageer-
laubnis beantragt habe, erklärt, warum ich offiziell
Terminen gerne auch in Uniform wahrnehme.

Funktionen / Ehrenamtliche Tätigkeiten im Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e.V.

seit 01.01.1981 Mitglied

Oktober 2010 – 24.04.2019 Stv. Bundesvorsitzender

Seit 25.04.2019 Bundesvorsitzender und Vorsit-
zender des Stiftungsrates

Sonstiges Engagement

- Mitglied des Kirchenvorstandes in der kath. Heimat-Pfarrrei und
- Mitglied in der drittältesten Karnevalsgesellschaft von Köln
(bin nämlich total jeck 😊)



„Bleiben Sie behütet! Ich melde mich ab!“

Ehrennadel in Gold für Bundesministerin a.D. Dr. Ursula von der Leyen

Am 15. August 2019 wurde Ursula von der Leyen mit einem Großen Zapfenstreich im Berliner Bendlerblock aus dem Verteidigungsministerium verabschiedet. Neben Bundeskanzlerin Angela Merkel nahmen zahlreiche Gäste, unter ihnen der Bundesvorsitzende und der Bundesgeschäftsführer des BwSW, am höchsten militärischen Zeremoniell der Bundeswehr teil.

Annegret Kramp-Karrenbauer, die das Amt der Verteidigungsministerin seit 24. Juli 2019 innehat, würdigte in ihrer Rede die Verdienste von der Leyens: „Zum ersten Mal wird eine deutsche Verteidigungsministerin aus dem Amt verabschiedet. Ursula von der Leyen hat Geschichte geschrieben und wird es wieder tun – in Brüssel, als erste Frau an der Spitze der Europäischen Kommission.“ Ursula von der



Ministerin a.D. von der Leyen wurde am 15. August 2019 mit einem Großen Zapfenstreich aus ihrem Amt verabschiedet. Bild: Bundeswehr/Sebastian Wilke



Verteidigungsministerin von der Leyen übernimmt nach ihrem Amtsantritt die Schirmherrschaft über „IHR“ Sozialwerk. Bild: Bundeswehr/Uwe Grauwinkel

Leyen habe das Bild Deutschlands als verlässlichen Verbündeten maßgeblich geprägt, sie habe den Kurs der Bundeswehr neu bestimmt und auf Zukunftsfähigkeit gerichtet und sie habe die europäische Einigung in einer für Europa schwierigen Phase vorangebracht, so Kramp-Karrenbauer weiter.

Bundeskanzlerin Angela Merkel wandte sich in ihrer Dankesrede an Ursula von der Leyen: „Die Bundeswehr wirbt ja mit dem Satz ‚Wir. Dienen. Deutschland.‘ und diesen hat Ursula von der Leyen übernommen, der zu ihrem Arbeitsethos passt.“ In vielen Bereichen habe von der Leyen gedient, immer voller Energie, voller Ideenreichtum, voller Leidenschaft und Gestaltungskraft, so die Kanzlerin.

In einem Tagesbefehl dankte von der Leyen der Bundeswehr von ganzem Herzen für ihren Dienst und die erfüllende Zeit als Verteidigungsministerin. Ihr Dank galt allen, die sie in den vergangenen Jahren im Ministerium, in der Truppe, aber auch in Parlament und Öffentlichkeit tatkräftig unterstützt oder mit konstruktiver Kritik angespornt haben. Ihre besonderen Wünsche für die Zukunft galten insbesondere den Soldatinnen und Soldaten und zivilen Beschäftigten, die in den Missionen ihren Dienst leisten.

Auf sie war stets Verlass

Ursula von der Leyen war von 2003 bis 2005 Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit des Landes Niedersachsen, von 2005 bis 2009 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Anschließend leitete sie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, bevor sie im Dezember 2013 das Amt der Bundesministerin der Verteidigung übernahm.

Wie selbstverständlich setzte sie eine alte Tradition fort und übernahm als Verteidigungsministerin die Schirmherrschaft über das Bundeswehr-Sozialwerk. Als siebenfache Mutter und durch ihre zahlreichen Vorverwendungen hatte sie schnell eine besondere Verbindung zum Engagement des Vereins verspürt. Seien es die vielen Kinder- und Jugendfreizeiten in Hauptferienzeiten, Sprachreisen oder Regenerationswochen für Einsatzsoldaten – alle Maßnahmen des BwSW stießen bei ihr auf ungeteilte Zustimmung.

Ein besonderes Augenmerk richtete sie jedoch auf die Einzelhilfen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, wenn Bundeswehrangehörige unverschuldet in Not geraten waren und auf die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. „Das Bundes-



Ansprache anlässlich der 19. Bundesversammlung im November 2018.

Bild: Juliane Behring



Wurde von Peter Dormann (r.) und Norbert Bahl mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet: Ministerin a.D. Dr. Ursula von der Leyen.

Bild: Bundeswehr/Uwe Grauwinkel

wehr-Sozialwerk hat immer von den Soldatinnen und Soldaten her gedacht, sich auf ihre besondere Lage eingestellt. Ich möchte Sie ermutigen, sich weiter mit Energie und Empathie zu engagieren. Gemeinsam können wir Hilfe und Halt geben.“, äußerte sie einmal, auch mit Blick auf die kostenlosen Familienurlaube für verletzte und traumatisierte Soldatinnen und Soldaten.

Das BwSW konnte sich andererseits aber auch stets auf die volle Unterstützung seiner Schirmherrin verlassen. So war sie an unserer Seite, wenn es um Investitionen in bundeseigene Ferienanlagen, die Personalausstattung der Geschäftsführungen, einen jährlichen Rundbrief zum Geburtstag des Vereins, die Einführung einer kostenlosen Startmitgliedschaft oder Empfänge am Dienstsitz in Berlin ging. Auch legte sie stets Wert darauf, dass alle militärischen und zivilen Vorgesetzte durch ihre Mitgliedschaft im BwSW ein positives Signal senden.

Ob all der Verdienste, die sich Ursula von der Leyen um das BwSW erworben hat, war es dem Bundesvorsitzenden Peter Dormann ein besonderes Anliegen, ihr nochmals einen Besuch abzustatten. Im Bendlerblock verlieh er ihr kurz vor dem Großen Zapfenstreich die Ehrennadel des BwSW in Gold, verbunden mit einem großen Dankeschön aller Vereinsmitglieder.

Das BwSW wünscht seiner scheidenden Ministerin viel Glück und Erfolg bei der Bewältigung der besonders herausfordernden Aufgaben im Amt der EU-Kommissionspräsidentin.

Autor: Norbert Bahl



Aufmerksame Zuhörer: Ursula von der Leyen im Gespräch mit dem Bundesvorsitzenden (l.) und dem Bundesgeschäftsführer.

Bild: Bundeswehr/Uwe Grauwinkel



Willkommen Neugier 2019

5. Tag der Bundeswehr – Sozialwerk der Bundeswehr mit dabei

14 Standorte haben sich bundesweit am Tag der Bundeswehr am 15. Juli 2019 beteiligt. Von Jagel hoch im Norden bis Pfullendorf im Süden, von Koblenz im Westen bis Schlieben im Osten – an all diesen Orten präsentierte sich die Bundeswehr den gut 270.000 Besuchern mit ihren Fähigkeiten, Facetten und ihrem Fachpersonal.



Ralf Miltenberger und Kerstin Wahler mit dem Maskottchen Paul vom Musikfest der Bundeswehr.
Bild: Ralf Miltenberger

Unter dem Leitmotiv „Willkommen Neugier“ gingen mit Augustdorf, Faßberg, Stralsund und Schlieben Standorte an den Start, die bereits zum zweiten Mal Gastgeber des Tags der Bundeswehr sein durften. Hamburg und Koblenz nahmen sogar schon das dritte Mal teil. Bad Hersfeld, Cham, Dillingen, Erding, Jagel, Münster, Nordholz und Pfullendorf waren erstmals dabei. Auch das Bundeswehr-Sozialwerk war an diesem Tage mit von der Partie.



Familie Schönemann freut sich mit Tochter Hannah über Flecki.

Bild: Simon Otte

„70 Jahre Luftbrücke Berlin“ in Faßberg

Historische Momente waren am Tag der Bundeswehr in Faßberg zu erwarten. So nutzten die rund 60.000 Besucher die Gelegenheit, die legendären „Rosinenbomber“ zu besichtigen. Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen, Schirmherrin des BwSW, würdigte in ihrer Rede zu diesem denkwürdigen Tag die Luftbrücke Berlin und zeichnete aktive und ehemalige Soldaten mit dem Veteranenabzeichen aus. Das Bundeswehr-Sozialwerk war mit Claudia und Alina Paske, OStFw a.D. Alfred Laskowski, Oberstlt Gerrit Kramer und OStFw Ingo Evers und einem Informationstand vertreten. Neben interessanten Gesprächen rund ums Sozialwerk wurde auch am Glücksrad gedreht und fleißig für die „Sorgenkinder“ gespendet. Am Ende des Tages hatte sich das Spendenschwein mit 393,94 € gefüllt. Das

BwSW bedankt sich bei allen Spendern für das großartige Ergebnis und bei den Ehrenamtlichen für ihre aktive Unterstützung.

Schwerpunkt Marine in Stralsund

Über 17.000 Gäste kamen am 15. Juni zum Tag der Bundeswehr auf die Stralsunder Hafensinsel. Die Bundeswehr präsentierte verschiedene Waffensysteme, darunter ein Helikopter, das Minenjagdboot „Rottweil“ und den Tender „Rhein“. Zahlreiche Aussteller aus Militär, Berufsausbildung und Katastrophenschutz nutzten den Tag, um sich und ihre Organisationen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, unter ihnen die Regionalstelle Stralsund mit einem Infostand, unterstützt von den Kollegen aus Warnemünde. Sie informierten das interessierte Publikum über das Leistungs-



Besucher am Stand des BwSW in Schlieben.

Bild: Stefan Schönrock



Zwei „Fatboy“-Liegen luden zum Relaxen ein.

Bild: Endric Gollenbusch



Das Mehrzwecklandungsboot L762 Lachs läuft in den Hafen von Stralsund.

Bild: Bundeswehr/Daniel Angres

spektrum des Sozialwerks und sammelten nebenbei für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Sorgenkinder können sich über weitere 65,17 € freuen.

„Chillen“ beim Bundeswehr-Sozialwerk in Augustdorf

Tag der Bundeswehr in Augustdorf. Es ist heiß an diesem Tag, die Sonne brennt, es ist laut und alle scheinen gestresst zu sein. Doch mittendrin gibt es einen Infostand des Bundeswehr-Sozialwerks, der für solche Fälle eine gemütliche „Chill-Lounge“ eingerichtet hat.

Da standen Sie nun, zwei gemütliche „Fatboy“-Liegen unter dem Pavillon und mittendrin eine kleine Palme für das Urlaubsfeeling. Die Lounge war an diesem Tag mehr als gut besucht und lud die Besucher ein, sich eine Auszeit zu gönnen.



Blick über das Gelände.

Bild: Simon Otte





Informationen aus erster Hand.

Bild: Dietmar Hofmann

Auszeit war an diesem Tag auch das Hauptthema, worüber gesprochen wurde. Zahlreiche Besucher zeigten sich begeistert über die Freizeitangebote des Bundeswehr-Sozialwerks und über die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Es entwickelten sich im Laufe des Tages zahlreiche interessante Gespräche. Am Ende der Veranstaltung war nicht nur der Wissensdurst der Besucher gestillt, auch das Spendenschwein für die „Sorgenkinder“ war mit 111,28 € gut gefüllt.

Tombola für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ in Koblenz

Bei bestem Wetter fand in Koblenz zum dritten Mal der Tag der Bundeswehr statt. Einst größte europäische Garnisonsstadt, ist Koblenz bis heute von großer Bedeutung für die Bundeswehr. Ralf Miltenberger und Kerstin Wahler vertraten den Bereich West des BwSW mit einem Infostand, unterstützt durch den Regionalstellenleiter Lahnstein/Koblenz, Stefan Leist. In zahlreichen Gesprächen informierten sie das interessierte Publikum rund ums Sozialwerk. Zugunsten der „Sorgenkinder“ führte das Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr eine Tombola durch. Stolze 1.780,00 € kamen dabei zusammen.



VAdm Carsten Stawitzki und DirWIWeB Dr. Ing. Wolfgang Kreuzer besuchten den Infostand in Erding.

Bild: Heidi Wanot

Rundum gelungene Inforeveranstaltungen im Süden

Am Tag der Bundeswehr präsentierte sich das Bundeswehr-Sozialwerk in den Standorten Cham, Dillingen, Erding und Pfullendorf mit je einem Infostand. Viele interessante und informative Gespräche wurden geführt, wobei schwerpunktmäßig die Freizeit- und Reiseangebote und die Hilfeleistungen des Sozialwerks im Vordergrund standen. Neben neuen Mitgliedern wurden auch Betreuer für die Kinder- und Jugendfreizeiten sowie für die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen gewonnen. Auf großes Interesse stieß die „Gelbe Schleife“, mit der die Menschen ihre Solidarität mit



Endric Gollenbusch informiert über das BwSW. Bild: Sophie Hoppelshäuser

den Soldaten im In- und Ausland zeigen und gleichzeitig etwas Gutes für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ tun. Abschließend eine rundum gelungene Veranstaltung. Bereits jetzt schon können sich die Besucher auf den Tag der Bundeswehr 2020 freuen.

Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks in Schlieben vorgestellt

Bereits zum zweiten Mal fand im südbrandenburgischen Schlieben der Tag der Bundeswehr statt. In diesem Jahr sogar mit einer Besonderheit: Das örtliche Stadtfest wurde erstmals in seiner über 500-jährigen Tradition verschoben – und zwar auf den 15. Juni. Für die Besucher verschmolz so der „Moienmarkt“ mit dem Tag der Bundeswehr. Mit vielen Exponaten sowie speziell ausgebildeten und ausgerüsteten Soldaten stellte sich der Arbeitgeber Bundeswehr vor. Unter den zahlreichen Ausstellern war auch das Bundeswehr-Sozialwerk vertreten. Mit Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäftsführung Ost, StBtsm Stefan Schönrock vom Bereichsvorstand Ost sowie StFw Jens Hahn, Regionalstellenleiter Berlin Nord-Ost, wurde der interessierten Bevölkerung die Arbeit und das Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks nähergebracht.

Autor: BwSW



Der Infostand in Cham.

Bild: Marco Heisler



TaktLwG51 "1"; demonstriert die Luftbetankung.

Bild: Bundeswehr/Ralf Nöhmer



Großes Interesse in Dillingen.

Bild: Dietmar Hofmann



Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Oberst a.D. Heinz Volland

* 31. März 1921 † 10. Juni 2019

Heinz Volland war unter anderem von 1967 bis 1985 Bundesvorsitzender des Deutschen BundeswehrVerbands. Nach ihm ist auch die im Jahr 1977 gegründete Mildtätige Stiftung des DBwV – die Heinz-Volland-Stiftung – benannt, mit der das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung und im großen Netzwerk der Hilfe eng verbunden ist.

Das Bundeswehr-Sozialwerk trauert in stiller Anteilnahme mit den Hinterbliebenen des Verstorbenen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Stabsfeldwebel a.D. Gerhard Krause

* 20.01.1934 † 13.08.2019

Das Bundeswehr-Sozialwerk verliert mit Gerhard Krause einen langjährigen Unterstützer. Seit 1994 leitete er die Orts-/Regionalstelle Hessisch-Lichtenau mit viel Engagement. Des Weiteren war er viele Jahre ein sehr beliebter Betreuer und Reiseleiter bei den verschiedensten Freizeiten und Reisen des Bundeswehr-Sozialwerks.

Für sein außergewöhnliches soziales Engagement wurde er vom Bundeswehr-Sozialwerk mit der Ehrennadel in Gold und mit der Verdienstmedaille des Bundesministers der Verteidigung ausgezeichnet.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit der Familie von Gerhard Krause und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

Neue Mitglieder des Bundesvorstandes



Bild: Stefan Müller

Stellvertretender Bundesvorsitzender
Hauptmann Darius Daruwala

„Die Ergebnisse unseres Tuns sind der Motor meines Engagements“

Hauptmann Darius Daruwala ist verheiratet und hat 2 Kinder. Im Mai 2019 wurde er als stellvertretender Bundesvorsitzender nachgewählt. Er ist seit 1998 in seiner Dienststelle als Regionalstellenleiter tätig, sowie als langjähriges Mitglied im Bereichsvorstand West inzwischen auch als stv. Bereichsvorsitzender West aktiv. Ferner engagiert sich Daruwala seit 1994 jährlich als Betreuer für das BwSW.



Bild: Bundeswehr

Dienstlich bestellter Beisitzer
Oberst i.G. Walter Schulte

„Betreuung und Fürsorge ist Führungsaufgabe und dies gilt es mit allen Mitteln zu unterstützen!“

Oberst i.G. Schulte ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit Mai 2019 führt er das Referat Betreuung und Fürsorge in der Abteilung Führung Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg FüSK III 2). Durch seine vorhergehenden Verwendungen ist er mit den Aspekten der Betreuung und Fürsorge sowie deren Auswirkungen auch auf die Einsatzbereitschaft bestens vertraut.

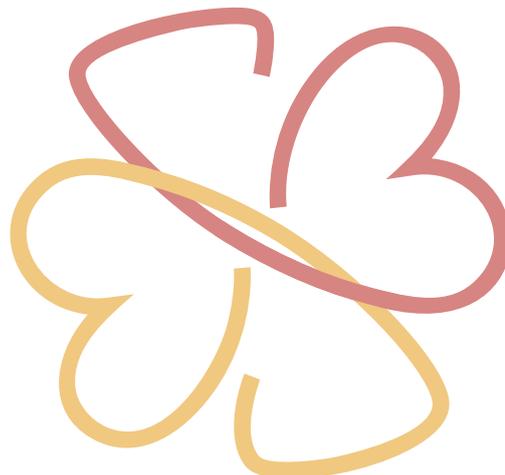


Bild: Stefan Müller

Beisitzerin
ROAR'in Marion Gerber

„Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ist für mich eine Herzensangelegenheit und ich möchte noch viele Menschen für das BwSW begeistern!“

Regierungsoberamtsrätin Marion Gerber ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist Zivile Gleichstellungsbeauftragte im BAIUDBw. Gerber wurde 1997 Mitglied im BwSW, leitet eine Regionalstelle und ist im Bereichsvorstand West aktiv und wurde im Mai in den Bundesvorstand des BwSW als Beisitzerin nachgewählt. Sie organisiert diverse Basare, auf denen Spenden gesammelt werden. Jedes Jahr engagiert sie sich als Chefbetreuerin einer Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen.



Hinweis für die Sylt-Urlauber des BwSW!

Nach uns vorliegenden Informationen kommt es auf der Bahnstrecke Hamburg – Sylt zunehmend zu Verspätungen und Kapazitätsproblemen der „Marschbahn“.

Dies führte in der Vergangenheit zu deutlichen Verspätungen der Züge, Zugausfällen oder dazu, dass selbst bei Reservierung die Mitfahrt nicht gewährleistet werden konnte.

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage des Hamburger Abendblattes.

Neue Kassen für das Bundeswehr-Sozialwerk

Einführung eines neuen Kassensystems für die eigenen Ferienanlagen

Nach langer Vorbereitung ist es endlich soweit: Das Bundeswehr-Sozialwerk nimmt die ersten neuen Registrierkassen in seinen Ferienanlagen in Betrieb. Damit erfolgt ein wichtiger Schritt zur Modernisierung des Abrechnungsverfahrens beim Bundeswehr-Sozialwerk. Die Abläufe in den Ferienanlagen und der Buchhaltung werden dadurch vereinfacht und vereinheitlicht. Steuerrechtliche Regelungen werden effektiver und effizienter umgesetzt.

einfach auf ein Kartenlesegerät gelegt und der Gast erhält nach Einbuchten der Bestellung einen entsprechenden Bon durch einen Mitarbeiter der Ferienanlage. Das Check-Out am Abreisetag wird sich dadurch beschleunigen, weil die Rechnung „per Knopfdruck“ erstellt wird. Ein langwieriges Übertragen der Verzehrkarte in ein Abrechnungssystem entfällt somit.



Kassensystem

Bild: BwSW

Für die Gäste wird sich prinzipiell nicht viel ändern. Die bislang genutzten Verzehrkarten gehören der Vergangenheit an und werden durch elektronische Gästekarten ersetzt. Zukünftig wird diese Karte

halten muss, ist es auf die Mithilfe der Gäste zwingend angewiesen. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Damit das Bundeswehr-Sozialwerk von den Vorzügen der Steuererleichterung eines gemeinnützigen Vereins profitieren kann, wird über die Gästekarten nachgewiesen, welche Arten von Umsätzen erzielt wurden. So fallen etwa für „begünstigte Gäste“ (Grad der Behinderung von mindestens 80 Prozent, mindestens 75 Jahre alt, durch einen Arzt festgestellte Erholungsbedürftigkeit oder ein Bruttofamileineinkommen unterhalb bestimmter Grenzen) keine Umsatzsteuern an. Für „nicht begünstigte Gäste“ muss das Bundeswehr-Sozialwerk 7 Prozent Umsatzsteuer abführen. Durch die korrekte Buchung der Einnahmen spart das Bundeswehr-Sozialwerk je nach Kategorie also bis zu 19 Prozent Umsatzsteuer ein. Diese eingesparten Steuern können so in die Weiterentwicklung des Sozialwerks investiert werden.

Um den erforderlichen Nachweis für die Finanzbehörden führen zu können, ist es notwendig, alle Bestellungen über die neuen Gästekarten abzuwickeln. Eine hiervon abweichende Bezahlung von einzelnen Leistungen durch „begünstigte Gäste“ würde zu einem Schaden für das Bundeswehr-Sozialwerk führen, weil dann unnötigerweise 19 Prozent Steuern anfallen würden. Da das Bundeswehr-Sozialwerk sich an die steuerlichen Vorgaben

Autor: BwSW

Festakt zum 300. Geburtstag

Von Rohdich'scher Legatenfonds würdigt 300. Geburtstag seines Stiftungsgründers

Mehr als 170 Gäste waren der Einladung zum Festakt anlässlich des 300. Geburtstags des preußischen Generals der Infanterie und Kriegsministers Friedrich Wilhelm von Rohdich, dem Begründer der nach ihm benannten Stiftung, in das Tagungszentrum der Julius-Leber-Kaserne in Berlin gefolgt. Der Vorsitzende des von Rohdich'schen Legatenfonds, Oberst a.D. Peter Utsch, begrüßte unter den Gästen neben dem Kommandeur des Kommandos Territoriale Aufgaben, GenMaj Carsten Breuer, und seinem Stellvertreter, Brig-Gen Jobst Schönfeld, eine Vielzahl an Gästen aus dem öffentlichen Leben, der kommunalen Politik, Gewerbe und Dienststellen der Bundeswehr. Vollständig erschienen waren die Kooperationspartner im Netzwerk der Hilfe von Bundeswehr-Sozialwerk, Soldatenhilfswerk der Bundeswehr, Härtefallstiftung sowie Soldaten- und Veteranenstiftung und Heinz Volland Stiftung im Deutschen Bundeswehrverband. Eine ganz besondere Ehre wurde dem von Rohdich'schen Legatenfonds durch die Anwesenheit der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, zuteil. Die Anwesenheit von Vertretern aus dem Bundesministerium der Verteidigung und aus dem Amt des Wehrbeauftragten unterstrich den Stellenwert des Festakts. Musikalisch umrahmte das klassische Gitarrenduo Brigitte Breitkreuz und Klaus Feldmann die Feierstunde.

In einer Schweigeminute gedachte man des bei einem Flugzeugabsturz am 24. Juni 2019 in der Nähe von Jabel/Nossentiner Hütte tödlich verunglückten Eurofighter Piloten.

In seiner Festrede hob Peter Utsch Friedrich Wilhelm von Rohdichs Leben und Wirken sowie sein Vermächtnis für die Gegenwart noch einmal hervor. Der am 22. Februar 1719 in Potsdam geborene Fried-

rich Wilhelm von Rohdich hatte Mitte des 18. Jahrhunderts als preußischer Offizier unter den Königen Friedrich Wilhelm I, Friedrich der Große und Friedrich II. als Offizier Karriere gemacht und wurde schließlich zum Generalmajor befördert. Ausschlaggebend für sein soziales Wirken und für die später nach ihm benannte Stiftung sollten jedoch seine Aufgaben als Direktor des damaligen Großen Potsdamer Waisenhauses und weiterer königlicher Einrichtungen in Potsdam werden, die ihm die sozialen Notlagen der damaligen Zeit vor Augen führten. Kurz vor seinem Tod am 23. Januar 1796 verfügte er, dass sein Eigentum – hierbei handelte es sich im Wesentlichen um

sein Haus, dem Palais am Pariser Platz 3 mit allem Inventar und den zu erwartenden Mieteinnahmen – „auf ewige Zeiten“ bedürftigen Angehörigen „seines“ Bataillons, dem Grenadiergarde Bataillon, vermach werden sollten.

Schwierig gestaltete sich der Weg zu einer funktionierenden Stiftung. Er war zum einen bestimmt durch die Herausforderungen der historischen Umbrüche in Preußen und Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts. Außerdem mussten immer wieder Verantwortliche gefunden werden, die im Sinne des Stiftungsgründers wirkten; von Rohdich war kinderlos verstorben

und hatte sein Vermögen einer militärischen Organisation vermacht. Es bedurfte einer königlichen Order, um mittels einer eingesetzten Kommission einen funktionierenden Stiftungsbetrieb aufzubauen, dem es dann allerdings gelang, den Stiftungszweck bis 1945 ohne Brüche fortzuführen. Der Stiftungsbetrieb sollte sich zum Segen für die Begünstigten der sogenannten Traditionstruppenteile, zunächst dem 1. Garderegiment zu Fuß, ab 1921 dem Infanterieregiment 9 auswirken. Es wird berichtet, dass in der Blütezeit der Stiftung ab etwa 1930 mehr als 600 Begünstigte, sogenannte Zöglinge zu verzeichnen waren. Sie erhielten Zuwendungen für unterschiedlichste Maßnahmen, überwiegend, Erziehungs- und Ausbildungsgelder, aber auch



GenMaj Breuer verlieh dem von Rohdich'schen Legatenfonds die Ehrennadel in Gold des Kdo TABw. Bild: AKBAR



Gemeinsam für die „Gute Sache“: Peter Utsch, Beate Jung und Peter Dormann (v.r.) Bild: Norbert Bahl



Oberst a.D. Peter Utsch begrüßt die Gäste. Bild: AKBAR

Beträge für Erholungsmaßnahmen. Die Höhe der Zuwendungen betrug zum Teil, je nach Bedürftigkeit, bis zu 30 Reichsmark monatlich.

Der Ausgang des zweiten Weltkriegs bedeutete für den von Rohdich'schen Legatenfonds eine Zäsur, das Stiftungsvermögen wurde beschlagnahmt, die Stiftung 1951 durch die Behörden der DDR aufgelöst. Erst die deutsche Wiedervereinigung von 1990 eröffnete die Möglichkeit, ein bereits laufendes Beweissicherungsverfahren erfolgreich abzuschließen. 1993 wurde die Stiftungsauflösung durch das Bundesministerium der Verteidigung rückgängig gemacht, eine neue Stiftungskommission berufen, die in der Folgezeit den Stiftungsbetrieb wieder aufnahm. Neue Heimat für den von Rohdich'sche Legatenfonds wurde das Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung und der wieder gegründete Semper talis Bund. Maßgeblichen Anteil an der erfolgreich abgeschlossenen Wiederherstellung der Stiftung hatte ihr langjähriger Vorsitzender, Oberst d.R. Albrecht Schwabe, mit seinem Geschäftsführer, OStFw a.D. Heinz-Günther Jansen. Beide trugen bis 2017 bzw. 2018 Verantwortung im Stiftungsvorstand.

Der von Rohdich'sche Legatenfonds gilt heute als älteste bekannte Stiftung, die mildtätige Aufgaben unter deutschen Soldaten wahrnimmt. Unterstützung können neben allen Soldaten der Bundeswehr,

unabhängig von ihrer Truppenzugehörigkeit, auch Zivilbedienstete der Bundeswehr und Reservisten in einem aktiven Dienstverhältnis erhalten. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung im Rahmen der Heimatpflege wertvolle Kulturgüter im Raum Berlin und Potsdam. Stiftungssitz ist seit 2017 eine ehemalige französische Kommandantenvilla am Charles-Corcelle-Ring in Berlin.

In ihren Grußworten überbrachten der Kommandeur Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr sowie der Referatsleiter im BMVg, FÜSK III 2, Oberst i.G. Walter Schulte, ihre Glückwünsche an die Stiftung. Beide hoben das ehrenamtliche Engagement im Netzwerk der Hilfe für mildtätige Aufgaben unter Soldaten und Angehörigen der Bundeswehr hervor. GenMaj Breuer verlieh dem von Rohdich'schen Legatenfonds für sein besonderes Engagement die Ehrennadel des Kommandos Territoriale Aufgaben der Bundeswehr. Abgeschlossen wurde der Festakt mit der Übergabe einer Spende des von Rohdich'schen Legatenfonds an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr, die der Geschäftsführer des Soldatenhilfswerks, Oberstlt a.D. Hans-Michael Ketterle, entgegen nahm.

Autor: Ernst Schüßling

Gemeinsam für die Menschen in der Bundeswehr

Gedankenaustausch mit Generalleutnant Martin Schelleis

Die Streitkräftebasis ist zweitgrößter militärischer Organisationsbereich der Bundeswehr und sichert mit ihren zentralen und verbindenden Fähigkeiten die bundeswehrgemeinsame Auftragserfüllung im In- und Ausland. Sie ist entscheidender Akteur der Bundeswehr im Grundbetrieb, in den Einsätzen sowie beim Heimatschutz und zugleich Schrittmacher der Multinationalisierung in Europa.

Der Inspekteur der Streitkräftebasis ist Nationaler Territorialer Befehlshaber und trägt in dieser Funktion die Verantwortung für die Führung der Bundeswehr bei ihrer Aufgabenerfüllung im Inland. Diese reicht von der Unterstützung staatlicher Organe bei Großereignissen wie der Fußball-WM oder dem G20-Gipfel sowie in schweren Unglücksfällen wie Waldbränden und Flutkatastrophen bis zur Unterstützung verbündeter und befreundeter Streitkräfte bei ihren Einsätzen, Übungen und Vorhaben während ihres Aufenthaltes in Deutschland.

Bundesvorsitzender Peter Dormanns und Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl nutzten ein freundschaftliches Treffen am 16. Juli 2019 mit dem Inspekteur der Streitkräftebasis, Generalleutnant Martin Schelleis, um wichtige Veränderungen und Projekte im Verein anzusprechen. Schelleis ist dem Bundeswehr-Sozialwerk durch seine Tätigkeit im Stiftungsrat der Stiftungsgemeinschaft des BwSW eng verbunden und kennt und schätzt das umfangreiche soziale Engagement des Vereins.

Das Treffen verband Dormanns damit, dem Inspekteur für zahlreiche Spendenaktionen der Streitkräftebasis für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu danken. Diese reichen vom Ball der SKB, der jährlich einen fünfstelligen Spendenbetrag erzielt,

bis hin zu den Erlösen aus dem Verkauf des beliebten Hundekalenders, der von der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr in Ulmen aufgelegt wird.

Für sein umfangreiches Engagement für das BwSW wurde Schelleis mit der Ehrennadel des BwSW in Silber ausgezeichnet. Über die unerwartete Ehrung war er sehr erfreut und dankte im Namen aller Angehörigen der Streitkräftebasis für diese hohe Auszeichnung. Seine weitere Unterstützung sicherte er dabei gerne zu.

Autor: Norbert Bahl



Auszeichnung mit Ehrennadel des BwSW.

Bild: Norbert Bahl



NORDLICHTER – Mehr als nur Meer

Integrationsfreizeit des Bereichs West in Jever

Schon zum zweiten Mal hieß es für die Teilnehmer der Integrationsfreizeit in Jever: Freizeit ohne Grenzen.

Im Juli 2019 erlebten Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam zwei Wochen lang eine aufregende Zeit an der Nordsee. Es wurde die nähere Umgebung rund um die Jugendherberge Jever er-

forscht, aber auch Ausflüge standen auf dem Programm. Dabei wurden die Stadt Jever, der Südstrand in Wilhelmshaven, der Strand von Hooksiel und Schillig besucht. Eine Stippvisite beim Taktischen Luftwaffengeschwader 71 „Richthofen“ in Wittmund brachte die Teilnehmer ganz nah an die Starts der Eurofighter. Die Feuerwehr des Standorts stellte der Freizeitgruppe ihre Löschfahrzeuge und die Ausrüstung

vor. Das Highlight für die Teilnehmer war natürlich eine Fahrt im Löschfahrzeug mit Einsatz von Wasser. Im Lokal „La Vie“ in Jever wurde in einer tollen Atmosphäre fröhlich getanzt und gefeiert. Davon angesteckt, ließen sich auch alle anderen Gäste des Lokals zu einer gemeinsamen Polonaise mit den Kindern der Freizeit animieren.

Die Integrationsfreizeit der Bereichsgeschäftsführung West bot für alle Teilnehmer vor allem viele Programmpunkte



Spannender Besuch bei der Feuerwehr des TaktLwG 71 „R“.

Ab an den Strand, natürlich auch mit dem „Rolli“.



Die „neue“ Integrationsfreizeit - auch im zweiten Jahr wieder ein Erfolg!

Bilder: Uwe Thielmann



Unsere Wikinger.

rund ums Wasser: Unter anderem eine Wikingerschiffahrt auf der „Tyrkir“, viele Strandtage sowie das Rutschen und Schwimmen im Freibad. Die Abende in der Jugendherberge waren geprägt vom gemeinsamen Beisammensein. Kino, Karaoke, Disco, Snoozeln, Hörspiele, Traumreisen, Basteln, T-Shirts gestalten und gemeinsame Spiele sind nur einige Beispiele dafür.

Die Teilnehmer der Freizeit waren auch in diesem Jahr eine sehr homogene Mischung aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Diese Konstellation macht diese Freizeit zu etwas ganz Besonderem. Hier können viele Augenblicke und gemeinsame Projekte erarbeitet und genossen werden. Miteinander Spaß haben und voneinander lernen, das wird hier auf eine ganz besondere Art und Weise zugelassen. Nicht nur die Kinder können diese Erfahrungen sammeln, sondern auch für das Betreuereteam gibt es viele besondere Momente, die einen innehalten und einen manches mit ganz anderen Augen sehen lassen.

Autor: Uwe Thielmann



Gemeinsam auf „großer“ Fahrt.



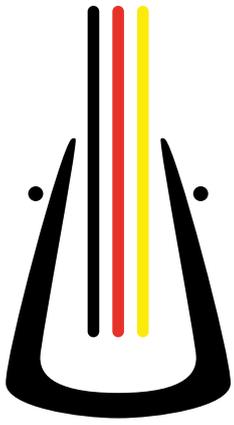
Die richtigen Transportmittel sind immer dabei.



Die „kleine Kuscheleinheit“ vom Chefbetreuer.

Bilder: Sophie Hoppelshäuser





MUSIKFEST
DER BUNDESWEHR

INTERNATIONALES MILITÄR TATTOO

MUSIKFEST DER BUNDESWEHR

PRÄSENTIERT VON
JOHANNES B. KERNER

**21. Sept.
2019**
Düsseldorf
ISS DOME

Mehr als
800
Mitwirkende
aus
7 Nationen

POWERED
BY
STREITKRÄFTEBASIS

westticket.de Tickethotline:
0211-27 4000

www.musikfestbw.de

Veranstalter: Die Bundeswehr



Musik! Show! Emotionen!

Bundeswehr-Musikfest feiert Mauerfall mit einem musikalischen Feuerwerk und Top-Act Adel Tawil

Gewohnt spektakulär geht das Musikfest der Bundeswehr als Erlebnisshow für die ganze Familie am 21. September 2019 im Düsseldorfer ISS DOME in die dritte Auflage. Mehr als 800 Mitwirkende werden zum Internationalen Militär-Tattoo unter dem Motto „30 Jahre Mauerfall“ erwartet. Das Jubiläum wollen die Musikfest-Macher mit vielen Überraschungen und Knalleffekten würdigen. Die Zuschauer werden dank hochkarätiger Orchester, prominenter Gäste und vieler Attraktionen wieder eine atemberaubende Show der Superlative erleben. Mit besonderer Spannung sehen Tattoo-Fans der Performance des Schweizer *Top Secret Drum Corps* entgegen. Freuen dürfen sich Besucher außerdem auf die königlichen Formationen *Royal Swedish Army Band* und *Royal Band of the Belgian Air Force* sowie die exotische *The Republic of Korea Traditional Army Band* und natürlich die schottischen Tattoo-Schwergewichte *Pipers Trail*, *Hjaltibonhoga-Fiddler* und *Tattoo Dance Company*. Deutschland schickt das *Musikkorps der Bundeswehr*, das *Luftwaffenmusikkorps Münster* sowie das *Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung*. Eine der besten Showbands der Welt – die *Big Band der Bundeswehr* – wird das prall gefüllte Programm musikalisch, einer der beliebtesten Showmaster – Johannes B. Kerner – mit gewohntem Wortwitz begleiten. Zum emotionalen Finale des Musikfestes gibt sich *Adel Tawil* die Ehre.



Royal-Edinburgh-Military-Tattoo.

Bild: Pierre Johnne

einmischen. Den Musikfest-Cast bereichert der Ausnahmemusiker, Songwriter und Produzent nicht nur durch seine Musik, seine unglaubliche Stimme und enorme Bühnenpräsenz, sondern auch mit einem multikulturellen Background und seinen Einsatz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt über alle Grenzen hinweg.

800 Künstler, Helden auf vier Pfoten, großartige Musik und bewegende Reminiszenzen an den Mauerfall – das Musikfest der Bundeswehr begeistert auch dieses Jahr mit allen Facetten einer professionellen Show.

Tickets für das Musikfest der Bundeswehr gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen für die Show um 14 Uhr oder um 19.30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.musikfestbw.de

Die besondere Show – Ihr besonderes Erlebnis.

Autor: Jürgen Albrecht

Neues Ich: unser Stargast Adel Tawil



Stargast Adel Tawil.

Bild: Management Adel Tawil

Er bringt die Welt zum Leuchten, gibt alles doch niemals auf und singt diese Lieder, die nicht nur im Ohr, sondern auch im Kopf bleiben. In eingängigem Pop-Rock verpackt, transportiert Adel Tawil Geschichten, die das Leben schreibt und mutige Statements, die sich in aktuelle politische Diskussionen



Musikfest der Bundeswehr.

Bild: Pierre Johnne



PTBS – Neue Ansätze in der Therapie

Bundeswehr arbeitet an neuen Therapiemöglichkeiten

Obwohl die Auslandseinsätze der Bundeswehr von der überwiegenden Anzahl der Soldaten gut bewältigt werden, sind gesundheitliche Folgen und Schäden im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) nimmt dabei als Erkrankung im Bereich der Bundeswehr eine besondere Rolle ein, da das Erkrankungsrisiko für Soldaten nach Auslandseinsätzen ungleich höher ist als für die Zivilgesellschaft. Die Medizin versteht unter dem Begriff PTBS die Entstehung einer verzögerten Reaktion auf ein belastendes Erlebnis. Dieses kann, unter Umständen auch erst viele Monate später, als psychische Reaktion auf ein oder mehrere Ereignisse von außergewöhnlichem Umfang oder katastrophalem Ausmaß auftreten.



Der beste Freund des Menschen im therapeutischen Einsatz.

Bild: Bundeswehr/Roland Alpers

Die Symptome können dabei sehr vielfältig sein. Neben Schlafstörungen, Alpträumen und Konzentrationsschwäche können auch körperliche Beschwerden (wie z. B. heftige Muskelverspannungen, Kopfschmerzen) auftreten. In anderen Fällen werden bspw. Schwierigkeiten, wie bisher zu fühlen oder Dinge in der Umgebung richtig wahrzunehmen, beschrieben. Das die Erkrankung auslösende Ereignis wird spontan und unkontrollierbar in der Vorstellung wieder erlebt. Man fühlt sich so, als ob man sich noch immer in der bedrohlichen Situation befindet, erlebt Ängste und Panik wieder und wieder.

Die Bundeswehr forscht im Bereich der tiergestützten Therapie

Bei der Behandlung einer PTBS werden neben der klassischen Psychotherapie vermehrt auch alternative Therapiemethoden erprobt. Ein Ansatz dabei ist u. a. der kontrollierte Einsatz von Tieren. Unter-

schieden werden hier die tiergestützte Psychotherapie mit Tieren als direktem Bestandteil therapeutischer Arbeit und tiergestützte Aktivitäten, bei denen die Psychotherapie nur indirekt durch Tiere unterstützt wird. Abzugrenzen von diesen therapeutischen Ansätzen sind die sogenannten Assistenztiere, meist Hunde, die z. B. im Bereich der Unterstützung von Blinden, Epileptikern oder Diabetikern zum Einsatz kommen und der Lebensbegleitung ohne direkten therapeutischen Bezug dienen.

Im Bereich der Bundeswehr wurden und werden u. a. Studien zur Therapieunterstützung mit Pferden und Hunden in einem stationären, klinischen Umfeld durchgeführt. Die wissenschaftlichen Untersuchungen zu hundegestützten Psychotherapien am Bundeswehr-

zentral Krankenhaus Koblenz in Zusammenarbeit mit der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr ergaben dabei eine Verbesserung des Arbeits- und Soziallebens der PTBS-Betroffenen. Ebenso steigerte sich die Qualität der Beziehung zwischen dem Therapeuten und seinem Patienten, die grundlegend für einen erfolgreichen Heilungsprozess ist.

Eine Studie des Psychotraumazentrums am Bundeswehrkrankenhaus Berlin zur pferdegestützten Therapie konnte die Abmilderung von negativen sozialen Folgen einer PTBS im Vergleich zur Kontrollgruppe klar nachweisen. Es zeigten sich bei den Betroffenen weniger Probleme in der Partnerschaft und geringere Depressionswerte. Aber auch die Partner profitierten von der Teilnahme an dieser In-

tervention. Aus deren Sicht verbesserte sich die Gesamtqualität der Partnerschaft. Die Kommunikation wurde leichter und die „Liste der Probleme“ und sogar der schwerwiegenden Probleme kürzer.

Wer trägt die Kosten?

Im zivilen Gesundheitssystem steht derzeit der Erstattung der Therapiekosten durch die gesetzlichen Krankenkassen ein noch ausstehender wissenschaftlicher Nachweis der Wirksamkeit entgegen. Das Ziel ist es, im Rahmen der laufenden Studien durch die Bundeswehr diesen Nachweis zu führen und diese Therapieoption den PTBS-Erkrankten, bei denen hierdurch ein Therapieerfolg zu erwarten ist, als Ergänzung der klassischen Psychotherapie im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (utV) zu gewähren. Auf dem Weg zum Nachweis der wissenschaftlichen Standards ist die oben beschriebene Studie mit Pferden bereits fortgeschritten.

Unabhängig von den formalen Voraussetzungen zur grundsätzlichen Aufnahme der beschriebenen innovativen Elemente in den Behandlungskatalog der utV ist es Betroffenen im Einzelfall schon heute möglich, an Pilotprojekten im Rahmen der oben beschriebenen tiergestützten Studien teilzunehmen.

Bei Interesse an der Teilnahme an einer tiergestützten Studie wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Psychiatrie und Psychotraumatologie am Bundeswehrkrankenhaus Berlin. <https://berlin.bwkrankenhaus.de/startseite/ausbildung-forschung/forschung-und-lehre/psychotraumazentrum.html>

Weiterführende Informationen zu den Therapiemöglichkeiten bei PTBS erhalten Sie von Ihrem Truppenarzt bzw. Ihrer Truppenärztin oder auf der Homepage des Beauftragten PTBS. <https://ptbs-hilfe.de/startseite.html>

Autor: PIZ San



Stiller Zuhörer.

Bild: Alexander Varn

3. Titelfoto-Wettbewerb

Urlaubsfoto machen, einsenden und einen Reisegutschein gewinnen

Das BwSW freut sich über Ihre Teilnahme am 3. Titelfotowettbewerb. Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Urlaub und die Gelegenheit, tolle Bilder zu machen. Senden Sie uns jetzt Ihre besonderen Momente mit einem Urlaubsfoto ein!

Siegerbild Check Yn 2019.
Bild: Alexandra Breidscheid

Das Bundeswehr-Sozialwerk möchte zum dritten Mal in Folge auf dem Titelbild des Sonderhefts „Check Yn“ ein Leserfoto veröffentlichen. Der Absender des Gewinnerfotos erhält einen Reisegutschein im Wert von 200,00 € für einen Aufenthalt in den Ferienanlagen des Bundeswehr-Sozialwerks.

Wie im Vorjahr wird eine Jury entscheiden, welches der eingesendeten Fotos den Titel des „Check Yn“ schmückt. Im letzten Jahr fiel die Auswahl nicht leicht! Alle Jury-Mitglieder waren von den eingesendeten Motiven absolut begeistert. Ob Foto vom Familienurlaub, Landschaftsaufnahme oder Schnappschuss vom Hotel – alle Einsendungen konnten überzeugen! Das Gewinnerbild von Alexandra Breidscheid zeigt eine fröhliche Momentaufnahme vom Familienurlaub.

Sie können Ihr schönstes Urlaubsfoto bis zum 20. September 2019, 12 Uhr, einsenden. Die Teilnahmebedingungen und Hinweise, wie Sie teilnehmen können, finden Sie unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/titelfotowettbewerb.



Teilnehmerfoto aus 2019.

Bild: Patricia Helbig

Mit Ihrer Einsendung bestätigen Sie die Teilnahmebedingungen.



Besuchertag in Bad Münstereifel

Ein besonderer und ereignisreicher Tag bei der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Besuchertag in Bad Münstereifel bei der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen statt, um den Förderern und Unterstützern einen kleinen Einblick in diese spezielle Freizeit zu geben.

Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Bereichsvorsitzender West Hptm a.D. Uwe Sander am 13. August 2019 im Haus des Jugendrotkreuzes den Besuchertag. Er begrüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen MinDir'in Barbara Wießalla (BMVg, IUD), GenLt a.D. Manfred Hofmann (Stiftungsvorstand BwSW), KAdm Dr. Thomas Daum (KdoCIR) und Oberstlt York Heyde (LwUstgGrp Wahn) sowie den Bundesvorsitzenden, Oberst i.G. Peter Dormanns. Sie nahmen erstmals an dieser Veranstaltung teil. Anschließend übergab er in einer lockeren Überleitung das Wort an die Chefbetreuerin der Freizeit, Regierungsoberamtsrätin Marion Gerber. Auch sie begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und berichtete unter anderem, dass derzeit 28 Kinder und 28 Betreuer an der Freizeit teilnehmen. Auch auf die „Eifelpiraten“, dem diesjährigen Motto der Freizeit, ging sie ein.

Bei Kaffee und Kuchen sowie interessanten Gesprächen wurde sich anschließend gestärkt, bevor es mit einer Führung durchs Haus weiter ging.

In der Turnhalle führten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern ein Piratenstück auf, in dem es um eine Schatzsuche ging. Die Besucher merkten schnell, dass die Kinder einen Heidenspaß daran hatten. Höhepunkt war am Ende das gemeinsame Singen des Lieds „Pirate“ von der Kölner Band Kasalla, bei dem alle - auch die Besucher - mitmachten. Wer nicht ganz so textsicher war, klatschte im Rhythmus mit. Keinen hielt es auf den Sitzen, egal ob jung oder alt.



Freudige Erwartung auf die Vorführung.



Vollbesetztes Piratenschiff.



„Jack Sparrow“ mit der Schatzkarte auf Schatzsuche.



Christina Timmer (re.) mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.



Marion Gerber (re.) stellt den Besuchern verschiedene Freizeitaktivitäten vor.



Übergabe des Erinnerungsfotos an den Besuchertag an Oberstlt York Heyde.



Übergabe des Erinnerungsfotos an den Besuchertag an Präs BAIUDB Hauröder-Strüning.

Die positive Stimmung wurde genutzt, um Christina Timmer mit der Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks in Bronze auszuzeichnen. Seit Jahren engagiert sie sich als Betreuerin für das Bundeswehr-Sozialwerk.

Ein weiteres Highlight präsentierte dann Udo Pöller vom Stadtsportbund Köln e.V. Freudestrahlend überreichte er den Kindern auf dem Besuchertag vor allen Gästen Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Während der Freizeit hatten die Kinder Gelegenheit, bei einer Sportveranstaltung dieses Sportabzeichen abzulegen. Neun Kinder nahmen mit ihren Betreuern daran teil, unter ihnen Darja Hullermann, die das Sportabzeichen in Gold schaffte. Glückwunsch allen Kindern für das sensationelle Ergebnis und ihre Leistung.

Traditionell nahmen auch Vertreter des Ordre Lafayette en Allemagne e.V. am Besuchertag teil. Hans Kudis, Gerhard Kollmann und Jürgen Vogel freuten sich, am Ende der Veranstaltung einen Spendenscheck über 1.000,00 € für die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu überreichen. Wieder eine gelungene Überraschung und Unterstützung durch den Ordre Lafayette. Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt ganz herzlichen Dank!



Großzügige Spende des Ordre Lafayette.

Bilder: Sascha Figorski

Die Zeit verging wieder wie im Fluge und nach zwei Stunden und vielen neu gewonnenen Eindrücken war der Besuchertag beendet.

Autor: Endric Gollenbusch



KURZ GEFASST!

Am 21. Mai 2019 trafen sich im Bundesministerium der Finanzen die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Sozialwerke des Bundes zu ihrer halbjährlichen Tagung und tauschten sich über eigene und

gemeinsame Projekte aus. Ein weiterer Punkt war die Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden der AG-Sozialwerke – gewählt wurde ORR Norbert Bahl.



Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Sozialwerke des Bundes mit Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen Dr. Rolf Böisinger (4. v.re.).
Bild: BMF

Zum Austausch über die zukünftige Zusammenarbeit und Benefizprojekte zwischen der Militärmusik und dem BwSW trafen sich der Leiter des Zentralen Militärmusikdienstes der Bundeswehr, Oberst Christoph Lieder, und der Bundesvorsitzende, Oberst i.G. Peter Dormanns, und Bundesgeschäftsführer, ORR Norbert Bahl.

Gute und informative Gespräche führten Oberst i.G. Peter Dormanns, MinR Stefan Schäfer und ORR Norbert Bahl am 27. Juni 2019 mit Sts Gerd Hoofe am Berliner Dienstsitz des BMVg. Hoofe bekräftigte die Fortsetzung der vertrauensvollen und verlässlichen Zusammenarbeit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk.



Gemeinsam für die „Sorgenkinder“.

Bild: ZMilMusBw



Gute und informative Gespräche führten Oberst i.G. Peter Dormanns, Sts Gerd Hoofe, MinR Stefan Schäfer und ORR Norbert Bahl (v.l.).

Bild: Norbert Bahl

Beim Antrittsbesuch bei unserer Präsidentin des BAPersBw, Sabine Grohmann, konnten der Bundesvorsitzende und der Bundesgeschäftsführer aktuelle Probleme im BwSW ansprechen und über die Leistungen des Vereins berichten.



Antrittsbesuch bei der Präs BAPersBw Sabine Grohmann (m.), Oberst i.G. Peter Dormanns (re.) und ORR Norbert Bahl (li.)
Bild: PIZ Personal

Antrittsbesuch der neuen Leitung des BwSW am 8. Juli 2019 beim Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, auf der Bonner Hardthöhe. General Zorn würdigte die Arbeit des BwSW und sagte weiterhin seine Unterstützung zu.



Antrittsbesuch beim Generalinspekteur der Bw. Bild: Norbert Bahl

Auf Einladung von GenMaj Gunter Schneider, Vizepräsident und ständiger Vertreter der Präsidentin BAPersBw, trug der Bundesvorsitzende des BwSW bei der Reservistentagung des BAPersBw in Hannover zu aktuellen Themen im BwSW vor und konnte eine Reihe von neuen Mitgliedern für unser Sozialwerk werben.



GenMaj Gunter Schneider, OStFw Ingo Evers, RAR'in Andreas Janßen, Oberst i.G. Peter Dormanns (v.l.).
Bild: Helmut Michelis

Am 18. Juli 2019 begrüßte der Bundesvorsitzende die Abgeordnete des Deutschen Bundestages Svenja Stadler (SPD) in der Bundesgeschäftsführung des BwSW in Bonn. Stadler informierte sich über verschiedenste Themen mit dem Hauptaugenmerk auf die „Sorgenkinder“ und deren Unterstützung. Es war für sie nahezu selbstverständlich, sofort die Beitrittserklärung zu unterschreiben.



MdB Svenja Stadler (SPD) und Oberst i.G. Peter Dormanns.
Bild: BwSW

Am 22. Juli besuchte der Bundesvorsitzende den Stellvertreter des Inspektors Luftwaffe, GenLt Dr. Ansgar Rieks. Unter anderem bedankte sich Oberst i.G. Peter Dormanns für die jahrelange Unterstützung durch die Ehefrau des Generals als Schirmherrin des Osterbasars in der Luftwaffenkaserne in Köln-Wahn.



Herzliches Dankeschön!
Bild: P.D.

Zu einem konstruktiven Arbeitsgespräch trafen sich am 9. August 2019 GenLt Jürgen Knappe, BefH MN KdoOpFü, Oberst i.G. Peter Dormanns und ORR Norbert Bahl in der Bundesgeschäftsführung des BwSW in Bonn.



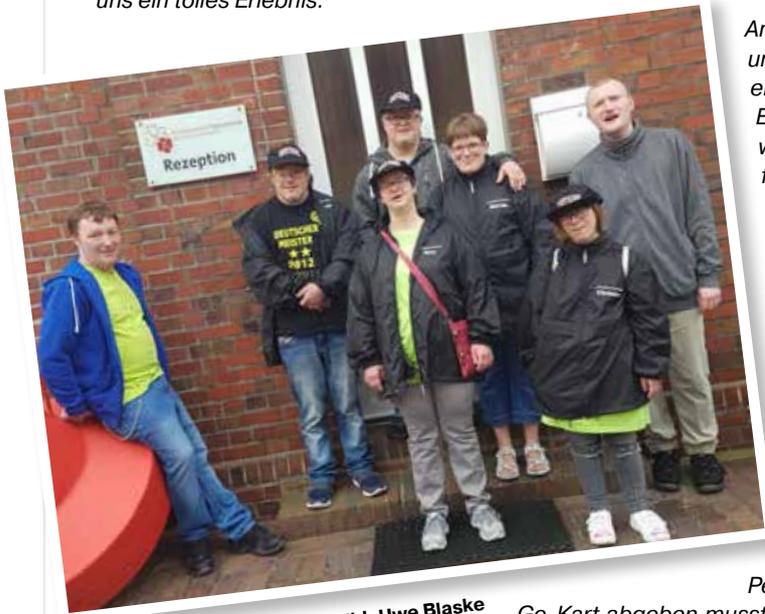
GenLt Jürgen Knappe (m), Oberst i.G. Peter Dormanns und ORR Norbert Bahl.
Bild: BwSW



Erste lange Kegeltour auf Wangerooge

Unser Kegelclub die „Fröhlichen Handicaper“ vom Verein Gemeinsam Leben e.V. freute sich auf ihre erste lange Tour auf die Insel Wangerooge.

Ausgestattet wurden wir mit T-Shirts von der Provinzial Versicherung Nahrgang u. Bohnes sowie Regenjacken von der Firma Schawang aus Plettenberg, damit wir gut zu erkennen waren. Der Autodienst Turk aus Herscheid hat uns mit Treibstoff versorgt, so dass wir alle mit einem Bus der Firma Maß-Reisen aus Lüdenscheid starten konnten. Über Autobahn und Landstraße haben wir den Hafen von Harlesiel erreicht, dort haben wir unser Gepäck aufgegeben und sind mit der Fähre auf die Insel Wangerooge gefahren. Nach einer Stunde haben wir die Insel erreicht, danach mussten wir noch ca. 20 Min. mit der Inselbahn fahren, das war für uns ein tolles Erlebnis.



Endlich vor Ort.

Bild: Uwe Blaske

Am Bahnhof von Wangerooge wurden wir schon sehnsüchtig von unserem alten Freund Bernd Peters von der DRK Wasserwacht erwartet und freudig begrüßt. Danach haben wir unsere Koffer in Empfang genommen und sind 500 m bis zum Haus vom Bundeswehr-Sozialwerk gegangen. Dort wurden wir von dem Geschäftsführer Herrn Engelke und seinem Team sehr freundlich begrüßt. Nach der langen Fahrt haben wir dann erst einmal gefrühstückt und erst einmal in Wangerooge spazieren gegangen. Nach dem Abendbüffet sind wir an der Strandpromenade gewesen und haben an einer Strandbar draußen noch etwas getrunken und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Am Freitag war für uns Action angesagt. Nach dem Frühstück haben wir uns mit Getränken versorgt und sind dann mit zwei Go-Karts zum Weststrand gefahren. Nach ca. 1 Stunde Fahrt haben wir die Jugendherberge erreicht. Hier haben wir erst mal Würstchen/Waffeln gegessen und was getrunken. Danach wollten einige auf den Westturm, um die Aussicht über die schöne Insel zu genießen. Das Wetter war traumhaft und der Blick auch. Auf der Rückfahrt hatten wir großen Spaß, da Petra sich die Straße mal wieder nicht gemerkt hatte, wo wir das Go-Kart abgeben mussten. Danach sind wir erst mal in die Wohnungen und haben uns ausgeruht, denn es war sehr anstrengend, aber auch sehr schön.

Nach dem gemeinsamen Abendbüffet haben wir noch einen Spaziergang gemacht und hatten super viel Spaß, da wir auf der Straße mit Tannenzapfen Fußball gespielt haben.

Am Samstag hatte uns Bernd und das Team von der DRK Wasserwacht eingeladen, die Rettungsstation zu besichtigen. Hier wurde uns erklärt, was ihre Aufgaben sind und welche Geräte sie zur Rettung haben und das einige Leute selber Schuld daran sind, wenn sie in Gefahr geraten. Wir durften einige Geräte zur Rettung selber an Land ausprobieren. Danach durften wir uns noch alle den Blutdruck messen lassen.

Am Nachmittag haben wir uns dann in zwei Gruppen aufgeteilt, die einen haben einen Strandspaziergang gemacht und die andere Gruppe wollte Souvenirs kaufen. Danach haben wir uns wieder beim Abendessen getroffen. Aber so schön die Zeit auch ist, irgendwann heißt es wieder Sachen packen und Abschied von einer schönen Insel zu nehmen. Nach dem Abendbüffet mussten wir uns leider von dem Team des BwSW verabschieden, die alles möglich gemacht haben, wenn wir Hilfe brauchten.

Am Sonntag mussten wir alle früh aufstehen, so dass wir die erste Bahn und Fähre vor 8.00 Uhr erreichen konnten. Am Festland haben wir dann die erste Bäckerei angesteuert und gefrühstückt. Danach ging es in Richtung Heimat, es war sehr viel Verkehr und wir sind in einige Staus geraten. Glücklicherweise, müde und zufrieden konnten wir von unseren Eltern wieder in Empfang genommen werden.

Wir haben auf der Reise in die lachenden Augen unserer Kinder gesehen. Wir alle konnten Spaß verstehen. Haben geweint und viel gelacht. Uns hat es mit Euch sehr viel Spaß gemacht.

Wir möchten uns bei allen, die uns diese schöne Kegeltour für unsere „Fröhlichen Handicaper“ vom Verein Gemeinsam Leben e.V. ermöglicht haben, bedanken, ohne euch wäre diese schöne Fahrt nicht möglich gewesen, auch im Namen unserer Kinder Mareike, Vera, Christina, Patrick, Marcel, Thorsten und Sven.

Die Begleiter Petra und Uwe



Auf geht's in ein tolles Wochenende.
Bild: Bernd Peters

Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Oberst i.G. Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

„Aktion Unvergessen“ großartig unterstützt

Ulmener Diensthundeschule übergab 13.000,00 € an das Bundeswehr-Sozialwerk

Einen guten Zeitpunkt hatten sich die Verantwortlichen der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr in Ulmen ausgesucht, um den Reinerlös aus dem Verkauf des Jahreskalenders 2019 der Diensthundeschule an die Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks zu übergeben: den „Tag der Bundeswehr“ am 15. Juni 2019 in Koblenz.

Der Kommandeur der Diensthundeschule, OFVet Dr. Stefan Hampel, übergab unter langanhaltendem Beifall der Veranstaltungsbesucher 13.000,00 € an Ralf Miltenberger und Kerstin Wahler vom Bundeswehr-Sozialwerk. Insgesamt stieg die Spendenhöhe seit Beginn dieser Aktion vor fünf Jahren auf rund 35.000,00 € an. Mit dem Geld wird die „Aktion Unvergessen“ dieser sozialen Einrichtung der Bundeswehr unterstützt, um damit einsatzgeschädigten Soldaten und deren Familien wertvolle Hilfe zu bieten. Die Aktion wurde nach Abschluss der ISAF-Mission der Bundeswehr in Afghanistan durch die Einsatzredaktion von Radio Andernach ins Leben gerufen.

„Es freut mich ganz besonders, dass der diesjährige Verkauf der Kalender das letztjährige Ergebnis deutlich übertroffen hat und mit diesem Geld viel wichtige Hilfe geleistet werden kann. Und noch mehr freut es mich, dass wir schon jetzt mit den Vorbereitungen des Jahreskalenders 2020 begonnen haben, um die „Aktion Unvergessen“ auch im kommenden Jahr mit einem hoffentlich hohen Erlös unterstützen zu können“, so der Ulmener Kommandeur.

Seit einigen Jahren wird ein Fotowettbewerb für alle Soldaten und zivile Mitarbeiter der Schule ausgerufen. So wurde auch im vergangenen Jahr aus den besten Motiven ein Jahreskalender für das Jahr 2019 zusammengestellt und bundesweit zum Verkauf angeboten. Vom Welpen aus der schuleigenen Zucht bis hin zum ausgewachsenen Diensthund haben sich die „vierbeinigen Models“ mit und ohne ihre Zweibeiner für den guten Zweck ablichten lassen.



Dr. Stefan Hampel (li.), übergibt den Spendenscheck an Ralf Miltenberger und Kerstin Wahler.

Bild: BwSW

Autor: Daniel Remus



Unbeschwerte Tage

Sport, Spiel und Spaß beim KidsCAMP in Kümmersbruck

Bei bestem Wetter veranstaltete das Familienbetreuungszenrum Kümmersbruck am 1. und 2. Juni 2019 ein Zeltlager für Kinder von im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten.

Malen, basteln, Schiffe versenken, Schnitzeljagd, Pizza grillen und im Zelt übernachten. Juhu, es ist KidsCAMP-Zeit!

Bevor es überhaupt losging, wurden die wunderbaren KidsCAMP-T-Shirts an die aufgeregten Kinder verteilt, eine großzügige Spende des Bundeswehr-Sozialwerks.

Nach verschiedenen Spielen begann eine spannende Schnitzeljagd mit kniffligen Aufgaben, die jedoch alle Kinder erfolgreich lösen konnten und somit den Schatz heben konnten.

Hungrig ging es zum Zeltlager zurück. Der Grillflüsterer Stabsfeldwebel Michael Rauch hantierte schon mit seinen vielen Grills und das leckere Ergebnis bezeichneten alle einstimmig als weltbeste Pizza!

Tolle Ideen wurden beim Kindermalwettbewerb der Familienbetreuungsorganisation der Bundeswehr umgesetzt. „Wir malen, was wir fühlen“ - ausdrucksstark bringen die Kinder Ihre Emotionen zu Papier. Besonders freut uns, dass auch die Familienbetreuung auf den Bildern eine Rolle spielt.



Rätsel mussten gelöst werden.

Bild: Bundeswehr/Beate Frischmann

„Wenn's am Schönsten ist, soll man aufhören“, sagte der extra für uns angereiste Katholische Militärpfarrer Alexander Prosche in seiner tiefsinnigen Andacht, die mit lustigen Elementen gerne in Erinnerung bleibt.

Unser großer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Familienbetreuungszenrums für die tolle Unterstützung, dem Bundeswehr-Sozialwerk für die Spende der wunderbaren T-Shirts und Herrn Pfarrer Alexander Prosche für die herzlichen Worte und sein Kommen. Sie alle trugen dazu bei, dass die Kinder schöne Stunden fern vom Alltag erleben durften. Autor: FBZ Kümmersbruck

Familienwochenende im Erzgebirge

Scheckübergabe am Fuße des Fichtelberges

Auf Einladung des Familienbetreuungszenrums Frankenberg Sachsen verbrachten rund 110 Soldaten und Angehörige von im Einsatz befindlichen Soldaten ein Familienwochenende im Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal. Das Team des Zenrums bot ihnen vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 ein umfangreiches Programm und auch der Wettergott spielte mit.

Bereichsgeschäftsführer Ost, Hptm Steffen Knoblauch, nutzte dieses bereits zum 7. Mal stattfindende Betreuungswochenende und informierte über die Arbeit und das Angebot des Sozialwerks sowie dessen Leistungsspektrum. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Leiter des Familienbetreuungszenrums, OStFw Kai Voß, eine Spende in Höhe von 225,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ an Knoblauch, der sich herzlich dafür bedankte.

Das Familienbetreuungszenrum Frankenberg Sachsen lädt monatlich Angehörige von Soldaten, die sich im Einsatz befinden, ein, um sie über die aktuelle Lage in den Einsatzgebieten zu informieren. Bei diesen Informations- und Betreuungsveranstaltungen tauschen die Angehörigen aber auch Erfahrungen mit anderen Familien aus. Neben dem Informationsteil werden bei entspannten Ausflügen, wie beispielsweise in den Zoo Leipzig oder das Panometer in Dresden, schöne gemeinsame Nachmittage verbracht. Um dies finanziell ermöglichen zu können, unterstützt das Bundeswehr-Sozialwerk diese Art von Veranstaltungen.

Autor: Janet Kühl



Eine stolze Summe ist zusammengewonnen.

Bild: Janet Kühl

Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen!

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Gesucht & Gefunden

Großer Baby- und Kindertrödelmarkt in Düsseldorf

Vom 16. bis 18. April 2019 veranstaltete die Regionalstelle Düsseldorf unter Leitung von Lfd RegDir'in Kornelia Fischer in der Liegenschaft in der Wilhelm-Raabe-Straße einen Baby- und Kindertrödelmarkt.

Dank zahlreicher Spender wurde eine große Auswahl an Kleidung, Büchern, Spielen und sogar Kinderbetten angeboten. Dies ließen

sich die Beschäftigten der Liegenschaft nicht entgehen und tummelten neugierig auf dem Basar. Viele der angebotenen Artikel wechselten an den drei Tagen die Besitzer. Für den Gaumenschmaus sorgte die Bereichsgeschäftsführung West, die unterstützend selbstgebackene Waffeln anbot.

1.018,80 €



Die große Auswahl lockte viele Besucher an.

Bild: Sascha Figorski



Eine große Auswahl an Büchern und Spielen wurde angeboten.

Bild: Sascha Figorski



Die Bereichsgeschäftsführung West unterstützte den Trödel mit leckeren Waffeln. Bild: Sascha Figorski

Am Ende des letzten Basartages überreichte Fischer stolz die eingenommene Spendensumme von 800,00 €, die allein nur durch den Trödel zusammenkamen an die stv. Bereichsgeschäftsführerin Sophie Hoppelshäuser. An dieser Stelle der Düsseldorfer Regionalstellenleiterin ein herzliches Dankeschön für den tollen Spenderlös. Zusammen mit den Spenden am Waffelstand kommen insgesamt 1.018,80 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Autor: Sascha Figorski



Ihre Spenden helfen

Ein Mann, ein Rad, eine Mission

Spendentour vom Brandenburger Tor zum Buckingham Palace.

1.554,25 €

Strausberg/Brandenburg/London/Großbritannien

Wie weit das Brandenburger Tor in Berlin vom Buckingham Palast in London voneinander entfernt ist, dürfte Maj Daniel Calthorpe nun am besten wissen. Der britische Verbindungsoffizier aus dem Kommando Heer in Strausberg wollte, für einen guten Zweck, innerhalb von acht Tagen aus der deutschen Hauptstadt nach London radeln. Dabei hat er für die knapp 1.120 Kilometer lange Strecke deutlich weniger Tage benötigt.



Start in Berlin.

Bild: Marco Dorow

Der britische Offizier startete am 14. Juni mit seiner Spendentour. Die Radtour vom Brandenburger Tor bis zum Buckingham Palast ist eine Spendenaktion, bei der Calthorpe für das Bundeswehr-Sozialwerk sammelte. Der Brite betrachtet die Spendentour als Dankeschön für die ihm entgegengebrachte Kameradschaft. Er wechselt den Dienstort und verlässt nun nach zwei Jahren Strausberg und das Kommando Heer. „Ich wollte einen persönlichen Beitrag leisten und etwas zurückgeben“, sagte Calthorpe.

Major Calthorpe sammelt mehr als 1.500 Euro

Aus diesem Grund wandte er sich an das Bundeswehr-Sozialwerk und plante mit dessen Unterstützung die Spendentour. Calthorpe ging im Kommando Heer und in der Barnim-Kaserne von Büro zu Büro und ließ die Spendendose kreisen. „Er hat unheimlich viel Zeit investiert“, lobte Hptm Steffen Knoblauch, Bereichsgeschäftsführer Ost des BwSW.



Zwischenstation in Bielefeld.

Bild: Daniel Calthorpe

Calthorpes Einsatz trug Früchte.

Es kam eine Summe in Höhe von 1.554,25 € zusammen. Das Geld soll der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Diese Aktion ermöglicht u.a. körperlich und/oder geistig beeinträchtigten Menschen von Bundeswehrangehörigen, an speziellen Ferienfreizeiten teilzunehmen.

„Wir sagen ganz herzlich Dank. Es ist toll, dass die Spendenaktion Unterstützung findet“, freute sich Knoblauch. Aus seiner Sicht ist die Spendentour eine großartige Idee und eine außergewöhnliche sportliche Leistung.



Zwischenstation in Arnheim.

Bild: Daniel Calthorpe

Die Fahrt ist körperlich anstrengend

Calthorpe wollte pro Tag mehr als 140 Kilometer schaffen, um so die Etappe von Berlin nach London innerhalb von acht Tagen bewältigen. Er habe Erfahrung mit ähnlich langen Touren, verriet der leidenschaftliche Radsportler. Auf dem Weg legte er kurze Pausen ein, um sich in einem Supermarkt oder an einer Tankstelle mit dem Nötigsten zu versorgen. Dabei hatte Calthorpe nur das Wichtigste dabei. In seiner Fahrradtasche am Lenker transportierte er zum Beispiel Sonnencreme, einen Rasierapparat, Zahnbürste und Zahnpasta.



Mission erfüllt.

Bild: Daniel Calthorpe

Er übernachtete in Kasernen der Bundeswehr in Gardelegen, Celle, bei den britischen Streitkräften in Bielefeld und bei den niederländischen Streitkräften in Arnheim und Hook van Holland. Calthorpe saß zehn bis zwölf Stunden am Tag im Sattel. „Es war körperlich anstrengend. Ich musste aufgrund der Hitze alle zwei Stunden anhalten und etwas trinken“, berichtete er.

Eine Panne hält Calthorpe nicht auf

Dafür schaffte er die 1.120 Kilometer lange Strecke schneller als gedacht. Es gab zum Glück keine Zwischenfälle, außer einen Platten am Hinterreifen kurz vorm Ziel auf der Strecke zwischen Harwich und London. Davon ließ sich der Brite nicht aufhalten. Er flickte den Hinterreifen und fuhr weiter. Nach nur fünf Tagen erreichte er das Ziel. Am Buckingham Palast angekommen, ließ er sich von einem Polizisten fotografieren. Geschafft!

„Ich möchte mich bei allen Spendern und beim Bundeswehr-Sozialwerk für die Unterstützung bedanken“, sagte Calthorpe nach seiner Spendentour. Er denkt bereits über eine Wiederholung der Aktion nach. Für die nächste Tour plant ein deutscher Kamerad Calthorpe zu unterstützen und mitzufahren.

Autor: Benjamin Vorhölter



GenMaj Alexander Sollfrank, CdS Kdo H, (re.) übergibt mit Maj Daniel Calthorpe den Scheck an OSTFw Volker Haas (li.).

Bild: Annett Riedel

Tag der offenen Tür in Garlstedt

Logistikschule der Bundeswehr präsentiert sich bei strahlendem Sonnenschein

Bei bestem Wetter öffnete am 22. Juni 2019 die Logistikschule der Bundeswehr ihre Pforten für die zahlreichen Besucher und präsentierte ihre Fähigkeiten und Facetten auf dem weitläufigen Areal in Garlstedt.

Ausstellungen, Fahrzeugshows, Kinderschminken waren nur einige Highlights, die diesen besonderen Tag kennzeichneten. Die Oberstleutnante Ulrich Kiso und Lutz Arnoldt sowie Oberstabsfeldwebel Ingo Evers waren mit einem Informationsstand des Bundeswehr-Sozialwerks vertreten. In vielen interessanten und netten Gesprächen präsentierten sie das umfangreiche Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks. Spontan erklärten einige Besucher ihre Mitgliedschaft. Auch für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurde am Stand gesammelt. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für das gezeigte Engagement.



Autor: I.E.

Oberstlt Lutz Arnoldt mit Familie Krüger.

Bild: Ingo Evers



In nur 17 Minuten alles weg

510,00 €

Kaffee, Kuchen und Honig passen einfach zusammen

Nur 17 Minuten hat es gedauert, bis alle 280 Stück Kuchen und Muffins auf dem Kuchenbasar am 23. Mai 2019 in der Kantine des Bundesministeriums der Verteidigung in Berlin vergriffen waren. Bis zur Drehtür im Shellhaus reichte die Schlange von Angehörigen des Ministeriums, die eine oder gleich mehrere Kreationen der fleißigen Bäcker erhaschen wollten.

„Dank der zahlreichen Spender konnten wir einen Erlös von 510,00 € erzielen,“ erklärte Oberamtsrätin Alice Stumpe, Leiterin der Betreuungsstelle des Bundeswehr-Sozialwerks im BMVg Berlin.

Honig von den Bundeswehr-Bienen

Schon beinahe traditionell bot die Betreuungsstelle auch wieder Honig von Imker, StBtsm Stefan Schönrock, an. „Der Honig seiner fleißigen Bienen, die auf dem Gelände des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr ihre Heimat haben, hat im BMVg sehr viel Anklang gefunden,“ so Stumpe. „Das trug wohl maßgeblich zum Erfolg dieser Aktion bei. Es wurden nämlich weitere 120,00 € an Spenden erzielt.“

Selbstgerösteter Kaffee zum Kuchen

Zur Freude des BwSW gibt es regelmäßig neue Angebote, die die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstüt-

zen. OStFw Roland Pflüger aus dem Büro des Staatssekretärs Gerd Hoofe röstet in seiner Freizeit Kaffeebohnen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, die er in ansprechenden Verpackungen anbietet. Der Erlös in Höhe von rund 50,00 € wird zusätzlich dem BwSW zugutekommen.

Ohne die zahlreichen Unterstützer wäre der Kuchenbasar nicht so erfolgreich gewesen. Ein herzliches Dankeschön allen Bäckern, den Kameraden Schönrock und Pflüger, den Helfern vor Ort und natürlich den hungrigen Spendern.

Autor: Alice Stumpe



Der stellvertretende Bundesvorsitzende MinR Stefan Schäfer nimmt den sehr gerne den Scheck entgegen. Bild: OSF Volker Haas

Haare schneiden für den guten Zweck

„Internationale“ Kundschaft bei NATO-Übung

Ein sauberes und gepflegtes Äußeres ist das A und O eines guten Soldaten. Nicht nur die Gesichtsbehaarung, auch das Haupthaar will regelmäßig gepflegt werden, um dem gerecht zu werden. Aber was tun, wenn im Ausland kein Truppenfriseur zur Verfügung steht? Die Walldürner Transportkompanie 2 des National Support Element bei der NATO-Übung „Trident Juncture“ in Norwegen brachte sich gleich einen eigenen Friseur mit: OFw Daniel Eckstein kümmerte sich neben seiner Funktion als Gruppenführer auch um das dicke Haupthaar der Kameraden.

Dabei hatte er nicht nur deutsche Soldaten als Klientel. Internationale Kundschaft über alle Dienstgradgruppen und NATO-Mitgliedstaaten



Foto mit neuer Frisur: BrigGen Darko Pintaric (li) und OFw Daniel Eckstein. Bild: D.K.

1.500,00 €



Übergabe Spendenscheck in Walldürn.

Bild: M.K.

hinweg, bis hin zum kroatischen BrigGen Darko Pintaric, dem Commander Joint Logistic Support Group, nahm die Dienste des Oberfeldwebels in Anspruch und zeigte sich anschließend spendabel.

Nach Abschluss seines Einsatzes übergab Eckstein frei nach dem Motto „Haare schneiden für den guten Zweck“ den Erlös in Höhe von 1.500,00 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks bedankte sich der Regionalstellenleiter Walldürn, OStFw Manfred Stoitzner, für die großzügige Spende.

Autor: Manfred Stoitzner

Sommerfest für gemeinnützige Vereine

Luftwaffentruppenkommando spendet

Am 5. September 2018 trafen sich die Soldaten und zivilen Mitarbeiter des Luftwaffentruppenkommandos bei strahlendem Wetter im Offiziersheim der Luftwaffenkaserne Wahn zum Sommerfest. Die Tombola und angebotene Speisen erfreuten sich reger Nachfrage und luden zu geselliger Runde und Gesprächen ein.

Kürzlich erfolgte die Übergabe des Erlöses des Sommerfestes in Höhe von 1.100,00 € an zwei gemeinnützige Vereine. GenMaj Lutz Kohlhaus, Stellvertreter des Kommandierenden Generals und Chef des Stabes, überreichte symbolisch je einen Scheck über 550,00 € an Birgit Klohn für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und OStFw Michael Hauth für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.

Auch 2019 wird das Luftwaffentruppenkommando wieder ein Sommerfest für alle Angehörigen der Dienststelle veranstalten. Mit dem Engagement der Organisatoren, den Spendern, sowie einer regen Teilnahme erhoffen sich die Veranstalter auch dann wieder einen Beitrag zur Unterstützung der sozialen Einrichtungen leisten zu können.

Autor: LwTrKdo Ldl

550,00 €



GenMaj Lutz Kohlhaus, OStFw Michael Hauth, OStFw Heinz Jürgen Dümbgen, Birgit Klohn und Hptm Sebastian Bardowicks (v.l.). Bild: Ingo Tesche

Spende aus Eibergen

Tombola für den guten Zweck



Einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.100,00 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergaben am 16. April 2019 der Dienstälteste Deutsche Offizier des Deutschen Anteils Fernmeldebataillon des I. Deutsch-Niederländischen Corps, Oberstlt Anthony James Buford, und der Personalfeldwebel des Bataillons, StFw Mike Hakvoort.

Der Betrag wurde im Rahmen der Tombola des letztjährigen Oktoberfestes erzielt. Der Bereichsvorsitzende West, Uwe Sander, nahm den Spendenscheck entgegen und bedankte sich herzlich für die tolle Aktion.

Autor: Mike Hakvoort

Präsentieren den Spendenscheck: StFw Mike Hakvoort, Uwe Sander und Oberstlt Anthony James Buford (v.l.). Bild: privat

1.100,00 €

Pfandflaschensammlung in Lüneburg

Kraftfahrausbildungszentrum sammelt schon seit Jahren für den guten Zweck



Auch 2018 wurden im Kraftfahrausbildungszentrum Lüneburg Pfandflaschen mit Hilfe einer großen Sammelflasche für den guten Zweck gesammelt. Dabei kamen 500,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Kompaniefeldwebel StFwStephan Beeck übergab am 11. April 2019 einen symbolischen Spendenscheck an den örtlichen Regionalstellenleiter, OStFw a.D. Klaus Hübner.

500,00 €

Autor: K.H.

StFw Stephan Beeck, Klaus Hübner (v.l.). Bild: Stephan Beeck



Wir lassen die Sonne weiter scheinen

6. Osterbasar in Köln-Wahn wieder ein voller Erfolg

Bereits zum 6. Mal eröffnete Sylvia Rieks, Ehefrau des Stellv. Inspektors der Luftwaffe, am 2. April 2019 als Schirmherrin den zweitägigen Osterbasar des BwSW in der Luftwaffenkaserne Köln-Wahn. Wie im letzten Jahr stellte dazu die Offiziersheimgesellschaft (OHG) ihre Räume zur Verfügung. Zahlreiche Aussteller boten Handwerkskunst, aber auch Bücher und DVDs, an. Für das leibliche Wohl sorgte ein gut gefülltes Kuchen- und Waffelbüfett.



Das Spendenschwein wurde fleißig gefüllt.
Bild: LwUstgGrp Wahn/Bundeswehr

Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gab es die Möglichkeit, am Glücksrad zu drehen oder an einer Tombola teilzunehmen.

Viele Händler rund um die Kaserne beteiligten sich in diesem Jahr an der Tombola. Neben den Geschäften auf der Heidestraße unterstützten die Firmen Getränke Werner, Citroën, Shell, Bäckerei Nelles, Ford Köln, OHG, Heidegrill, Erlenbacher, Airport Cologne, Miebach, Hard Rock Cafe, 3D-Minigolf, Sport Park Cologne und Jump House. Auch einen Reisegutschein vom Bundeswehr-Sozialwerk gab es zu gewinnen. Besonders begehrt waren die Preise der „Treuen Husaren Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln“ und „Die Große von 1823“. Die beiden Kölner Carnevalsgesellschaften spendeten mehrere Eintrittskarten für unterschiedliche Veranstaltungen ab dem 11. November 2019 bis hin zu Tribünenplätzen für den Rosenmontagszug.



Die Beteiligten des Osterbasars: Oberstlt York Heyde, ROI'in Sylvia Daruwala, Ute Zielberg, Sylvia Rieks, Heike Bleeser, Birgit Klohn und StFw Heiko Vogel (v.l.).
Bild: Stephan Ink

Ehrenmedaille für tatkräftige Unterstützer des Osterbasars

Zur Eröffnung des diesjährigen Basars verlieh der Bereichsvorsitzende West, Hptm a.D. Uwe Sander, der Luftwaffenunterstützungsgruppe (LwUGrp) Wahn für ihre Unterstützung in den letzten Jahren die Ehrenmedaille in Bronze. StFw Heiko Vogel wurde von Sander für seine Leistungen im Rahmen des Osterbasars wie Sammeln von Spenden oder Verkauf von Artikeln mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die LwUGrp Wahn unter Leitung des neuen KasKdt, Oberstlt York Heyde, wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Regionalstelle 3060 nicht zu leisten. Die LwUGrp zeichnet unter anderem für den Auf- und Abbau und die Tombola verantwortlich.



Erfolgreicher Losverkauf.
Bild: Stephan Ink



Scheckübergabe durch StFw Vogel (2.v.r.).
Bild: Stephan Ink

6.000,00 €

Auch der KpFw, StFw Vogel, engagiert sich mit viel Herzblut für den Basar. Er

verkauft das ganze Jahr über den gesammelten Trödel privat über das Internet. Den erzielten Erlös in Höhe von 1.500,00 € spendete er 2019 den Organisatoren des Basars als „Startkapital“.

Hervorragendes Ergebnis für die „Sorgenkinder“

Durch die zahlreichen Spenden erzielte der Osterbasar so 6.000,00 €, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.



Oberstlt York Heyde, Uwe Sander mit Helfern der LwUstgGrp Wahn.

Bild: Stephan Ink

Die Organisatoren des BwSW bedanken sich bei der OHG Köln-Wahn, bei allen Spendern, den Ausstellern, den Kuchen- und Waffelbäckern und den Vertretern von Politik und Wirtschaft, die zum Erfolg des Basars beigetragen haben. Ein weiterer Dank geht an den Kasernenkommandanten, der auch externen Besuchern den Eintritt in die Kaserne ermöglichte und darüber hinaus die Luftwaffenunterstützungsgruppe Wahn zur Unterstützung zur Verfügung stellte.

Bundesvorsitzenden, Hptm Darius Daruwala für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Sylvia Rieks und KasKdt Oberstlt Heyde freuten sich mit den Organisatoren des Basars, Heike Bleeser, ROI'in Sylvia Daruwala, Birgit Klohn und StFw Heiko Vogel sowie den Kuchenverkäufern und der LwUGrp Wahn über das gute Ergebnis.

Am 17. Mai 2019 übergaben die Beteiligten des Osterbasars in der OHG Köln-Wahn einen Scheck in Höhe von 6.000,00 € an den Bereichsvorsitzenden West, Hptm a.D. Uwe Sander, und den Stell.

Der nächste Osterbasar findet vom 24. bis 25. März 2020, ebenfalls in den Räumlichkeiten der Offiziersheimgesellschaft, statt.

Autor: S.D.



Helfer des Osterbasars bei der Scheckübergabe.

Bild: Michael Mandt/Bundeswehr

Eine denkwürdige Verabschiedung

Über Jahre hinweg mehr als 40.000,00 € gespendet

Am 21. März 2019 fand im Großen Saal der Offizierheimgesellschaft der Offizierschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck eine denkwürdige Veranstaltung statt. OSTFw Franz Niedermüller hatte nach über 35 Jahren Dienst in der Luftwaffe anlässlich seiner Zuruhesetzung eingeladen.

Viele Kameraden und Gäste kamen und die dem Anlass entsprechend eingedeckte Tafel war voll besetzt. Schulkommandeur BrigGen Michael Traut sowie eine Reihe weiterer Redner würdigten in ihren Reden die Verdienste Niedermüllers. Die dabei überreichten persönlichen Geschenke waren ein deutlicher Beweis für die besondere Wertschätzung, die OSTFw Niedermüller dienstlich und persönlich entgegengebracht wurde.



Klaus Niemeyer, Franz Niedermüller und Dietmar Hofmann bei der Scheinübergabe.

Bild: Eduard Wagner

Für das BwSW nahmen der Bereichsvorsitzende Süd, Präsident a.D. Klaus Niemeyer, und Dietmar Hofmann von der Bereichsgeschäfts-

führung an der Veranstaltung teil. Niemeyer nutzte die Gelegenheit, OSTFw Niedermüller, dem „Kreuzeflechter“, für sein herausragendes Engagement für das BwSW zu danken und ihm die Ehrennadel in Silber für seine Verdienste zu verleihen.

Im Jahre 2001 hatte sich Niedermüller an seine in der Schule erlernte Fähigkeit, aus Schnur Kreuze zu flechten, erinnert. Bei der Soldatenwallfahrt nach Lourdes hat er dann die ersten Kreuze während der langen Bahnfahrt geflochten und an mitreisende Kameraden verschenkt. Diese Kreuze erlangten bei den Mit-Wallfahrern große Aufmerksamkeit und viele hätten ebenfalls gern ein solches Kreuz

gehabt. So lag die Idee zum Kreuzeflechten für wohltätige Zwecke schließlich nicht mehr fern. Ein Segen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, die durch dieses Engagement viele tausend Euro erhielt. Was klein begann, wurde so im Laufe der Jahre mit vielen Spendenschecks zu einer Größe bei den Spendenaktionen.

So war es dann auch nicht völlig überraschend, dass OSTFw Niedermüller abschließend 16 Scheine à 500,00 € mit den Worten „Bargeld lacht“ an Niemeyer überreichte. Er kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seine Idee, zum Dienstzeitende mit seinem Projekt insgesamt einen Betrag von 40.000,00 € zu erreichen, sogar um 1.000,00 € übertroffen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünscht das BwSW OSTFw Franz Niedermüller von Herzen alles Gute.

Autor: Klaus Niemeyer

8.000,00 €

KompZentrBauMgt Stuttgart spendet

Erlös aus Jahresabschlussveranstaltung für das BwSW

Im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung 2018 des Kompetenzzentrums Baumanagement Stuttgart (KompZentrBauMgt Stuttgart) kam einschließlich diverser Einzelspenden ein Überschuss von 250,00 € zusammen. Dieser sollte wieder dem BwSW zugutekommen. Der Spendenscheck wurde am 18. April 2019 durch den Leiter des Kompetenzzentrums, DirBAIUSBw Markus Bublat, an die Bereichsgeschäftsführerin Süd, RAR'in Heidi Wanot, übergeben.

Autor: Nicole Hofmeister



Scheckübergabe: DirBAIUSBw Markus Bublat, RAR'in Heidi Wanot, RAmtn Maik Müller (v. li.).

Bild: Heidi Wanot

250,00 €

500.000 Euro-Brikett-Aktion – ein großer Erfolg

3.090,00 €

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freut sich über Spenden

Stefan Leist, Initiator der erfolgreichen Spendenaktion „Das originelle Geschenk – 500.000 Euro-Briketts des BwSW“, hat zwar 2018 seine Wunschzielsumme nicht ganz erreicht, dennoch verbuchte er die Spendenaktion im Jahr 2018 als großen Erfolg. „Mit der Summe von 28.654,50 € bin ich eigentlich sehr zufrieden. Und wenn das so weitergeht, wird in 2019 die 30.000,00 € Grenze überschritten. Zu Beginn der 500.000-Euro-Brikett-Aktion hätte ich das nie gedacht“, so Stefan Leist, der bei dieser Aktion eine Menge Abendstunden investiert, um „Millionäre zu machen“, wie er selbst augenzwinkernd verkündet. „Die Briketts müssen zentral abgeholt, eventuell umverpackt, versandfertig verpackt und zum Versanddienstleister gebracht werden. Der Zahlungseingang muss überwacht und säumige Zahler ggf. auch schon mal „erinnert“ werden.“



500.000,- Euro-Briketts. Bild: Stefan Leist



Stefan Leist mit Spendenscheck über die bisherige Gesamtsumme der vergangenen Jahre. Bild: Jessica Rocker

Seit Beginn der Brikett-Aktion im Jahre 2003 hat Leist 28.654,50 € erwirtschaftet und der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ als Spende überwiesen. Autor: Stefan Leist

Kieler Woche 2019

480,00 €

Regionalstelle Kiel präsentiert sich wieder beim „Open Ship“

Bei allerbestem Wetter war die Regionalstelle Kiel vom 22. bis 23. Juni 2019 wieder beim „Open Ship“ der Kieler Woche mit einem Infostand vertreten. Untergebracht im Veranstaltungszelt des Familienbetreuungsentrums Kiel, wurden die interessierten Besucher mit Informationen rund ums Sozialwerk versorgt.



H. Schoff mit Freundin, Gewinner 1. Preis. Bild: Katja Röhling

Henning Schoff, Gewinner des 1. Preises, einen Reisegutschein über 50,00 €, wird demnächst gemeinsam mit seiner Freundin in einem Haus des Bundeswehr-Sozialwerks übernachten. Der zweite Gewinner des 1. Preises, Familie Weikunat, spendete den Reisegutschein an eine andere Familie. Auch die zweiten und dritten Preise waren heiß begehrt. Familie Werner freute sich über das Brettspiel „Baumeister“ und die kleine Nelli Sophie Vöge war ganz aus dem Häuschen, als sie einen der Teddys gewann. Bei Sonnenschein, guter Laune und interessanten Gesprächen wurden an diesem Wochenende 480,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und beim Familienbetreuungszentrum für die Unterstützung.

Autor: K.R.



Familie Werner, Gewinner 2. Preis. Bild: Thomas Feige

Für den guten Zweck wurde darüber hinaus eine Tombola veranstaltet. Knapp 1.000 Lose wurden gezogen, wobei mit jedem 10. Los Sachpreise wie zwei Reisegutscheine, Brettspiele oder Bundeswehr-Teddys zu gewinnen waren. Ein Gewinner stand dabei schon vorher fest: Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, welcher der Erlös der Tombola zugutekommt.



Ordensfest 2019

Großzügige Spende des Ordre Lafayette

Am 11. Mai 2019 feierte der Ordre Lafayette en Allemagne e.V. sein jährliches Ordensfest. Unter der Schirmherrschaft der Ortsbürgermeisterin von Jockgrim, Sabine Baumann, waren wieder viele Gäste der Einladung gefolgt. Ordenspräsident Hans Kudis begrüßte als Eh-



Präsident Hans Kudis (li) begrüßt Sophie Hoppelshäuser und Ralf Miltenberger. Bild: Karlheinz Bergheimer

rengäste Margaretha Höfele vom „Förderverein für krebserkrankte Kinder“ aus Karlsruhe, RAR Ralf Miltenberger, Bereichsgeschäftsführer West, sowie seine Stellvertreterin, ROI'in Sophie Hoppelshäuser, aus Frankreich Jean-Paul Heintz, Präsident UNACITA national, Robert Ott, ehemaliger Leiter des Zollamts Germersheim und von der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe den 1. Vorsitzenden Josef Essig und seinen Kommandanten Karl Leis.

In ihren Laudationes stellte Baumann die Wichtigkeit von Organisationen und Vereinen heraus, die sich für Menschen einsetzen, denen es nicht so gut geht. So sagte sie in der Laudatio für das Bundeswehr-Sozialwerk: „Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ ist eine großartige Sache. Sie kümmert sich um diejenigen, die eben nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und will ihnen auch in einer schwierigen, trüben Situation Sonnenschein vermitteln.“ Abschließend hob sie heraus: „Das Bundeswehr-Sozialwerk leistet hier Großartiges für Menschen, die wirklich Hilfe brauchen. Sie bringen tatsächlich die Sonne zum Scheinen. Dieses Engagement verdient größte Wertschätzung und den Dank unserer Gesellschaft!“

Anschließend überreichten Kudis und Baumann an Ralf Miltenberger und Margaretha Höfele je einen Spendenscheck über 1.500,00 €.



Die Protagonisten des Abends bei der Scheckübergabe.

Bild: Karlheinz Bergheimer

Info

Der Ordre Lafayette ist eine internationale Ordensgemeinschaft, politisch und religiös neutral, und hat sich karitative Zwecke und die internationale Völkerfreundschaft zwischen EU- und US-Bürgern auf die Fahnen geschrieben. Einen besonderen Stellenwert nimmt

die Freundschaft zu Frankreich ein, aus „historischen und geografischen“ Gründen, wie der Orden betont. Zudem hat sich der Ordre Lafayette der Verteidigung der Menschenrechte verpflichtet.

Autor: Ralf Miltenberger

Spendendose gut gefüllt

Grundausbildung an der Marinetechnikschule Parow sammelt für den guten Zweck

An der Marinetechnikschule Parow wurde im Geschäftszimmer der 11. Inspektion eine Spendendose für die gute Sache aufgestellt. Die jungen Rekruten und das Stammpersonal fütterten diese Dose mit

vielen Münzen und erzielten so 173,18 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Das Bundeswehr-Sozialwerk und die Sorgenkinder sagen herzlichen Dank!

Autor: O.B.

1.500,00 €

173,18 €

SeeStadtFest – Landgang Bremerhaven

Regionalstelle Bremerhaven war mit dabei

Erstmals stellte sich vom 23. – 26. Mai 2019 die Regionalstelle Bremerhaven des Bundeswehr-Sozialwerks auf dem 4. SeeStadtFest dem breiten Publikum vor, tatkräftig unterstützt von der Regionalstelle Westerstede. Auch der Karrieretruck der Bundeswehr, der Reservistenverband sowie Einheiten der Marineoperationsschule (Überleben auf See, Fachbereich Mine) waren dabei und präsentierten ihre vielfältigen Angebote.



Stand BwSW auf dem SeeStadtFest.

Bild: Michael Beez

Die Besucher zeigten sich interessiert und waren besonders

vom Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks beeindruckt. Neben Informationen rund ums Sozialwerk wie Spendenaktionen und Reiseangeboten wurde auch das neue Haus in Garmisch-Partenkirchen, „Hotel Edelweiß“, vorgestellt. Viele Mitglieder des Sozialwerks fanden den Auftritt der Regionalstelle auf dem SeeStadtFest durchweg gelungen und nutzten die Gelegenheit, die Regionalstellenleitung einmal persönlich kennenzulernen. Ganz nebenbei wurden

auch die aufgestellten Spendendosen gefüllt, so dass am Ende 106,92 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammenkamen.

106,92 €

Nächstes Jahr gibt es ein Wiedersehen, dann aber auf der „Sail Bremerhaven 2020“, die vom 19. bis 23. August stattfindet. Die Regionalstelle Bremerhaven freut sich schon jetzt auf ihren Besuch.

Autor: Gabriele Kubek



SeeStadtFest mit Passanten, Schiffen und Ständen der Bw.

Bild: Michael Beez

Grillen, informieren, spenden – alles für den guten Zweck

Offizierkorps der Helmut-Schmidt-Universität/UniBw Hamburg spendet

Anlässlich der Verabschiedung von acht Offizieren aus dem Offizierkorps der Helmut-Schmidt-Universität/UniBw Hamburg fand am 12. Juni 2019 im Haus der Katholischen Militärseelsorge ein Grillfest statt.

Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, auf das Bundeswehr-Sozialwerk aufmerksam zu machen. Die militärische Gleichstellungsbeauftragte an der Universität, Hptm Jana Müller, hatte die Idee dazu

und die Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks an der Universität gebeten, mit Informationsmaterial zu unterstützen. Auch das Spendenschwein wurde aufgestellt und kräftig befüllt. Die Stammoffiziere sammelten 128,50 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und übergaben die Spende an Regionalstellenleiter Dr. Jan-Jasper Fast.

128,50 €

Autor: S.G.



Hptm Jana Müller (4.v.li.) mit einem Teil des Offizierkorps an der HSU/UniBw HH.

Bild: Jana Müller



Spendenrekord in Höhe von 62.000,00 €

Musikkorps der Bundeswehr begeistert knapp 700 Gäste in der Bad Mergentheimer Wandelhalle

So lautete die Überschrift des Berichts, mit dem die Fränkische Nachrichten in ihrer Ausgabe vom 8. April 2019 über das Benefizkonzert zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und dem Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V. in der restlos ausverkauften Wandelhalle in Bad Mergentheim berichtete.



Prof. Reinhold Würth begrüßte die zahlreichen Gäste.

Am 5. April 2019 erlebten rund 700 Gäste Konzert der Würth Industrie Service und der Stadt Bad Mergentheim einen unvergesslichen Musikgenuss auf höchstem Niveau. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen und Bad Mergentheims Oberbürgermeister Udo Glatthaar.



Bis auf den letzten Platz gefüllte Wandelhalle – ausverkauft –.



Anlass war das 20-jährige Firmenjubiläum der Würth Industrie Service, die am 13. Januar 1999 durch die Ausgliederung der Division Industrie aus der Adolf Würth GmbH & Co. KG und der damit verbundenen Ansiedlung auf dem ehemaligen Gelände der Deutschorden Kaserne in Bad Mergentheim aus der Taufe gehoben wurde. Heute sind dort rund 1.640 Mitarbeiter beschäftigt, hob Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth in seinem Grußwort hervor.

Das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling bot ein breit gefächertes Repertoire. Das Orchester begeisterte mit Stücken wie der Kreuzritter-Fanfare, der Festouvertüre 1812, Hollywood meets Broadway und Spirit of Scotland. Beeindruckend war das von Stabsfeldwebel Guido Rennert komponierte Werk "70 Jahre Grundgesetz – Eine deutsche Geschichte".



Oberstl Christoph Scheibling moderierte die Musikstücke stimmung- und humorvoll an.



Das Musikkorps der Bundeswehr.

Bilder: Intern-Redaktion Fa. Würth



Beate Jung überreicht Prof. Reinhold Würth die goldene Ehrenmedaille des BwSW und dankt im herzlich für sein Engagement.



Spirit of Scotland.

Die Spendenbereitschaft an diesem Abend war enorm und wird einmalig bleiben. Als der Geschäftsbereichsleiter der Würth-Gruppe und Geschäftsführer der Würth Industrie Service, Rainer Bürkert, die unglaubliche Spendensumme von 62.000,00 € mitteilte, gab es tosenden Beifall. Bürkert überreichte je einen Spendenscheck über 31.000,00 € an Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, und an Jörg Hasenbusch, Vorsitzender des Vereins Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis weiter.

Das Konzert bot auch einen würdigen Rahmen für eine besondere Auszeichnung. Prof. Würth wurde von Beate Jung mit der Ehrenmedaille in Gold des Bundeswehr-Sozialwerks für sein jahrelanges und leidenschaftliches soziales Engagement ausgezeichnet. Seit vielen Jahren stehen die Namen Carmen und Reinhold Würth für vorbildliches soziales Engagement. Diese Auszeichnung gab er zur Hälfte an seine Frau Carmen weiter, die sich immer für Menschen mit Handicap einsetzt.

Nach mehreren Zugaben und Standing-Ovations beendete das Musikkorps den grandiosen Konzertabend mit der deutschen Nationalhymne.
 Autor: Intern-Redaktion Fa. Würth



Große Freude über die hohe Spendensumme.



Besonderer Dank gilt dem Organisator Armin Rother und seinen fleißigen Helfern.

Bilder: Intern-Redaktion Fa. Würth



Sommer-Gospel-Gottesdienst

531,90 €

Schwitzen für den guten Zweck brachte 531,90 €

Der alljährliche Sommer-Gospel-Gottesdienst der evangelischen Militärseelsorge Köln I in der Kölner Garnisonskirche ist stets ein Höhepunkt der kirchlichen Aktivitäten in diesem Bereich. Erstmals wurde diese Veranstaltung am 30. Juni 2019 in Zusammenarbeit mit der Regionalstelle 3048 des Bundeswehr-Sozialwerks durchgeführt.

Der evangelische Militärfarrer Claus-Jörg Richter konnte in Absprache mit dem Gospelchor durch Regionalstellenleiter Hptm Darius Daruwala davon überzeugt werden, dass zukünftig dieser Gottesdienst ganz im Zeichen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ stehen wird und die Spendengelder zukünftig regelmäßig diesem guten Zweck zugutekommen. Pfarrer Richter konnte selbst nicht anwesend sein, da er kurz vorher einen neuen Dienstposten im Ausland übernommen hatte. Militärfarrer Horst Leckner übernahm kurzerhand den Gottesdienst und hatte sichtlich Spaß an dieser außergewöhnlichen Form der Veranstaltung.

Dieses Jahr hieß es allerdings auch: Schwitzen! Am bislang heißesten Tag des Jahres heizte der fast 40-köpfige Gospelchor „Great Joy“ den Gästen noch zusätzlich ein. Während des Gottesdienstes hatte Daruwala dann Gelegenheit, das Bundeswehr-Sozialwerk und seine Arbeit vorzustellen. Beim anschließenden Sommerfest im Gartenbereich der Garnisonskirche verschafften sich die Gottesdienstbesucher dann mit kühlen Getränken ein wenig Abkühlung, die kleinen Gäste in einem Pool. Die Bereichsgeschäftsführung West unterstützte die Veranstaltung mit einem Infostand. In vielen interessanten Ge-



Militärfarrer Horst Leckner, Gabriele Plitsch, Martin Drazek, Natalia Antczak, Hptm Darius Daruwala (v.l.).
Bild: Sylvia Daruwala

sprächen wurde den Besuchern das BwSW nähergebracht. Abschließend erzielte der Sommer-Gospel-Gottesdienstes Spendengelder in Höhe von 600,00 €.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern, insbesondere bei Pfarrer Claus-Jörg Richter, der den Spendenerlös großzügig aufrundete, Pfarrer Horst Leckner, Gabriele Plitsch sowie dem Gospelchor „Great Joy“ für die engagierte Organisation und Durchführung.
Autor: Darius Daruwala



Gospelchor „Great Joy“.

Bild: Hauke Michelsen

Sommer, Sonne, Soccer

118,84 €

IT-Cup des Kommando Informationstechnik der Bundeswehr

Am 26. Juni 2019 fand auf dem Sportplatz der Bonner Hardthöhe der jährlich stattfindende IT-Cup statt. In zwei voneinander getrennten Fußballturnieren (IT-Commander's-Cup und IT-Traditions-Cup) wurde jeweils durch Gruppen- und Entscheidungsspiele ein Sieger ermittelt.

Den IT-Commander's-Cup entschied die Mannschaft des Informationstechnikbataillons 381 für sich, der IT-Traditions-Cup ging an das Team vom Betriebszentrum IT-System der Bundeswehr.

Bei grenzwertigen Temperaturen lieferten sich die Spieler spannende Partien. In den Spielpausen nutzten sie die Gelegenheit und informierten sich am Stand des Bundeswehr-Sozialwerks über das Leistungsspektrum des Sozialwerks und dessen Angebote. Hier standen vor allem die vielfältigen Reiseangebote im Fokus des Interesses.

Neben dem sportlichen Wettbewerb standen auch der gute Zweck und das kameradschaftliche Beisammensein im Vordergrund. Mit Hilfe der Mannschaftskapitäne wurde eine Spende in Höhe von 118,84 € erzielt. Hier geht ein großes Dankeschön an die teilnehmenden Mannschaften von BWI, BtrbZ IT-SysBw, ZCSBw, ZSwKBw, ITSBw, ITBtl 281, 282, 292, 293, 381 und 383, DDO/DtA 1st NSB, BAAINBw Abteilung G, KdoITBw (aus red. Gründen wurde auf die ausgeschriebenen Formen verzichtet).

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich auch bei Sportoffizier Maj Stefan Wagenbrenner und seinem Projektteam für die Ausrichtung des Turniers und die Einbindung des Bundeswehr-Sozialwerks.

Autor: Sascha Figorski

Sporttag im Streitkräfteamt

95,00 €

Spendenlauf für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Es wurde wieder sportlich auf der Bonner Hardthöhe, als am 4. Juli 2019 bei strahlendem Sonnenschein zum jährlichen Sporttag aufgerufen wurde. Beim Antreten in sportlicher Form wurden auch die „kleinsten“ Gäste des Tages begrüßt – die Kinder der bundeswehreigenen Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“. Sie eröffneten den Sporttag mit zwei tollen Läufen und waren bei dem großen Jubel und lauten Anfeuerungsrufen gar nicht mehr zu stoppen. Als der Sportoffizier des Amtes, Hptm Thomas Volker Funk, dann noch für jedes Kind eine Urkunde parat hatte, war das Strahlen der Kinder nicht mehr aus ihrem Gesicht zu bekommen.

Nach dieser schönen Eröffnung für Groß und Klein begannen die weiteren Disziplinen, an denen sich die Bundeswehrangehörigen der Bonner Hardthöhe ausprobieren und diese auch erfolgreich meistern konnten. Neben den Turnieren beim Fußball und Beach-Volleyball, wurden viele weitere Sportarten angeboten, unter anderem eine Crossfit-Challenge sowie Indoor-Rudern.

Bereichsgeschäftsführung West zurückzukehren. Insgesamt wurden knapp 150 Kilometer erlaufen. Rudnik, StFw Stefan Theobald und die Oberstleutnante Lutz Wille und Guido Möller haben die 21km mit der



Bei warmen 27 Grad für den guten Zweck gelaufen.

Bild: Sophie Hoppelshäuser

Wie in den vergangenen Jahren wurde bei dieser Veranstaltung auch der gute Zweck nicht aus den Augen gelassen. Viele motivierte Läufer haben sich KptLt Peter Rudnik angeschlossen, um bei einem Spendenlauf für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ möglichst viele Runden auf der Tartanbahn zu drehen. Ziel war es, mit der Spendendose in der Hand eine Halbmarathonstrecke von 21 Kilometer zurückzulegen und danach mit vielen Spenden an den Infostand der

Spendendose erreicht. Auch StUffz Karina Trimborn absolvierte erfolgreich die Strecke. Für sie war es ihr erster Halbmarathon.

Das Bundeswehr-Sozialwerk dankt allen motivierten Läufern für ihr Engagement und die erlaufene Spendensumme in Höhe von 95,00 €.

Autor: Sophie Hoppelshäuser

Spenden zum Geburtstag

106,00 € für die gute Sache

106,00 €

Am 20. Mai 2019, dem 59. Geburtstag des Bundeswehr-Sozialwerks, hatte die Regionalstelle Niederstetten vor der Truppenküche in der Hermann-Köhl-Kaserne einen Infostand eingerichtet. Hptm Marco Heisler, Stellv. Regionalstellenleiter, informierte mit Unterstützung

von OStGefr Nico Löschner über die Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks und konnte auch neue Mitglieder für das Sozialwerk gewinnen.

HptFw Bernd Jezierny vom Stabszug und HptFw Gregor Hoyer von der 4. Staffel des ortsansässigen Transporthubschrauberregiments 30 nutzten diesen Anlass, um als Vertreter ihrer Einheiten Spenden an Regionalstellenleiter Oberstlt Martin Heuwinkel zu übergeben.

So sammelten die 26 Teilnehmer des Stabszugs während eines zwoeltägigen Schießplatzaufenthaltes in Kilsheim beim gemeinsamen Grillabend 60,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk. Die Soldaten der 4. Staffel sammelten während einer politischen Bildung in Berlin 46,00 €, die auf Vorschlag von HptFw Hoyer ebenfalls dem BwSW zugutekommen.

Heuwinkel dankte den Überbringern für die Initiative und den Soldaten der beiden Einheiten für die Unterstützung des Bundeswehr-Sozialwerks.

Autor: Martin Heuwinkel



Gregor Hoyer, Martin Heuwinkel, Bernd Jezierny und Marco Heisler (v.l.).

Bild: Stefan Kleine



Ihre Spenden helfen

10. Tagung Reservistenarbeit

1.037,23 €

Nebenbei für das Bundeswehr-Sozialwerk gesammelt und Vorjahresergebnis übertroffen

Zum zehnten Mal fand im Frühjahr 2019 die Tagung der Obersten der Reserve der Streitkräftebasis, auch dieses Mal wieder unter Einbindung des Kommando Cyber- und Informationsraum, in Fulda statt.

Neben sicherheitspolitischen Themen und Fachbeiträgen rundeten hochrangige Gäste, wie der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr, VAdm Joachim Rühle, sowie der Präsident des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Oberst d.R. Oswin Veith MdB, die Tagung mit aktuellen Themen der Reservistenarbeit ab.

GenLt Peter Bohrer, Stellvertreter des Inspektors der Streitkräftebasis, bat während der Tagung für eine Spende für das Bundeswehr-Sozialwerk und gab das erhoffte Ziel vor, die 1.000,00 € Grenze zu knacken. Mit 1.037,23 € wurden schließlich die Vorjahresergebnisse übertroffen. Groß war die Freude, als Bohrer dem Bereichsvorsitzenden West, Hptm a.D. Uwe Sander, den Spendenscheck übergab.

Autor: Stefan Brösicke



GenLt Peter Bohrer (2.v.r.) bei der Scheckübergabe an den Bereichsvorsitzenden Hptm d.R. Uwe Sander (2.v.l.). Bild: Bundeswehr/SKB

289,75 € für den guten Zweck

289,75 €

Fußballturnier des BAMAD sorgt für Spendenbereitschaft



Im Rahmen des Fußballturniers um den Wanderpokal des Präsidenten des Bundesamts für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) wurden Spendengelder in Höhe von 289,75 € gesammelt. Der Präsident des Amtes, Dr. Christoph Gramm, ließ es sich nicht nehmen, den Erlös gemeinsam mit dem Organisator des Turniers an den Regionalstellenleiter, Hptm Darius Daruwala, zu übergeben. Gramm hob das Engagement der Organisatoren für den guten Zweck hervor und sicherte weiterhin seine Unterstützung für das Bundeswehr-Sozialwerk zu.

Autor: Darius Daruwala

Übergabe des Spendenschecks durch den Präsidenten des BAMAD, Dr. Christoph Gramm (Mitte). Bild: Bundeswehr

Spende für die Sorgenkinder

260,00 €

Regionalstelle Cham-Roding schlachtet wieder einmal ihr Sparschwein

Bei den monatlichen Treffen der Mitglieder der Regionalstelle Cham-Roding steht auch stets ein Sparschwein zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bereit. Dieses wurde nun wieder einmal geschlachtet und erbrachte stolze 260,00 €.

Die Mitglieder der Regionalstelle Cham-Roding treffen sich immer am ersten Montag im Monat zu einem Stammtisch in Cham.

Autor: Reinhard Pfeilschifter



Die Regionalstellenleitung Cham/Roding präsentiert den Spendenscheck. Bild: Reinhard Pfeilschifter

1.600,00 € für die gute Sache

1.600,00 €

Rotary Club Köln-Airport spendet stolze Summe

Am 12. Juni 2019 fand in den Räumlichkeiten der Offizierheimgesellschaft Köln-Wahn das wöchentliche Meeting des im Juli 2017 gegründeten Rotary Clubs Köln-Airport statt.

Hptm Darius Daruwala, stellv. Bundesvorsitzender des Bundeswehr-Sozialwerks, war zu diesem Treffen eingeladen und nahm die Gelegenheit wahr, das Sozialwerk und sein Leistungsspektrum näher vorzustellen. Die Mitglieder des Rotary Clubs sowie Kasernenkommandant Oberstlt York Heyde zeigten sich sehr interessiert und beeindruckt von der Arbeit dieser gemeinnützigen Organisation. Im

Anschluss überreichte der Präsident des Rotary Clubs, Mark Zdunek, an Daruwala einen Spendenscheck in Höhe von 1.600,00 €, für die „Sorgenkinder“ des BwSW.

Die Summe kam durch den letztjährigen Verkauf von Adventskalendern auf einer Tombola des Rotary Clubs zustande. In den anschließenden Gesprächen wurde speziell die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ thematisiert, die besonders durch diese Spende unterstützt wird.

Autor: Darius Daruwala



Spendenscheckübergabe.

Bild: Rotary Club Airport

Kinderfest für den guten Zweck

778,30 €

778,30 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Das Team des BwSW und der glückliche Gewinner.

Bild: Ingo Evers

Das Kinderfest an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg erfreut sich mittlerweile einer über zehnjährigen Tradition. Die Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks an der Akademie stellt dafür mit Herzblut und großem Organisationstalent immer wieder eine tolle Tombola mit Sachpreisen aus der Region Hamburg für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ auf die Beine.

So auch am Nachmittag des 20. Juni 2019, als die Regierungshauptsekretärinnen Birgit Schön, Katja Zimmermann, Monika Szech und Katja Nehring, Dr. Thomas Palaschewski und Oberstabsfeldwebel Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord das BwSW mit einem Informationsstand und einer Tombola präsentierten. In zahlreichen Gesprächen wurden viele Fragen rund ums Sozialwerk beantwortet, schwerpunktmäßig natürlich zu Kinder- und Jugendfreizeiten.

Für die Kinder hatte die Akademie eine Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und weitere interessante Stationen aufgebaut. Leckeres Grillfleisch sowie Kaffee und selbstgebackene Kuchen rundeten den schönen Tag ab.

Den 1. Preis der Tombola, einen Reisegutschein des Bundeswehr-Sozialwerks, sicherte sich OSTGefr Daniel Schmeltekop, der sich sehr über den Gewinn freute. Am Ende der Veranstaltung wurden 778,30 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erzielt.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Beteiligten für dieses tolle Spendenergebnis und bei den Ehrenamtlern der Regionalstelle für ihr Engagement.

Autor: I.E.



Erinnerung an die gute alte Bundeswehrzeit

6.385,50 €

Vier Ensembles spielten auf

Das Benefiz-Kammerkonzert der Stadt Philippsburg und des Bundeswehr-Sozialwerks ließ die „gute alte Zeit“ gegenwärtig werden: die Epoche zwischen 1963 und 1997, als Philippsburg den Ruf als bedeutende Garnisonstadt am Rhein genoss, wo bis zu 1.800 Soldaten lebten. Fast 400 Jahre lang prägte Militärmusik die Geschichte Philippsburgs. Trommler und Pfeifer, Pauker und Trompeter waren in der 1615 errichteten Festung zuhause oder im Einsatz auf den Schlachtfeldern ringsherum. 1963 kam die Bundeswehr nach Philippsburg und machte damit die Stadt zum Standort der größten Artilleriesgarnison.

Jetzt spielte die Streitkraft erneut eine Rolle, wenn auch nur für zweieinhalb Stunden. An die Zeiten der Salmkaserne erinnert fühlten sich die seinerzeitigen Verantwortungsträger wie der anwesende Ex-Bürgermeister Fritz Dürrschnabel oder die langgedienten Kommunalpolitiker Thea Geiger-Heiler und Hans-Peter Pawlik und auch viele ältere Besucher.

„Wir sind glücklich, dass Sie bei uns sind, und wir helfen gerne“, wandte sich Bürgermeister Stefan Martus ans Heeresmusikkorps Ulm, das zur Freude der ganzen Region ein höchst anspruchsvolles Benefizkonzert zelebrierte. 2019 gab nicht das 60-köpfige Blasmusikorchester wie früher seine Visitenkarte ab, diesmal stand ein Kammerkonzert mit vier verschiedenen Ensembles an: das Klarinettenquartett, das klassische Bläserquintett, das Blechbläserensemble und – ganz neu – die Truppe der „Freiwillig-Wehrdienst-Leistenden“ (FWDL): alles in allem 24 Musiker unter Regie von StFw Thomas Schütte. Den Auftakt machten die vier Klarinetten mit „Histoire du



Hoch talentierte Nachwuchsmusikerinnen waren mit dabei.

Bild: Werner Schmidhuber

Tango“, der die musikalischen Wurzeln des als anstößig geltenden Tanzes in Philippsburg im Schnelltempo wachsen ließ.

Brigadegeneral a.D. Manfred Hofmeyer wies als Mitschirmherr darauf hin, wie oft das Heeresmusikkorps mit seiner Vielseitigkeit und Professionalität zahlreiche Konzerte zu wohltätigen Zwecken präsentiert. Die Einnahmen aus dem Konzert – hinzu kommen noch Spenden – sind für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und für die Philippsburger Kindergärten bestimmt.

Am 3. Juni 2019 erfolgte dann die Scheckübergabe an das BwSW. Der Erlös des Konzertes in Höhe von 3.385,50 € wurde von der Nussbaum-Stiftung um 3.000,00 € aufgestockt, so dass die stolze Summe von 6.385,50 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen kam. Autor: Werner Schmidhuber



Als Vertreter der Nussbaum-Stiftung übergab Bruno Gärtner (li) den „Aufstockungs-Scheck“.

Bild: Heidi Wanot

Öffentliche Vereidigung in Sülze

Unteroffizier- und Feldwebelanwärter feierlich vereidigt

Am 2. Mai 2019 machten sich Claudia Paske, Regionalstellenleiterin aus Celle, und Oberstabsfeldwebel Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord auf den Weg nach Sülze. Dort fand im Rahmen der Patenschaft die öffentliche Vereidigung der Soldaten der 1. und 3. Kompanie des Feldwebel-/Unteroffizieranwärterbataillon 2 statt.

Das Bundeswehr-Sozialwerk war neben zahlreichen anderen Organisationen wie die Reservistenkameradschaft mit einem Infostand und Glücksrad vertreten. Viele Besucher informierten sich über das umfangreiche Leistungsspektrum des Sozialwerks und füllten hier und da die aufgestellte Spendendose. Am Ende der Veranstaltung kamen so 52,66 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Autor: I.E.



Das Team des BwSW und die glückliche Gewinnerin Sarah Hubbert mit ihrem Sohn, Claudia Paske, Oberst Jürgen Baron von Bistram (v.l.). Bild: Ingo Evers

52,66 €

Spende statt Geschenke

Frisör-Stube Robinson in Delmenhorst feiert 60-jähriges Bestehen



Am 7. Juni 2019 feierte die Frisör-Stube Robinson in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne in Delmenhorst ihr 60-jähriges Bestehen.

Seit 10 Jahren schon ist Sandra Robinson Pächterin der Frisör-Stube. Am Tag des Jubiläums begrüßte sie knapp 100 Gäste mit Sekt und Schnitten. Auf Geschenke hatte Sandra Robinson verzichtet und dafür um Spenden für das Bundeswehr-Sozialwerk gebeten. Das Spendenschweinchen hatte sich im Laufe der Feier gut gefüllt. Es kamen stolze 705,00 € zusammen. Sandra Robinson und das Bundeswehr-Sozialwerk bedanken sich bei allen Spendern.

Autor: U.H.

Anika Sowislok, Uwe Hoffmann, Sandra Robinson (v.l.).
Bild: Uwe Hoffmann

705,00 €

Diversitytag in Hamburg

Tag der Vielfalt im Bundeswehrkrankenhaus widmet sich den Menschen mit Beeinträchtigungen

Der Diversitytag, der Tag der Vielfalt, ist ganz den Menschen mit Beeinträchtigungen gewidmet. Rund um Hamburg trafen sich am 28. Mai 2019 Angehörige aller Dienststellen, um sich am Diversitytag auszutauschen. Der Kommandeur und Ärztlicher Direktor des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg, Generalarzt Dr. Joachim Hoitz, eröffnete die Veranstaltung zum gemeinsamen Austausch und unterstrich die Bedeutung dieses wichtigen Tages.



Im ersten Teil der Veranstaltung gab es hochkarätige Vorträge zum Thema „Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen“. Im zweiten Teil präsentierten mehrere Aussteller Prothesen und weitere Hilfsmittel zur Erleichterung der täglichen Tagesgestaltung für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Das Bundeswehr-Sozialwerk war mit den Oberstabsfeldwebeln Claus Arndt und Ingo Evers vertreten. Evers hielt einen Vortrag mit dem Schwerpunkt der sozialen Aspekte zum Thema „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und stand am Informationsstand für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Auch das Spendenschwein wurde fleißig gefüttert und erzielte für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ 152,64 €. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für die Spende und die Möglichkeit der Teilnahme an der Veranstaltung.

Autor: I.E.

Generalarzt Dr. Joachim Hoitz, OstFw Ingo Evers, OstFw Claus Arndt (v.l.).
Bild: Ingo Evers

152,64 €



Lächelnde Pakete

Technische Probleme gelöst: Bundeswehr-Sozialwerk nimmt wieder am AmazonSmile-Programm teil

Wer kennt das nicht? Es läutet an der Tür und der Paketbote bringt ein Päckchen. Jeder, der gerne im Internet nach speziellen Angeboten und besonderen Schnäppchen stöbert, kennt den Online-Händler Amazon. Ein breites Lächeln befindet sich auf allen Paketen des Anbieters.

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk hat nach zwischenzeitlichen technischen Problemen dank AmazonSmile wieder Grund zur Freude: Wer seinen Einkauf bei smile.amazon.de tätigt, genießt nahezu dieselbe Produktvielfalt wie auf www.amazon.de, kann aber ohne Zusatzkosten eine soziale Organisation seiner Wahl unterstützen. 0,5 Prozent der Einkaufssumme spendet Amazon an die ausgewählte Organisation.

Für den Kunden ist der ganze Vorgang absolut kostenlos und genauso unkompliziert wie der sonstige Einkauf bei Amazon. Das bestehende Konto kann auch auf smile.amazon.de genutzt werden, selbst die Kontoeinstellungen, Geschenkelisten und der Warenkorb sind identisch.

Wer mitmachen und das Bundeswehr-Sozialwerk beim Online-Shopping unterstützen möchte, wählt einfach beim ersten Besuch auf smile.amazon.de das Bundeswehr-Sozialwerk als die Organisation aus, die die Spende erhalten soll. Dazu können Sie nach der Eingabe Ihrer Benutzerdaten unter dem Feld „Suchen Sie Ihre Organisation“ nach dem Wort „Bundeswehr-Sozialwerk“ suchen und neben dem angezeigten Suchergebnis auf „Auswählen“ klicken. Sie erhalten umgehend auch eine Bestätigung, dass Sie ab sofort AmazonSmile nutzen per E-Mail.

Autor: BwSW

Das Bundeswehr-Sozialwerk freut sich über Ihre Unterstützung des Vereins und seiner Ziele, indem Sie das Bundeswehr-Sozialwerk als Empfänger Ihrer Spende auswählen!



Zaubert ein Lächeln aufs Gesicht der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und auf die Pakete: Über AmazonSmile können Kunden auch das Bundeswehr-Sozialwerk mit einem Teil ihres Einkaufswerts unterstützen – völlig kostenlos.

Bild: Juliane Behring

Pfandflaschensammlung für den guten Zweck

1.500,00 €

Lehrgangsteilnehmer des 1.FAUA Btl 2 Celle spenden für die „Sorgenkinder“

Während des sechsmonatigen Unteroffizierlehrgangs/Feldwebelanwärterlehrgangs hat die 1. Kompanie des Feldwebel-/Unteroffizieranwärterbataillons 2 in Celle (1.FAUA Btl 2 Celle) auf Initiative von Kompaniefeldwebel OstFw Birko Hasselmann Pfandflaschen gesammelt und regelmäßig entsorgt. Kurz vor Lehrgangsende übergaben er und Kompaniechef Maj Aldo Kleemann mit ihren Soldaten den Erlös in Höhe von 1.500,00 € an die Regionalstellenleiterin des BwSW in Celle, Claudia Paske. Die Spende kommt den „Sorgenkindern“ zugute. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich für die Spende!

Autor: I.E.

Ingo Evers, Tim Witte, Wladimir Rudi, Birko Hasselmann, Claudia Paske, Laura Boxberger, Celeste Sarnowski, Benjamin Karp, Aldo Kleemann (v.l.).

Bild: Sven Reupke



Spontane Spendensammlung

330,00 €

Eine gelungene Woche in Brauneberg

Die ganze Woche strahlte die Sonne, die Laune war prächtig bei gutem Essen und gutem Wein.

Gleich nach der Ankunft beim Abendessen und anschließendem, geselligem Beisammensein, war eine entspannte Atmosphere zu spüren. Beim ersten Glas Wein lernten wir uns kennen und stellten mit Freude fest, dass einige sich noch aus dem Vorjahr kannten.

Das mit Spannung erwartete und vielseitige Programm wurde detailliert besprochen. Jeder Tag der kommenden Woche beinhaltete



Gruppenfoto im Brauneberger Frühnebel.

Luxemburg mit Stadtbesichtigung, Shoppen und Einkehr haben allen sehr gut gefallen.

Unsere Moselwoche fand mitten in der Weinlese statt. Hierdurch konnten wir erleben, welche Arbeit die Winzer für unseren „Genuss“ leisten. Der Weinkundeweg brachte uns den Weinanbau näher und auf der Terrasse des Wildgeheges ließen wir uns das angebotene „Vesper & Wein“ gut schmecken.

Auch der Winzer „Sepp“ kommentierte in seiner unnachahmlichen Art seine edlen Tropfen und ließ sie uns reichlich probieren.

Den abendlichen Ausklang des Tages konnten wir bei einem Wein auf der Hotelterrasse oder durch die Vorlesestunde in der Lounge genießen.

Immer erwähnenswert ist der Aufenthalt in und um das Hotel Lindenhof. Die guten „Seelen“ des Hauses waren und sind um das Wohl ihrer Gäste sehr bemüht. Jederzeit erhielten wir Hilfe und Unterstützung.

So kam denn auch der letzte Tag und Abend viel zu plötzlich. Wir saßen zusammen und ließen die Woche Revue passieren. Hierbei wurde auch im Allgemeinen über das Bundeswehr-Sozialwerk mit seinen umfangreichen Freizeitangeboten, Reisen und Aktionen gesprochen. Die Idee einer Spende entwickelte sich wie von selbst. Am Ende waren wir überrascht, dass tatsächlich eine Spende in Höhe von 330,00 € für die Menschen mit Beeinträchtigung zusammengekommen ist.

Es war eine tolle Woche, die wir gerne wiederholen.

Autor: Michael Stilling

ein Highlight. Um die Schönheit der Moselgegend kennenzulernen, begann der erste Tag mit einer Schifftour nach Traben-Trarbach. An den nächsten Tagen folgten Wanderungen durch die Weinberge und nach Berncastel-Kues. Die schönen Panoramafahrten nach Trier und

Bild: Heike Hensen

Gratis trainieren – für Sorgenkinder spenden

250,00 €

Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer

Wer Motorrad fährt, sollte so oft wie möglich etwas für die eigene Sicherheit tun. Das ist ein alter Hut für versierte Biker.

StFw Heribert Übelacker, KpFw des Gefechtssimulationszentrum Heer in Wildflecken und selbst leidenschaftlicher Harley-Fahrer, hatte deshalb abermals ein Fahrsicherheitstraining für Angehörige und Gäste seiner Dienststelle organisiert. Für OFw d. R. Karlheinz Franz, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Hammelburg, war es keine Frage, das intensive Training zu leiten und die 15 Männer fit zu machen für richtiges Verhalten in Notsituationen im Realverkehr. Das Wetter spielte auch mit, so dass am Ende des strapaziösen Tages alle Teilnehmer zufrieden vom Trainingsplatz fuhren. Erfreulicher Aspekt am Rande: Die Teilnehmer griffen in ihre



Die Teilnehmer des Fahrsicherheitstrainings beim Technik-Check an einer Maschine.

Bild: Heribert Übelacker

Geldbeutel und spendeten 250,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Autor: Heribert Übelacker



Spendenaktion in Norwegen

Transportkompanie 461 sammelt in Norwegen

Von September bis Dezember 2018 war die 5. Kompanie des Logistikbataillons 461 aus dem baden-württembergischen Walldürn Teil des Unterstützungsverbandes bei der NATO-Großübung „Trident Juncture“ in Norwegen. Während dieser Zeit sammelte Kompaniefeldwebel OStFw Manfred Stoitzner im Zeichen des „Wikingers“ fleißig Spendengelder für den guten Zweck.

Der Kompaniefeldwebel, gleichzeitig auch Regionalstellenleiter des BwSW, übergab am 10. April 2019 einen symbolischen Spendenscheck über 338,00 € für den guten Zweck an das BwSW.

Autor: Manfred Stoitzner

OStFw Stoitzner (re.) übergibt die Spende an den stellvertretenden Bereichsvorsitzenden, OStFw Zöhler.

Bild: C. S.



388,00 €

„Navy Open“ 2019 in Wilhelmshaven

Das Bundeswehr-Sozialwerk mischt mit



HptBtsm Stefan Beckmann.

Bild: Kim Brakensiek

230,00 €

In Wilhelmshaven, dem größten Standort der Bundeswehr, wurde zum 18. Mal das älteste Golfturnier der Bundeswehr ausgespielt: Die „Navy Open“. Bei guten äußerlichen Bedingungen traten vom 17. – 19. Juni auf dem Gelände des Golfclubs Wilhelmshaven-Friesland über 90 Spieler gegeneinander an.

HptBtsm Stefan Beckmann aus dem Marineunterstützungskommando, von Haus aus Physiotherapeut, hatte die Idee, die Navy Open mit einer Physiobetreuung zu begleiten. Sein Angebot bestand aus Massagen und Kinesiotaping, und er freute sich über jede kleine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Ganz nebenbei informierte er viele Interessierte auch über das Bundeswehr-Sozialwerk. So sammelte er eine Spendensumme von 230,00 €. Das BwSW sagt ganz herzlichen Dank.

Bei den Spielern, aber auch bei den Organisatoren, kam diese Aktion so gut an, dass Beckmann für die „Navy Open“ 2020 angefragt wurde.

Autor: F.D.

Sommerzeit ist Lesezeit

Bundeswehrkrankenhaus Berlin im Lesefieber

Zum zweiten Mal fand am 5. Juni 2019 im Foyer des Berliner Bundeswehrkrankenhauses ein Bücherbasar zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ statt.

Die Regionalstellenleiterin, HptFw Nadine-Bianca Wilhelm sammelte dafür Bücher, die von Mitarbeitern und Patienten gespendet wurden. StFw Jens Hahn vom Tagungszentrum der Julius Leber Kaserne, der Stellv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas, sowie Jürgen, ein engagierter ehrenamtlicher Helfer im Rentenalter unterstützten dabei eifrig diese Veranstaltung. Am Ende kamen 184,00 € für die „Sorgenkinder“ zusammen.

Autor: OSF Haas



Bücher im Angebot.

Bild: Volker Haas

184,14 €

Einsatzführungskommando feiert

Sommer- und Erlebnisfest in Potsdam

Am 15. Juni feierte das Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam sein diesjähriges Sommerfest. Neben Linsensuppe aus der Feldküche, einer Hunde- und Waffenshow, gab es auch allerlei Großgerät zum Anfassen. Weiterhin präsentierte sich die Feuerwehr, die neben der Hüpfburg und dem Kinderschminken vor allem für die kleinen Gäste eine große Attraktion war. Eine Tombola durfte natürlich auch nicht fehlen, sie wurde zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ veranstaltet.

Mehr als ein halbes Jahr haben Regionalstellenleiter HptBtSm Felix Weber und sein Team Preise gesammelt, die beim Sommerfest mit großem Erfolg an die Soldaten und Angehörigen des Einsatzführungskommandos verlost wurden. Mit Hilfe des Heimbetriebes der Henning-von-Tresckow-Kaserne, der Katholischen Militärseelsorge und einer großzügigen Spende aus dem Bienenprojekt von StBtSm Stefan Schönrock kamen so 3.900,00 € für das BwSW zusammen. Der Befehlshaber des Kommandos, GenLt Erich Pfeffer, ließ es sich nicht nehmen, den Spendenscheck persönlich an HptBtSm Weber zu übergeben.

Autor: Felix Weber



GenLt Erich Pfeffer übergibt Spendenscheck an HptBtSm Weber.

Bild: PIZ EinsFüKdoBw/Tietz

Pioniere zeigen eindrucksvoll ihr Können

Tag der offenen Tür und Havelbiwak des Panzerpionierbataillons 803

Das Havelbiwak 2019 zog so viele Menschen an wie noch nie. Mehr als 5.500 Besucher sind am 22. Juni zum Tag der offenen Tür des Panzerpionierbataillons 803 und das anschließende Havelbiwak gekommen.

Die Bundeswehrangehörigen aus allen Einheiten in der Elb-Havel-Kaserne boten den Gästen auf dem Pionierübungsplatz in Nitzow jede Menge zum Entdecken. Dynamische Vorführungen zu Land und zu Wasser gehörten dazu, eine Unterwassersprengung und eine Technikschaу von Pionierfahrzeugen aller Art, an der sich auch wieder der Sanitätszug aus Havelberg beteiligte. Besonders gern angenommen wurden zudem Rundfahrten mit dem Transportpanzer sowie Motorboot-, Schlauchboot- und Fährenfahrten. Die Soldaten des Bundes-

wehrstandortes Havelberg stellten während der Veranstaltung ihre fachliche Kompetenz und Einsatzbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis.

Das BwSW war ebenfalls vor Ort und präsentierte sich mit einem Infostand. In zahlreichen interessanten Gesprächen stellten Heike Stammler aus Klietz, OStFw Roland Pflüger und HptFw Nadine-Bianca Wilhelm aus Berlin sowie OStFw Volker Haas von der Bereichsführung in Strausberg das Bundeswehr-Sozialwerk und sein Leistungsspektrum vor. Groß war der Andrang am Infostand, wo neben Popcorn auch ein Glücksrad sowie Bundeswehr-Teddys, Honig und Kaffee angeboten wurde.

Autor: Volker Haas



Gut besuchter Infostand des BwSW.

Bild: Volker Haas



1. Jazz-Schoppen in der RheinSchänke

Dixieland-Combo der BigBand der Bundeswehr zu Gast in Hattenheim am Rhein

Bei strahlendem Sonnenschein spielte die Dixieland-Combo der BigBand der Bundeswehr am 26. Mai 2019 zur Premiere des ersten Jazz-Schoppens in der eigens für diese Benefizveranstaltung hergerichteten RheinSchänke in Hattenheim mit fetzigen Jazzklängen auf.

Die aus sechs Soldaten bestehende Combo stand bereits zum elften Mal für die gute Sache auf der Bühne. Dieses Jahr gab es allerdings ein Novum. Erstmals traten zu den Jazzklängen auch zwei Sängerinnen auf, Susan Albers und Jemma Endersby. Sie gaben der Veranstaltung ein ganz neues Format.



Tolle Jazzmusik und top Essen bei strahlendem Sonnenschein am Ufer des Rheins



Dixieland Combo der BigBand der Bw



1.198,15 €

Sympathische Gastgeber – Eveline und Mathias Marscholke

Die Gastgeber, Eveline und Mathias Marscholke, unterstützten schon seit Jahren die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ im Kloster Eberbach beim Dixieland-Lunch mit der Kochnationalmannschaft der Bundeswehr und der Dixieland-Combo. Nachdem die Benefizveranstaltung dort nicht mehr stattfinden konnte, boten Marscholkes sofort die RheinSchänke als neuen Veranstaltungsort an.



Dixieland Combo der BigBand der Bw und Jemma Endersby

Auf der als Bühne umfunktionierten Terrasse spielte die Combo unter freiem Himmel und das Team der RheinSchänke begeisterte die Besucher mit frisch zubereiteten Schnitzeln, Burgern, Flammkuchen und Gebrülltem. Durch die phantastische



Gemeinsam für die „Sorgenkinder“.



Traumkulisse am Rhein.

Lage der Schänke direkt am Rhein und dem schönen Wetter kamen, auch durch den Klang der Musik angelockt, viele Spaziergänger vorbei und genossen Musik, Speisen und Getränke.

Die Regionalstellenleiterin Hilden des Bundeswehr-Sozialwerks, Ingrid Bencke, reiste mit einem Bus und einer Reisegruppe von fast 50 Personen eigens zu dieser Benefizveranstaltung an und unterstützte damit abermals die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr unermüdliche Engagement für die „Sorgenkinder“. Auch die Schirmherrin dieser „Aktion“, Beate Jung, war mit ihrem Ehemann, dem ehemaligen Verteidigungsminister Dr. Franz Josef Jung, zu dieser Benefizveranstaltung angereist. Sie bedankte sich bei den Gästen für deren Kommen und den Spenden in Höhe von knapp 1.200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Abschließend geht ein großes Dankeschön an Oberregierungsrätin Tatjana Kharitonova-Felser, die sich sehr oft bei Benefizveranstaltungen des Bundeswehr-Sozialwerks einbringt. Auch für den Jazz-Schoppen reiste sie kurzfristig mit ihrer Familie an und regelte den Einlass und führte gemeinsam mit ihrer Tochter Victoria die Tageskasse.

Autor: Rolf Urner



Ein tolles Team: ORR'in Tatjana Kharitonova-Felser und Tochter Victoria.
Bilder: Rolf Urner

Spendensammlung in Königswinter

Bereich III des VBB rundet Spendensumme auf

Während der Bereichsversammlung des Verbands der Beamten der Bundeswehr (VBB) im März 2019 in Königswinter wurde traditionell wieder für die Arbeit des BwSW gesammelt.

Den Delegierten war es ein Bedürfnis, diese wichtige Aufgabe zu unterstützen. Die Sammlung ergab 340,00 € und wurde durch den Bereich III großzügig auf 500,00 € aufgerundet.

Bereichsvorsitzender Michael Meister und sein Stellvertreter Siegfried Dobry übergaben am 5. April 2019 in den Räumlichkeiten der Bereichsgeschäftsführung West in Düsseldorf den symbolischen Spendenscheck über 500,00 € an Bereichsgeschäftsführer Ralf Miltenberger.

Autor: ROAR Michael Meister

Siegfried Dobry, Ralf Miltenberger, Michael Meister (v.l.).
Bild: Sascha Figorski



500,00 €



Ihre Spenden helfen

Spende beim Oster-Bücherbasar

Marine sammelt für den guten Zweck

Eine Überraschung für das BwSW hielt die Fakultät Marine an der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw) Hamburg während des Oster-Bücherbasars am 11. April 2019 bereit.

Fakultätsleiter Kapitän zS Peter Görg und FKpt Peter Schröter übergaben der Regionalstellenleiterin des BwSW an der FüAkBw, RHS'in Birgit Schön, einen Spendenscheck über 1.000,00 €. Die Summe war aus Überschüssen der letzten Jahresempfänge der Marine an der Führungsakademie, aufgerundet durch einige Kleinspenden innerhalb der Fakultät, zusammengekommen.

Autor: Lene Bartel

RHS'in Monika Szech, RHS'in Katja Zimmermann, RHS'in Birgit Schön, K z.S. Peter Görg, FK Peter Schröter, Oberstlt a.D. Dr. Thomas Palaschewski (v.l.).
Bild: Lene Bartel



Oster-Basar ein voller Erfolg

Bücherbasar für „Leseratten“

Am 11. April 2019 veranstaltete die Regionalstelle an der Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg einen Oster-Bücherbasar.



Osterdekoration. Bild: Lene Bartel

Im Foyer des Speisesaals in der Clausewitz-Kaserne wurden Kisten mit zahlreichen Büchern und schöne Osterdekorationen ausgestellt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen.

Ort und Zeit waren gut gewählt, denn zahlreiche Angehörige und Gäste der Akademie ließen es sich

nicht nehmen, nach dem Mittagessen den Bücherstand zu besuchen. Neben vielen Büchern fanden besonders die selbstgemachten Kuchen und Torten reißenden Absatz. Am Ende der Veranstaltung kam eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ in Höhe von 620,00 € zusammen.

Autor: B.Sch.



Oberstlt Dirk Schulze, RHS'in Katja Nehring, RHS'in Monika Szech, RHS'in Birgit Schön (v.l.).
Bild: Lene Bartel

Runder Geburtstag

1.000,00 € Spende

Leitender Wissenschaftlicher Direktor a.D. Eberhard Bachmann aus Mannheim, über 50 Jahre dem Sozialwerk treu verbunden, nahm das Familienfest zu seinem 80. Geburtstag zum, wie er betonte, selbstverständlichen Anlass, seine Gäste zu bitten, von persönlichen Geschenken Abstand zu nehmen und stattdessen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. 1.000,00 € kamen so zusammen. Regionalstellenleiterin Birgit Hiller und der Bereichsvorsitzende Süd, Präsident a.D. Klaus Niemeyer, dankten im Namen der Sorgenkinder herzlich für diese großzügige Initiative.

Autor: Klaus Niemeyer



Klaus Niemeyer, Eberhard Bachmann und Birgit Hiller freuen sich über die großzügige Spende.
Bild: Klaus Niemeyer



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

57. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR

TELEKOM FORUM BONN

Freitag, 18. Oktober 2019

Beginn 19:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

BENEFIZKONZERT zugunsten
der „Aktion Sorgenkinder in
Bundeswehrfamilien des BwSW“



mit dem Heeresmusikkorps
Neubrandenburg

und dem Repräsentationsorchester
der Ukrainischen Streitkräfte

bonnticket de

zzgl. Vorverkaufsgebühr

www.bonnticket.de
Tel.: 0228-502010

EINTRITTSPREISE:
JE 20 EUR/ERMÄSSIGUNG 15 EUR*

* Ermäßigung für Schüler, Auszubildende, Studenten bis 30 Jahre
und Menschen mit Beeinträchtigungen.



Mit Unterstützung von



SWB
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonny Rhein-Sieg



Ihre Spenden helfen

Heft 03/2019

57

Spendeneingänge 1. Halbjahr 2019

Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung

In den Mitgliederzeitschriften veröffentlicht das BwSW namentliche Spenden ab 50,00 €. Unter www.bundeswehr-sozialwerk.de finden Sie alle Spendeneingänge aufgelistet. Sollten Sie nicht wollen, dass Ihre Spende veröffentlicht wird, bittet das BwSW um eine Information an die Mailadresse bws@bundeswehr.org oder an die Rufnummer 0228 37737 – 400. Sollten Sie die Ausstellung einer Spendenbescheinigung wünschen, bittet das BwSW um die Angabe Ihrer vollständigen Anschrift im Verwendungszweck. Wir bitten um Verständnis, dass aus redaktionellen Gründen nur namentliche Spenden ab einer Höhe von 50,00 € veröffentlicht werden können.

DAUERHAFT SPENDENAKTIONEN DES BWSW

Briefmarkenspende	2.085,00 €
Handysammlung	1.687,85 €
Kleiderbörse	143,50 €

DAUERSPENDEN

Amazon	735,96 €
Kreuzflechter	8.000,00 €
PCA	45,00 €
Projekt Honigverkauf	1.100,00 €
Aktion Unvergessen	21.104,63 €

SPENDEN NACH ANLÄSSEN

Geburtstagsspenden	4.086,45 €
Kranzspenden	9.740,00 €

KONZERTE/VERANSTALTUNGEN

Advenstkonzert Murnau am Staffelsee	2.815,89 €
Adventskonzert Bildungszentrum Bw, Mannheim	2.160,00 €
Adventskonzert Bundeswehrkrankenhaus, Berlin	435,00 €
Adventskonzert Ellwangen	1.350,00 €
Adventskonzert Fallschirmjägerregiment	1.000,00 €
Adventskonzert Frankenberg (Sachsen)	650,00 €
Adventskonzert ITBetriebssystem Bw	450,00 €
Adventskonzert Maria Laach	2.569,40 €
Adventskonzert Minden	530,00 €
Adventskonzert Truppenübungsplatz, Oberlausitz	400,00 €
Ball der Streitkräftebasis	6.650,00 €
Ball des Heeres	210,00 €
Benefizkonzert, Bad Mergentheim	31.000,00 €
Benefizkonzert, Förderverein Lions Club Bonn	4.000,00 €
Benefizkonzert, Stadt Freising	2.500,00 €
Großkonzert der Bundeswehr Jazzschoppen, Eltville	4.370,71 €
Konzert BigBandBw, Koblenz	2.230,20 €
Konzert, Sigmaringen	3.841,42 €
Konzert, Tönhalle, Düsseldorf	812,50 €
Konzert Tönhalle, Düsseldorf	6.259,02 €
Silvesterball, Veitshöchheim	2.777,77 €

BASARE

Adventsbasar BMVg, Bonn	520,00 €
Adventsbasar Stuttgart	52,00 €

Christkindlmarkt UniBw, München	5.110,00 €
Osterbasar Köln-Wahn	6.000,00 €
Weihnachtsbasar Düsseldorf	6.330,00 €

Weihnachtsmarkt AusbZ 3. Inspektion	340,00 €
Weihnachtsmarkt BAPersBw, Köln	2.500,00 €
Weihnachtsmarkt Bückeberg	446,78 €
Weihnachtsmarkt Flensburg	1.500,00 €

TAG DER BUNDESWEHR

Koblenz	1.780,00 €
Münster und Augustdorf	111,28 €
Cham, Dillingen, Erding, Pfullendorf	89,50 €

DIENSTSTELLEN UND MILITÄRISCHE LIEGENSCHAFTEN

1. Zug/ABCabwBtl 7, Höxter	110,43 €
1./ FA/UA-Btl 2, Celle	1.500,00 €
2./ ArtLehrBtl 345, Idar-Oberstein	250,00 €
2./ FA/UA-Btl 3, Altenstadt	525,00 €
3./ ITBtl 381	
Weihnachtsessen, Storkow	377,08 €
4./ OSLw, Fürstenfeldbruck, Coin-Aktion	3.750,00 €
5./ LogBtl 462	1.883,00 €
5./ EloKaBtl 931, Weihnachtsfeier	400,00 €
8./ FluSiRgt 26	350,00 €
ABCabwBtl 750, Baden	145,00 €
AusbKdo und FBZ, Leipzig	817,35 €
AusbZ SpezOp, Pfullendorf	1.473,00 €
AusbZ, Munster	1.930,60 €
BAAINBw Personalrat, Koblenz	120,64 €
BAAINBw T 1.5, Koblenz	94,35 €
BAIUSBw, Bonn	680,00 €
BAIUSBw, KompZBauMgmt, Stuttgart	250,00 €
BAIUSBw, Tagung	
Gleichstellungsbeauftragte	205,70 €
BAMAD, Köln, Flaschenpfand	129,81 €
BAMAD, Köln, Fußballturnier	289,75 €
BAPersBw, Köln	50,00 €
BBER StffStabszug	250,00 €
BiZBw, Grünau	852,04 €
BwDLZ Fürstenfeldbruck	1.165,00 €
BwDLZ Mayen	673,81 €
BwDLZ Wilhelmshaven	205,00 €
BwDLZ Zweibrücken	881,37 €

BwKrhs Westerstede	504,27 €
BwZKrhs Koblenz	1.400,00 €
Clausewitz-Kaserne, Nienburg	278,00 €
DEU A OHQ Rom	263,50 €
Deutsche Verteter NATO Militärausschuss	100,00 €
DtA I.DEU/NLD Corps Fernmeldebataillon, Münster	1.100,00 €
EinsFüKdoBw, Schwielowsee	100,00 €
ELD 11./MTS	173,18 €
FBZ Erfurt	535,00 €
FBZ Warnemünde	652,87 €
FIBschft BMVg-Köln-Wahn, Spendenradtour	12.567,67 €
Flugsicherung, Köln-Wahn	432,10 €
FüAkBw, Hamburg, Jahresempfang Marine	1.000,00 €
GeoInfoWBw	50,00 €
InstPravMedBw	420,00 €
ITBtl 292, Dillingen	1.000,00 €
Kath. MilPfarramt, Köln	444,30 €
KdoITBw, IT-Cup	118,84 €
KfAusbKp FahrSimKette	187,40 €
KfAusBZ, Hammelburg	902,00 €
KfAusBZ, Lüneburg	500,00 €
Korvette Magdeburg	2.000,00 €
LwTrKdo Sommerfest, Köln	550,00 €
MARs, Wilhelmshaven	450,00 €
MilHistMuseumBw, Dresden	25,00 €
Minusma GAO/Mali, Multinationale Weihnachtsfeier	1.018,16 €
Multinationale METOG	
Unterstützungsgruppe M.D.	115,50 €
MunVersZ Ost, Schneeberg	127,59 €
NATO Airbase Offizierskasse, Geilenkirchen	1.240,59 €
OHG Auflösung, Roth	6.569,19 €
OHG Auflösung, St. Wendel	300,00 €
OSH IX. In, Dresden	86,40 €
OSLw, Fürstenfeldbruck	3.891,14 €
SanEinsStff GAO/MINUSMA 1.19	600,00 €
SanUstgZ, Schwielowsee, Kuchenbasar	680,00 €
SKB Bezirkspersonalrat, Bonn	12,75 €
Standort Erfurt	213,06 €
StO Frankenberg	267,50 €
StO Havelberg	222,00 €
StO Mechernich	120,00 €

StO Wulfen	54,00 €	Karnevalsveranstaltung		Schnäppchenmarkt,	
Tagungszentrum Julius-		Standort, Düsseldorf	280,00 €	Weißenfels	205,34 €
Leber-Kaserne, Berlin	298,00 €	Kieler Woche	480,00 €	Seminar Ausscheidende	
TaktLwG 51 "I"		Kleiderbörse, Bereich West	1.962,80 €	Berufssoldaten, Düsseldorf	22,30 €
Ausstellungsteam, Kropp	900,00 €	Krieger- und		Seniorenfreizeit, Bereich	
UniBw, Hamburg	750,00 €	Soldatenverein, Haunsheim	500,00 €	West	330,00 €
UniBw, München	565,00 €	Kyffhäuserkameradschaft,		Seniorenachmittag	301,20 €
USH IX. In, Delitzsch	85,30 €	Dortmund	300,00 €	Silvesterreise Grünheide	240,70 €
USH, Delitzsch	969,08 €	Lehrgang Einsatzführungs-		Spende Golfgruppe	700,00 €
WachBtl BMVg, Berlin,		kommando, Schwielowsee	85,85 €	Stadtfest Landgang,	
Schrippenfest	300,00 €	Lehrgänge Bildungszentrum		Bremerhaven	106,92 €
Zentr EK FLgWaSys,		der Bundeswehr,		Tauberfränkischer Abend	560,00 €
Kleinaitingen	75,00 €	Oberammergau	200,00 €	Tennismgemeinschaft,	
ZGeoBw, Euskirchen	50,00 €	Maritimer Seemannsontag,		Ingolstadt	288,00 €
ZInfoABw, Strausberg,		Rennerod	120,06 €	Unteroffizierheim-	
Bücheraktion	746,04 €	Melbelcon 2019	1.368,00 €	gesellschaft, Sigmaringen	5.388,42 €
ZLD Kalkar	50,00 €	MNTWWD Lehrgang 124	200,00 €	Vereinsauflösung	
WEITERE SPENDENERLÖSE		Ordere Lafayette En		Eggersheimer Falken,	
1. Tauchclub Fliegerhorst,		Allemagne e.V.	1.500,00 €	Nörvenich	435,00 €
Roth	934,10 €	Projektgruppe Reservisten	77,26 €	Verzicht Reisekosten	56,40 €
AMP Schulbegleitung	2.107,00 €	Regionalstelle BwK, Hamburg		Weihnachtsfeier	243,00 €
Backwettbewerb Standort,		- „Jeder Cent zählt“	100,00 €	ANLASSSPENDEN	
Fritzlar	50,00 €	Regionalstelle FüAkBw,		Geburtstagsspende	510,00 €
Beatles Schallplatte	120,00 €	Hamburg	620,00 €	Goldene Hochzeit	1.145,00 €
Bereich West	265,00 €	Regionalstelle Süd-Ost,		Hochzeiten	207,31 €
Betreuer Freizeiten	166,00 €	Berlin	480,54 €	Verabschiedungen	380,00 €
Bundesversammlung	335,00 €	Regionalstelle, Bad		Werbegutscheine	20,00 €
Deutsche Delegation –		Reichenhall	50,00 €	EINZELSPENDERNENNUNGEN	
Frankreich	695,00 €	Regionalstelle, Bückebug	417,53 €	(GENEHMIGUNG)	
Deutsche Härtefallstiftung	30.000,00 €	Regionalstelle, Cham/Roding	260,00 €	Beer, Hans Dieter (80.	
Erbseneintopf	865,00 €	Regionalstelle, Erfurt	103,20 €	Geburtstag)**	460,00 €
Ev. Kirchengemeinde, Bad		Regionalstelle, Ingolstadt	342,70 €	Dr. Lenz, Peter	500,00 €
Neuenahr	147,01 €	Regionalstelle, Leipzig	82,14 €	Kranzspende Bulk,	
Footballspiel Pfullendorf	150,00 €	Regionalstelle, Wildflecken	250,00 €	Hermann*	990,00 €
Gästespende Hotel		Reservistenkameradschaft,		Kranzspende Duske*	2.265,00 €
Lindenhof	1.050,00 €	Hovelhof	2.064,47 €	Kranzspende Steuhl, Jutta	
Gesundheitswoche		Reservistentag, Fulda	1.037,23 €	(Jahr 2018)	1.012,00 €
Brauneberg	51,00 €	Rotary Adventskalender	1.600,00 €	Lindemann	200,00 €
Honigverkauf, Bereich West	21,00 €	RS-Schulung, Bereich Nord	160,00 €	Schulte-Fischedick, Roger	300,00 €
Infostände, Bereich West	324,91 €	Sammeldose, Bereich Süd	89,28 €	Zerrath, Dietmar	600,00 €
Kameradschaft ehem.		Sammlung VBB, Nordrhein-			
Reservisten Hinterbliebene,		Westfalen	500,00 €		
Lippe u. Detmold	60,00 €	Sammlung, Wester-Ohrstedt	25,58 €		

* = Betrag in Gesamtsumme „Kranzspenden“ enthalten!
 ** = Betrag in Gesamtsumme „Geburtstagsspenden“ enthalten!

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,00 €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 19.02.2019 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



Ihre Spenden helfen

Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

- Soldat/-in FWDL bis ¹⁾ _____ Soldat/-in a.D. Witwe/-r eines Mitglieds Reservist/-in
 Beamter/-in, Richter/-in Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D. Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
 Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i.R. Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____ (Nachweis beifügen)
 Kind von Mitglied Nr. _____ (unbedingt angeben) Sonstige _____

Herr Frau

Familienname

Geburtsdatum

Vorname

Dienstgrad/Amtsbezeichnung

Straße/Hausnummer

Personenkennziffer

PLZ/Ort

zuständige Bezügestelle

Telefonnummer (privat/mobil)

Empfohlen von:

Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.

Name

E-Mail

Mitgliedsnummer

Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)

Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr
 Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut

Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534

IBAN **DE** _____

BIC _____

Kontoinhaber/-in (falls abweichend)

X
Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift **X** _____

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“
Beate Jung

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Auszeit für Neustart

BwSW unterstützt Angehörigen des Kommandos Heer

Es war für alle Beteiligten eine traurige und schwierige Situation, als Anfang 2019 die ehemalige Ehefrau von OstGefr Falk Pietzsch nach schwerer Krankheit verstarb. Die gemeinsame Tochter verlor die geliebte Mutter und er einen geschätzten Menschen, mit dem ihn mehr als nur ein gemeinsames Kind verbunden hatte.

Für beide heißt es nun, nicht nur den schmerzlichen Verlust verarbeiten zu müssen, sondern sich auch auf eine neue Alltagssituation einzustellen. Seine Tochter findet bei Pietzsch, dessen Lebensgefährtin und der gerade wenige Monate alten Halbschwester ein neues schönes Zuhause. Dafür muss sie aber ihr gewohntes Lebens- und Wohnumfeld verlassen sowie die Schule wechseln. Viele Herausforderungen, die alle Beteiligten mit viel Verständnis und Sensibilität in dieser schwierigen Phase bewältigen müssen.

Das BwSW ermöglicht der Familie mit einem Reisegutschein eine kleine Auszeit, um Kraft für den Start in eine gemeinsame Zukunft zu schöpfen.

Autor: Steffen Knoblauch



Übergabe des Reisegutscheins durch OstFw Volker Haas an OstGefr Falk Pietzsch.
Bild: Annett Riedel

Reisegutschein übergeben

Bundeswehr-Sozialwerk schickt Familie nach Schicksalsschlag in Urlaub

Im Dezember 2018 erhielt die Regionalstellenleitung des Bundeswehr-Sozialwerks am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz einen Hilferuf. Anja S., eine Mitarbeiterin und junge Mutter von zwei kleinen Kindern, sei schwer erkrankt. Ein Schicksalsschlag für diese lebensfrohe und hilfsbereite Frau.

Claudia Harnischmacher meldete sich beim damaligen Regionalstellenleiter OstFw Ralf Haben, um ihrer erkrankten Kollegin und Freundin eine kleine Freude zu bereiten. Groß war die Freude, als Anja S. ein Reisegutschein des Bundeswehr-Sozialwerks für die ganze Familie überreicht wurde. Auch ihr Vorgesetzter, Oberfeldarzt Dr. Michael Braun, sowie ihre Kollegin StUffz Jenna Dinter und Fotograf Andreas Weidner freuten sich mit ihr bei der Übergabe des Gutscheins. Nun kann die 4-köpfige Familie nach einem sehr anstrengenden Jahr gemeinsam eine erholsame Zeit verbringen.

Autor: Steffi Winkler

Das Bundeswehr-Sozialwerk wünscht viel Spaß, Erholung und vor allem eine schnelle Genesung.



Freuten sich mit Anja S. über den Reisegutschein: Steffi Winkler, OFArzt Dr. Michael Braun, Anja S., Claudia Harnischmacher und StUffz Jenna Dinter (v.li.)
Bild: Andreas Weidner



Wir haben geholfen

Heft 3/2019

61

Dauerhafte



Bild: Privat

BRIEFMARKENSPENDE

INFORMATIONEN:

Peter H. Rommel

Dorfstraße 4, 25704 Nindorf

☎ 04832 9794219

✉ Briefmarkenspende@outlook.com

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das Bundeswehr-Sozialwerk sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form. Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös von mehr als 50.000 € spendete er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die unterschiedlichen Angebote entstehen aus Briefmarkenspenden und finden als Sammlungen, Konvolute oder interessante Einzelangebote mittlerweile Interessenten auf der ganzen Welt.

Eine Übersicht über die aktuellen Angebote erhalten Interessenten ab sofort in der monatlich erscheinenden Verkaufsliste unter folgender Anschrift:

Peter H. Rommel,
Dorfstraße 4,
25704 Nindorf

oder per Email unter Briefmarkenspende@outlook.com

Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.

Bild: Shutterstock/Sergey Ryzhov

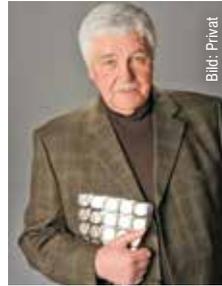


Bild: Privat

AKTION MARTINSMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme

Zur Wupperquelle 5,
51709 Marien-Holzzipper

☎ 02264 6966

Klaus Oehme veräußert ihm übersandte Münzsammlungen und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme ab, welcher Anteil beim Spender verbleibt und welcher Anteil des Erlöses an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung und bietet an, Münzsammlungen vor Ort zu begutachten. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.



Bild: Shutterstock/yimgko



Bild: Privat

KOBLENZER KLEIDERBÖRSE DES BWSW

INFORMATIONEN:

Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

☎ 0261 400-22996

✉ bswskoblenzlahnstein@web.de

✉ stefanleist@bundeswehr.org

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck spenden: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Spenden Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiator der Spendenaktion, Stefan Leist.



Bild: Shutterstock/Huettenhoelscher

500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten. Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Abmessungen Brikett ca. 16 x 10 x 17 cm.

Abweichungen in Gestalt und Farbe möglich.

Bild: BwSW

Spendenaktionen



Bild: Privat

ZAHN- UND ALTGOLD

INFORMATIONEN:

Winfried Mennemann

Regionalstellenleiter Ehemalige Köln

Heidekaul 13, 50968 Köln

☎ 0221 384281

✉ mennemann@netcologne.de

Haben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das Bundeswehr-Sozialwerk. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.



Bild: privat



Bild: BAUD/Almy Bartsch

KOCH- UND BACKBUCH

INFORMATIONEN:

Ute Harrer

BAIUDBw

☎ 0228 5504-5544

☎ FspNBw 90 3402-5544

✉ uteharrer@bundeswehr.org

Ute Harrer hat für die zweite Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks zum Nachkochen empfohlen.

Sie können das Koch- und Backbuch persönlich oder per E-Mail bei Ute Harrer anfordern. Sie freut sich, wenn Ihnen das Buch eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist!



Bild: Bundeswehr/Marcus Rott



Bild: Privat

AKTION SCHLAFMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Gerhard Reich

Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen

☎ 02251 3413

✉ holdolo@web.de

☎ 02251 128807

Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht das gesammelte Geld um und spendet den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Bild: vadimmmus/Shutterstock.com



Bild: Privat

HANDYSAMMLUNG

INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer

Stadtweg 41, 37671 Hötter

☎ 05278 827

✉ heiner.wm@gmx.de

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyclen noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter
- Über Ihre Regionalstelle oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter



Bild: Shutterstock/Fotos593



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführerin
Andrea Janßen

Neue Bereichsgeschäftsführerin in Hannover

Seit dem 01.04.2019 steht der Bereich Nord unter neuer Leitung

Liebe Mitglieder,

schon seit August 2018 durfte ich, Andrea Janßen, das Bundeswehr-Sozialwerk in Bonn kennenlernen. Mit der Einweisung in die verschiedenen Sachgebiete durfte ich im April dieses Jahres das Ruder in Hannover von meinem Vorgänger, Hauptmann Jörg Lübke, übernehmen.

Ich freue mich auf diese herausfordernde Aufgabe und hoffe, dass ich Ihre in mich gesetzten Erwartungen erfüllen kann. Bitte zögern Sie nicht, mich bei auftretenden Schwierigkeiten oder mit Verbesserungsvorschlägen zu kontaktieren.

Mit den besten Grüßen aus Hannover

Andrea Janßen



Andreas Janßen
Bild: BwSW

Gut gerüstet für die Freizeiten

Betreuerschulung des Bereichs Nord

Vom 12. bis 14. April 2019 trafen sich erfahrene und neue Betreuer des Bereichs Nord in der Marineoperationsschule in Bremerhaven zur allgemeinen Betreuerschulung für die diesjährigen Kinder- und Jugendfreizeiten in Prora, Noer, Scharbeutz, Mariazell, Tannenhöhe, Mardorf, Radstadt, Heino und beim Segeln.

Nach Anreise und einem gemütlichen Kennenlernen startete das Programm am Samstag mit „Erlebnispädagogik – tolle Spiele für drinnen und draußen“, moderiert von Nadine Lüdeling vom Jugendrotkreuz Hannover. Daneben wurde auch das trockene, aber wichtige Thema „Recht und Gesetze“ ausgiebig behandelt. Großen Anklang fand der Vortrag von Slawomir Siewior, Autor der Publikation „Cyber-Bullying: Definition, Prävalenz, Prävention und Intervention eines medialen und lebensbeeinflussenden Phänomens des 21. Jahrhunderts“. Er informierte eindrucksvoll über aktuelle Internetproblematiken von Jugendlichen und Mobbingfälle.

Auch über Personalwechsel in der Bereichsgeschäftsführung Nord wurde berichtet. RAR`in Andrea Janßen stellte sich als neue Bereichsgeschäftsführerin vor und StFw Jens Beeck präsentierte sich als zukünftiger Ansprechpartner für die Freizeiten im Bereich Nord. Er hatte am 1. Juni 2019 die Dienstgeschäfte vom langjährigen Mitarbeiter Klaus Werberg übernommen, der in den Ruhestand versetzt

wurde. Seine Verabschiedung anlässlich der Schulung ließ manch einen mit einem wehmütigen Gefühl zurück. Dennoch wünschte man ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft und den beiden Neuen gutes Gelingen.

Alles in allem war es ein Wochenende voller Herausforderungen, Lösungen, Austausch von Erfahrungen und familiärer Offenheit. So gut vorbereitet haben alle Betreuer einen gemeinsamen Wunsch: Mögen die Freizeiten gut gelingen.

Autor: Navina Wegener



Gruppenbild aller Betreuer.

Bild: Jens Beeck

Nienburg hat gewählt

Regionalstellenleitung im Amt bestätigt

Bei der Regionalversammlung mit Neuwahl der Regionalstellenleitung Nienburg am 23. April 2019 wurden alle Mandatsträger in ihren Ämtern für weitere vier Jahre bestätigt.

Regionalstellenleiter bleibt StFw a.D./OSTFw d.R. Dieter Habbe, sein Stellvertreter Maj Daniel Waesche. Beisitzer sind Oberstlt d.R. Dr. Dirk Fischer, Gefr d.R. Martin Meyer und OSTFw a.D. Waldemar Sterzenbach.

Autor: Dieter Habbe



Der gewählte Vorstand der RegSt Nienburg.
Bild: Dieter Habbe

Spezialpionierregiment 164 unterstützt Haus Norden

15 fleißige Handwerker „wirbeln“ für das Bundeswehr-Sozialwerk in Rantum/Sylt

Mit einem 15-köpfigen Arbeitskommando unterstützte das Spezialpionierregiment 164 die Geschäftsführung vom „Haus Norden“ des Bundeswehr-Sozialwerks. In der Zeit vom 18. bis 29. März 2019 wurden alte Teppiche entfernt, Kellerräume ausgeräumt und gründlich aufgeräumt – ein Container war innerhalb kurzer Zeit gut gefüllt. Neben der Reparatur zahlreicher Fahrräder und verschiedener Schönheitsreparaturen erfolgten auch die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der elek-

trischen Geräte. Kurzum: Das „Haus Norden“ strahlt im neuen Glanz. Unter der Führung von HptFw Stefan Hesse hat das Arbeitskommando hervorragende Arbeit geleistet und so die Geschäftsführung des Hauses, erheblich unterstützt. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich beim Spezialpionierregiment 164!

Autor: Andrea Janßen

Stralsund hat gewählt

Neue Regionalstellenleitung im Amt

In der Marinetechnikschule Parow wurde kürzlich für Stralsund eine neue Regionalstellenleitung gewählt. Als neuer Regionalstellenleiter wird KptLt Olaf Brackmann das Bundeswehr-Sozialwerk am Standort Stralsund vertreten. StBtsm Ronny Fiedler wurde zu seinem Stellvertreter gewählt, Beisitzer wurden die Angestellten Burkhard Steck und Silke Reinhardt.

Gemeinsam mit seinem Team beabsichtigt Brackmann eine aktive Mitgliederbetreuung am Standort Stralsund. Geplant sind anfangs regelmäßige Informationsveranstaltungen, langfristig gemeinsame Aktivitäten wie beispielsweise Exkursionen, Besichtigungen, Wanderungen, Kaffeenachmittage und vieles mehr.

Er selbst weiß um die Wichtigkeit einer Organisation wie das Bundeswehr-Sozialwerk. Schließlich hat er selber schon einmal schnelle und unkomplizierte Hilfe vom Sozialwerk erhalten. Neben der Hilfe für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sieht er vor allem aber auch den Vorteil für junge Familien, in den Ferienanlagen des Bundeswehr-Sozialwerks kostengünstig Urlaub zu verbringen, als großes Plus. Europaweit können sich die Angehörigen der Bundeswehr mit ihren Familien hier vom mitunter nicht einfachen Alltag erholen und neue Kraft tanken.



StBtsm Ronny Fiedler, KptLt Olaf Brackmann, Silke Reinhardt, Burkhard Steck (v.l.).
Bild: Olaf Brackmann

Autor: Olaf Brackmann



Bundeswehr-Sozialwerk feierte Geburtstag

Regionalstellenleiter Stralsund verteilte Geschenke

Am 20. Mai 2019 jährte sich die Geburtsstunde des Bundeswehr-Sozialwerks zum 59. Mal. Dazu ließ sich der neue Regionalstellenleiter, KptLt Olaf Brackmann, etwas Besonderes einfallen. Er verteilte in der Marinetechnikschule Parow kleine Präsenten. Die rund 300 kleinen Kärtchen, mit Kugelschreiber und Traubenzucker versehen, kamen bei den Beschäftigten gut an. Auch der Personalratsvorsitzende, OSTBtsm Mario Voigt, freute sich und spornte zum Weitermachen an. Brackmann plant auch für die Zukunft noch einige Überraschungen. Sein Ziel ist es, die Mitglieder in seiner Regionalstelle für gemeinsame Aktivitäten zu gewinnen und die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Autor: Olaf Brackmann



Werbung für das BwSW.



OSTBtsm Mario Voigt, KptLt Olaf Brackmann (v.l.).
Bilder: Olaf Brackmann

22

NOV

Hobby Markt

Marinestützpunkt Kiel, Offiziersheim

Jeweils von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

23

NOV

Wie in jedem Jahr öffnet der Hobby Markt auch in 2019 unter der Leitung der Regionalstelle Kiel am Freitag und Samstag vor Totensonntag im Offiziersheim des Marinestützpunktes Kiel. Für das kulinarische Wohl sorgt das Team der Offizierheimgesellschaft. Grünkohl ist wie immer dabei, Kaffee und Kuchen nicht zu vergessen. Parkplätze sind vor dem Offiziersheim vorhanden.

Gerne nehmen wir neue Aussteller in unseren Kreis auf. Auch freuen wir uns noch über freiwillige Helfer, die Flyer verteilen, Plakate aufhängen oder an den beiden Tagen helfende Hände anbieten können. Bitte wenden Sie sich hierzu an Katja Röhling.

Regionalstelle Kiel

TRAR'in Katja Röhling,

E-Mail: bwswregionalstellekiel@bundeswehr.org

Tel.: 0431-3845909 bzw. FspNBw.: 90-7400-5909

Leserbrief

Moselwanderwoche

Ich möchte mich für die wunderschöne Moselwanderwoche bedanken, die meine Frau und ich in Brauneberg erlebt haben.

Wir waren vom 22. bis 29.06.2019 Gast im Hotel Lindenhof. Das Personal war sehr freundlich und hat uns jeden Wunsch von den Augen abgelesen. Die Zimmer waren sehr schön, das Essen sehr schmackhaft.

Unser ausdrückliches Lob und unser Dank gelten aber der Betreuung der Wandergruppe durch Herrn Jürgen Schmekka, welcher diese Woche in vorbildlicher Weise organisiert und durchgeführt hat. Wir waren alle, obwohl bereits teilweise im sehr fortgeschrittenen Alter, mit Freude an den 13 km bis 16 km langen Wanderungen beteiligt, die am Vorabend in der Gemeinschaft geplant wurden. Jürgen war ausgesprochen hilfsbereit und fürsorglich.

Immer wieder wurden wir auch außerhalb der Wanderungen durch tolle Erlebnisse überrascht, wie z.B. bei Weinproben oder Klosterbesichtigungen. Jürgen war auch hier ein kompetenter, stets freundlicher Ansprechpartner und Reisebegleiter.

Nochmals Danke an alle Beteiligten für diese schöne Woche.

Wir kommen bald wieder!

Franz und Elke Krischuns



Die Wandergruppe. Im Hintergrund die Geierlay
Bild: Jürgen Schmekka

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Prötzeler Chaussee 25

15344 Strausberg



Bild: Foto Veigt

Bereichsvorsitzender
Frank Siedow



Bild: BWSW

Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Fit für die Freizeiten

Bereich Ost schulte seine Betreuer

Jedes Jahr führt der Bereich Ost erfolgreich mehrere Kinder- und Jugendfreizeiten sowie eine Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung durch. Damit diese Freizeiten gelingen, sind engagierte, motivierte und vor allem gut geschulte Betreuer wichtig. Vom 5. bis 7. April 2019 fand daher in Grünheide die Grundlagenschulung für „Neubetreuer“ des Bereichs statt.

Dabei gelang es dem langjährigen Dozenten Sebastian Hölscher wieder einmal sehr anschaulich, das trockene Thema „Recht“ in Fallbeispielen darzustellen. Auch „Kinder- und Jugendschutz“, „Aufsichtspflicht“ oder „Gruppenpädagogik“ gehörten zu den Schulungsinhalten. Das Feedback der Betreuer am Ende des Wochenendes: „Es war wichtig, es war richtig, wir sind gut geschult, wir freuen uns auf die zweite Betreuer Schulung.“

Zur zweiten Betreuer Schulung trafen sich dann vom 17. bis 19. Mai 2019 im „Haus am Werlsee“ in Grünheide „alte Hasen“ und neue Betreuer, um sich zunächst einmal kennenzulernen. Anschließend wur-

den in den jeweiligen Betreuer Teams die Freizeiten abgestimmt und geplant. Dabei kam es des Öfteren zu team- und freizeitübergreifenden Gesprächen, in denen Tipps und Tricks ausgetauscht wurden. Teamarbeit bedeutet schließlich, gemeinsam Hand in Hand zu arbeiten, wie beispielsweise beim Rollenspiel „Werwölfe von Dusterwald“. Hier verwandelten sich einige Betreuer bei Vollmond in „niedliche“, pelzige Werwölfe. In Teamarbeit mussten sie dann in ihrem Dorf „Aufräumarbeit“ betreiben. Für die neuen Betreuer ein kleiner Vorgeschmack, was sie in ihrer Freizeit erwartet: jede Menge Spaß mit einem gut geschulten Betreuer Team.

Wichtige Themen wie Kindeswohlgefährdung, Krisenmanagement, Haftungsfragen, Sexualstrafrecht, Hygiene, Infektionsschutzgesetz, Datenschutz und Bildrechte standen neben Erster-Hilfe an diesem Wochenende im Fokus. Und die Betreuer mimten bei Vollmond nicht nur den Werwolf. Bei bestem Sonnenschein schlüpfen sie in die Rollen verschiedener Unfallopfer und stellten praxisnah Situationen wie Verkehrs- und Stromunfall oder Verbrennungsoffer dar. Die zuvor



Gruppenbild der Betreuer vom Bereich Ost.

Bild: Kerstin Rümke



vermittelte Theorie der Ersten-Hilfe fand nun in der Praxis ihre Anwendung. In kleinen Betreuer-Teams musste je nach vorgefundener Situation entsprechend reagiert, gehandelt und reflektiert werden. Zwei erfahrene Chefbetreuerinnen kamen wenige Tage später in eine reale Situation, in der sie Erste-Hilfe leisten mussten. Beide konnten dabei das Gelernte anwenden. Fazit: Die jährliche Schulung in Erster-Hilfe ist nicht nur für neue Betreuer wichtig. Auch „alte Hasen“ profitieren von Wiederholung und Auffrischung, um in Notsituationen ruhig und sicher agieren zu können.



Eine gute Stimmung bei der Schulung.

Alle Freizeiteilnehmer können sich somit auf gut geschulte Betreuer-Teams freuen, die für angenehme und spaßige Tage und Wochen sorgen werden.

Auch die aufgestellte Spendendose für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurde wieder gut gefüllt. Stolz 328,20 € kamen dabei zusammen. Herzlichen Dank dafür und für das ehrenamtliche Engagement.

Autor: Susann Riedel



Erste Hilfe Übung.

Bilder: Annett Riedel

Besuch beim Kommando Heer

Regionalstelle Nordost Brandenburg informiert sich über die Arbeit des Kommandos

Das Betreuungsjahr 2019 mit diversen Veranstaltungen begann im Zuständigkeitsbereich der Regionalstelle Nordost Brandenburg Anfang April. Über zwanzig Mitglieder folgten der Einladung der Regionalstellenleitung nach Schöneiche in die Kulturgießerei. Hierbei handelt es sich um ein Gebäude des ehemaligen staatlichen Kunsthandels der DDR. Zusammen mit der alten Schlosskirche, der Gießerei Seiler, dem denkmalgeschützten Raufutterspeicher, dem Skulpturenpark und dem Storchenturm bildet sie das neu geschaffene „Kulturforum Schöneiche“. In der Kulturgießerei wechseln sich Veranstaltungen mit bekannten Künstlern mit Ausstellungen und anderen kulturellen Ereignissen ab.



Gruppenbild mit BrigGen Uwe Nerger.

Bild: Walter Hüneke

Für den 8. Mai war ein Informationsgespräch mit dem Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer, vorgesehen. Trotz dienstlicher Verhinderung des Generals fand dieses Gespräch statt. Brigadegeneral Uwe Nerger vom Kommando Heer nahm sich die Zeit und informierte die zwanzig interessierten Mitglieder über die Rolle des Heeres im Rahmen der Bundeswehr. Er zeigte unter anderem die Einsätze im Rahmen von UNO- und Nato-Missionen auf.

In lockerer Form beantwortete er die Fragen – auch kritische – der Besucher.

Autor: Walter Hüneke

11

DEZ

Jahresabschlussfeier und Wahl des neuen Vorstandes der Regionalstelle

Strausberg, Wirtschaftsweg 71 (Steremat)

15:00 Uhr

Anmeldung bis 03. 12. 2019

Jeden zweiten Donnerstag im Monat Seniorenbowling (Ü 50)

im Sport- und Erholungspark Strausberg, Landhausstr. (vormals Raketcenter)

von 16:00 bis 18:00 Uhr ohne Voranmeldung

Regionalstelle Nordost Brandenburg

Anmeldung bei:

Hans-Rüdiger Rinke

E-Mail: hansruediger@rinke-srb.de

Tel.: 0 33 41 2 75 70

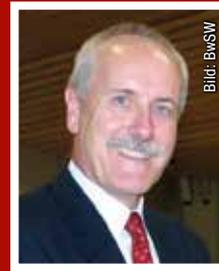
Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Klaus Niemeyer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Betreuerschulung im Süden

Fit für die Kinder- und Jugendfreizeiten 2019

Vom 17. bis 19. Mai 2019 schulte in Würzburg die Bereichsgeschäftsführung Süd knapp 40 Betreuerinnen und Betreuer für die Kinder- und Jugendfreizeiten des Bereichs.

Das Kennenlernen im Team und die Programmgestaltung der Freizeiten standen dabei an diesem Wochenende im Fokus. Neue Teilnehmer wurden darüber hinaus über die Hygienebestimmungen, den Umgang mit Medikamenten, die Aufgaben einer Begleitperson im Bus und dem verantwortungsvollen Umgang mit Material, den Leihbussen sowie mit Fotos bzw. Videos geschult.

Zu Beginn der Schulung wurde Bettina Ewert, langjährige Sachbearbeiterin für Freizeiten und Reisen der Bereichsgeschäftsführung Süd, von ihren Chefbetreuern unter anderem mit einem Abschiedsfoto und vielen guten Wünschen für ihre neue Tätigkeit verabschiedet. Zukünftig wird sie als 3. Stellvertretende Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen beim BAPersBw deren Interessen vertreten. Ehrenamtlich wird sie auch weiterhin das BwSW unterstützen.



Gruppenbild.

Anschließend folgte die Vorstellung der einzelnen Freizeiten in Wort und Bild und lustige Anekdoten aus bisherigen Freizeiten machten neugierig auf „mehr“. Ein turbulentes Kennenlernspiel ließ das Eis schnell schmelzen und brachte die Teilnehmer näher zusammen.

Hoch motivierte Betreuer teams freuen sich auf die Sommerfreizeiten 2019 und die Kinder und Jugendlichen können mit viel Abwechslung und Urlaubsspaß rechnen.

Autor: Heidi Wanot



Dank an die langjährige Sachbearbeiterin für Freizeiten und Reisen.



Lustige Warm-up-Spiele.

Bilder: Heidi Wanot



Ohne Eben geht's nicht

Betreuer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen geschult

Am letzten Juniwochenende wurden am Bodensee 22 engagierte Betreuer für die diesjährige Freizeit für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen auf ihre Aufgaben im österreichischen Eben vorbereitet. An den drei Schultagen frischten „Wiederholungstäter“ ihr Wissen auf und Neulinge lernten alles über die verschiedenen Arten von Beeinträchtigungen, den Umgang mit dem Teilnehmer, den Abläufen in der Freizeit und das breite Tätigkeitsfeld der Betreuung, Unterstützung, Aufsicht und Pflege. Wie helfe ich beispielsweise einem Rollstuhlfahrer, einen Pullover überzuziehen? Wie schaffe ich es, einen beeinträchtigten jungen Menschen vom Rollstuhl in einen Kleinbus zu setzen?

Große Herausforderungen im Umgang mit beeinträchtigten Menschen flößen den neuen und auch den erfahrenen Betreuern Respekt ein. Ein Schrei von hinten, schweißnasse Händchen umarmen dich von vorne, ständiges Erzählen des Erlebten eines Teilnehmers sind zunächst Eindrücke, die irritieren, da man sie nicht kennt. Bei der Schulung wurde ein positiver Umgang mit dem, was wir nicht kennen, aber kennenlernen möchten, vermittelt, das bei den interessierten Betreuern gut aufgenommen wurde. Die Herausforderung begegnet aber nicht nur den Betreuern. Auch die Teilnehmer erleben eine Reizüberflutung, die der Betreuer erkennen und darauf eingehen muss.

Jeder Betreuer erhielt darüber hinaus eine genaue Beschreibung seines Schützlings mit Vorlieben und Abneigungen und hatte Gelegenheit, sich mit dem Geschriebenen zu befassen, Fragen zu stellen und sich über die Betreuung und Freizeitgestaltung Gedanken zu machen.

Alle Betreuer sind motiviert und freuen sich auf die Teilnehmer. Der Geist der Freizeit in Eben hat die Betreuer wieder gepackt. Die Verantwortlichen der Bereichsgeschäftsführung Süd sind sich sicher, dass sie gut vorbereitet sind. Ein tolles Team erwartet die Teilnehmer mit viel Abwechslung und Urlaubsspaß.

Autor: Heidi Wanot



Die Betreuergruppe vor der Bodenseekulisse.

Bilder: Heidi Wanot

Ehre, wem Ehre gebührt!

Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet

Am 28. Mai 2019 wurde dem Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr eine besondere Ehrung zuteil. Horst Barthel, Informationsbeauftragter, zeichnete gemeinsam mit Dietmar Hofmann von der Bereichsgeschäftsführung Süd die Musiker mit der Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks in Gold aus. Darüber hinaus übermittelte Barthel die herzlichsten Grüße von Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Oberstlt Karl Kriner, Chef des Musikkorps, bedankte sich ganz herzlich und versprach, auch weiterhin für die gute Sache zu spielen.

Eine lange Tradition verbindet das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr mit dem Bundeswehr-Sozialwerk. So waren es neben den Benefiz- und Kirchenkonzerten seit über 23 Jahren in erster Linie die Internationalen Militärmusikfeste in der Eissporthalle in Garmisch-Partenkirchen. Erzielte bereits das erste Fest 1996 einen Erlös von 10.000,00 DM, waren es in den weiteren Jahren über 100.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Autor: Horst Barthel



Ehrung des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr.
Bild: Horst Barthel

Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Adventskonzert in der Abtei Maria Laach

Kulturschock für einen Unwissenden

Am 10.12.2018 war ich auf dem Weg in die Abtei Maria Laach. Vorfreude empfand ich anders, weil ich für Klöster nichts übrig habe und für „klassische“ Musik auch kein Gehör. Bei mir darf es gerne etwas rockiger sein. An diesem Abend lernte ich aber einiges dazu.

19:00 Uhr - es herrschte bereits großer Betrieb im Klosterforum. Bei einem heißen und sehr guten Glühwein traf ich die unterschiedlichsten Menschen, vom Mitarbeiter der Sozialwerke, über Privatpersonen bis hin zu Soldaten eigener und ausländischer Streitkräfte, welche in Deutschland derzeit eine Fortbildung besuchen und gleichzeitig auch Deutsch lernen. Es war also alles dabei, und doch waren sie alle gleich, es gab keine Abgrenzungen.

19.30 Uhr – Startschuss für das Konzert. Die Besucher fanden sich in der Abtei ein, nahmen Platz und warteten geduldig auf den Beginn. Die Bühne befand sich vorne auf einer Empore und mir fiel sofort der Hall im Saal auf. Ich war gespannt, was mich erwarten würde, da die bisherige Akustik des Stimmengewirrs sämtliche Töne frei im Raum verteilte.

Es folgte eine kurze Ansprache von BrigGen Gert Nultsch, worin er den besonderen Anblick der Klosteranlage lobte und der er auch mit Ehrfurcht begegnete. Ferner begrüßte er freudig das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstlt Christoph Scheibling. Aufmerksam machte Nultsch auf die Zusammenarbeit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk sowie auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft, da er selbst auch Mitglied sei. Ein Dank ging auch an die Helfer und natürlich an den Prior-Administrator Pater Andreas.

Pater Andreas dankte für die Worte und freute sich auf das musikalische Programm der Bundeswehr, da die Musik alle Menschen zusammenführen kann, wie man an diesem Abend sieht.

Abschließend sprach Hptm a.D. Uwe Sander, Bereichsvorsitzender West, zu den Gästen. Er grüßte von der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Beate Jung, welche aus Krankheitsgründen leider nicht teilnehmen konnte. Sander stellte das BwSW vor und verwies auf die „Sorgenkinder“, für die die Hälfte des Spendenerlöses aus diesem Konzert gedacht ist. Ein besonderer Dank ging auch an die Musiker. Er wünschte allen Anwesenden eine friedvolle Adventszeit und einen guten Übergang.

Es begann das Konzert mit einer Erkenntnis, wie professionell eine Klangkulisse ausgenutzt werden kann. Der Blick war nach vorne gerichtet und man hörte nur Trompeten, leicht dumpf, aber doch überall

und ich musste erst suchen, woher die Musik kommt. Selbst mit dem Wissen, wo die Musiker stehen, war es nicht möglich, die Musikherkunft zu lokalisieren, da die Architektur der Abtei die Töne harmonisch verteilte. Wenn es jemanden gab, dem noch nicht aufgefallen war, dass die Musiker hinter den Besuchern standen, hätte man es spätestens dann gemerkt, als die Trompeter an die Blechbläser auf der Empore übergaben. Die Musik kam von überall. Mein erster Gänsehautmoment an diesem Abend und es sollte nicht der letzte sein, wie sich schnell zeigte.

Durch eine spontane Programmänderung kam ich in den Genuss, ein Musikstück zweimal zu hören, aber in verschiedenen Versionen. Welche davon wirklich besser war, vermag ich nicht zu beurteilen. Es startete das Saxophonensemble mit „The first Noel“. Spätestens jetzt hatte mich das Musikkorps vollends gehabt. Ein kurzer Blick in die Runde bestätigte mir, ich war damit nicht alleine. Auf dem Höhepunkt des Stückes klang es so, als wäre die 10fache Anzahl Musiker eingestiegen, weil die Töne von den Wänden wiederhallten und in der Mitte der Kirche, über den Köpfen der Besucher, sich trafen und bündelten. Die zweite Version als Orgel Solo war nicht weniger ergreifend.

Um ca. 21:30 Uhr endete das Konzert. Als der letzte Ton abgeklungen war, herrschte noch kurzes Schweigen, bevor die Besucher aufstanden und applaudierten. Ich hatte hierbei das Gefühl, dass es bei dem Applaus nicht alleine um das spielerische Können ging, sondern vielmehr den Dank für die Zeit und das Erlebnis, welches uns geschenkt worden war.

An diesem Abend konnte eine Spendensumme von 2.839,40 € verbucht werden, welche zu gleichen Teilen an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die „Palliativstation des Evangelischen Stifts St. Martin“ aus Koblenz gehen. Dafür ein Dank an alle Besucher und Beteiligten. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte die Präsidentin des BAAINBw, Gabriele Korb, jeweils einen Spendenscheck über 1.419,70 € an die beiden Organisationen.

Ich bevorzuge noch immer eine rockigere Musik und Klöster sind nach wie vor nicht meine erste Wahl. Aber seit „Maria Laach“ bin ich bereit mich darauf einzulassen, und vielleicht habe ich wieder einmal das Glück, diese musikalische Harmonie erleben und kurz leben zu dürfen.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Autor: Endric Gollenbusch



Gut vorbereitet in den Sommer

Betreuerschulung im Bereich West



Betreuerschulung 2019

Bild: Heinz Kinnigkeit

Die Kinder- und Jugendfreizeiten des BwSW werden von geschulten Betreuern begleitet. Damit die diesjährigen Freizeiten wieder reibungslos verlaufen und alle mit großer Freude und gepackten Koffern in die Freizeiten starten können, fand vom 3. bis 5. Mai 2019 die jährliche Betreuerschulung in Brühl statt. Auf Einladung der Bereichsgeschäftsführung West nahmen alle Betreuer, die in diesem Jahr die Sommerfreizeiten des Bereichs West begleiten, an der Schulung teil.

Für das Schulungswochenende wurde erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, so dass die Betreuer für die Freizeiten gut vorbereitet wurden. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Blick auf die kommenden Freizeiten hatten die Betreuer die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Betreuer, mit denen sie im Sommer gemeinsam eine Freizeit begleiten, aber auch andere Betreuer, die auf anderen Freizeiten mitfahren. So bekam jeder Betreuer einen Überblick über das vielfältige Freizeitangebot des Bereichs sowie einen Einblick in andere Freizeiten aus erster Hand.

Wichtige Inhalte wie Informationen zum Versicherungsschutz, zum Verhalten in Krisensituationen und zum Infektionsschutz wurden den Betreuern am Folgetag vermittelt. Als Gastreferentin stand auch in diesem Jahr wieder Diplom-Pädagogin Nadine Lüdeling von der Katholischen Familienbildungsstätte Hannover für die Schulung zur Verfügung. Sie nahm sich die Zeit, die Betreuer zum Thema „Grenzverletzungen bei Kindern“ mit Beispielen in Gesprächsrunden zu sensibilisieren. Darüber hinaus holte sie die Betreuer mit verschie-

denen erlebnispädagogischen Spielen wie „Pferderennen“, „Wortfinder“, „Partnerballon“, „Linksmaler“ oder „Zählbingo“ von ihren Stühlen, um Anregungen zu geben, wie das anfängliche „Eis“ bei den Kindern gebrochen werden kann.

Das abwechslungsreiche Programm der Freizeiten liegt in den Händen der Betreuer. In ihren jeweiligen Teams besprechen, planen und stimmen sie das detaillierte Programm ab. Dafür wurde den einzelnen Betreuerteams während der Schulung genügend Zeit eingeräumt, um Ideen für die anstehende Freizeit auszutauschen und festzulegen. Unterstützend standen der Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger,

sowie die Bearbeiter der Kinder- und Jugendfreizeiten des Bereichs West, Sophie Hoppelshäuser und Heinz Kinnigkeit, den Betreuern für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Nach Abschluss der Freizeitplanungen informierte ein weiterer Gastreferent über gesetzliche Regelungen und rechtliche Hinweise. Jurist Grigory Bekritsky, der im Bereich „Jugend, Familie International“ ebenfalls als Betreuer für das BwSW eingesetzt ist, nahm sich am Sonntagmorgen die Zeit, die Betreuer über ihre Rechte und Pflichten hinzuweisen, auf bestimmte Situationen vorzubereiten, zu sensibilisieren und auch über rechtliche Folgen aufzuklären.

Abschließend bedankte sich die Bereichsgeschäftsführung bei den beiden Gastreferenten für die interessanten, anregenden und wichtigen Informationen, die sie den Betreuern mitgegeben haben. Auch den Betreuern, die an der Schulung teilgenommen und höchst aktiv und motiviert bei den Programmpunkten mitgemacht haben, galt der Dank.

Die Bereichsgeschäftsführung West wünscht allen Beteiligten einen wundervollen Freizeitsommer mit tollen Aktivitäten, vielen neuen Erfahrungen und jeder Menge Spaß.

Autor: Sophie Hoppelshäuser



Planung der Aktivitäten.



Die Betreuer versuchten sich am „Partnerballon“. Schnelle Kurven gab es beim „Pferderennen“.
Bilder: Ralf Miltenberger



Bild: Heinz Kinnigkeit

59 Jahre jung

Regionalstelle Fritzlar feiert den Geburtstag des BwSW

Den 20. Mai 2019, den 59. Geburtstag des BwSW, nutzte die Regionalstelle Fritzlar, um mit einem kleinen Infostand für die gute Sache zu werben.

Viele Interessierte ließen sich von StFw Karsten Schenk und RAmtm Elmar Menne eingehend beraten, denn die Aussicht auf schöne Ferien und günstige Angebote des BwSW waren ein guter Anreiz. Gerade Familienväter und -mütter waren vom Angebot angetan und nahmen das aktuelle CheckYn gerne mit nach Hause.

Autor: Elmar Menne

**StFw Karsten Schenk und RAmtm Elmar Menne (v.l.).
Bild: Elmar Menne**



Vorweihnachtszeit ist Basarzeit

Traditioneller Adventsbasar auf der Bonner Hardthöhe



Schönes zum Verschenken.



Adventsgestecke für jeden Geschmack.



Süßes vom Schneemann.

Bilder: Sascha Figorski

Wie in den vergangenen Jahren findet der traditionelle Adventsbasar zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erneut am letzten Donnerstag im November in altbewährter Tradition statt.

Wir laden Sie daher am 28. November 2019 in der Zeit zwischen 09:00 und 16:00 Uhr ganz herzlich ins Besucherzentrum auf der Bonner Hardthöhe ein. Neben der großen Tombola – die Ziehung beginnt um 15:00 Uhr - , können Sie in vertrauter Atmosphäre, bei netten Gesprächen leckeren Kuchen, Waffeln, Reibekuchen oder andere Köstlichkeiten erwerben und auch so zu einer erfolgreichen Fortsetzung des Adventsbasares beitragen. Sofern Sie bereits im Vorfeld Lose für die Tombola haben möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Regionalstelle oder die Bereichsgeschäftsführung West.

Jedes verkaufte Los ist ein Gewinn für unsere „Sorgenkinder“!

Helfen Sie mit, an dem im Jahre 2018 erbrachten Erlös in Höhe von 19.341,07 € zugunsten der „Sorgenkinder“ anzuknüpfen, damit weiterhin eine Unterstützung erfolgen kann.

Auch im Namen der Schirmherrin, Frau Beate Jung, möchten wir sie deshalb um tatkräftige Hilfe für einen erfolgreichen Basar bitten – sehr gerne auch durch eine Kuchenspende.

Abgabe von Sachspenden im Besucherzentrum BMVG am:
Mittwoch, 27. November 2019, von 07:00 bis 20.00 Uhr und
Donnerstag, 28. November 2019 von 07:00 bis 14:00 Uhr

Abgabe von Kuchenspenden am Donnerstag, 28. November 2019, ab 07:00 Uhr (bitte möglichst auf Einwegunterlagen).

Geldspenden können Sie bei der Bereichsgeschäftsführung West abgeben oder auf folgendes Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE50 3702 0500 0007 0650 03, BIC: BFSWDE33XXX, überweisen; Verwendungszweck: „Adventsbasar Bonn 2019“.

Autor: Ralf Miltenberger

Weitere Informationen für Spenden erhalten Sie bei:

BwSW e.V.
Bereichsgeschäftsführung West
RHS Sascha Figorski
Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211/959 –2399



Auf die Freizeiten eingestimmt

Betreuerschulung für Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen

Egal, ob 8 bis 29-Jährige in Bad Münstereifel, Ü-30-Jährige in Oberwiesenthal oder eine gemeinsame Integrationsfreizeit für Kinder in Jever – Betreuer und auch Teilnehmer freuen sich schon auf die diesjährigen Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Alle drei Freizeiten haben eins gemein: Sie sind etwas ganz Spezielles. Zum einen erhalten die pflegenden Eltern durch diese Freizeiten zuhause eine Auszeit vom harten Alltag, zum anderen bekommen die beeinträchtigten Kinder und Erwachsenen eine abwechslungsreiche Freizeit geboten. Auf diesen Freizeiten lernen die Freizeiteilnehmer andere Menschen und eine andere Umgebung kennen. Zudem bauen sie zu ihren persönlichen Betreuern durch eine 1:1 Betreuung eine besondere Bindung auf.

Damit die Betreuer gut vorbereitet in die Freizeiten starten können, fand vom 10. bis 12. Mai 2019 die jährliche Betreuerschulung in Brühl statt. Auf der Schulung wurden die Betreuer zunächst über wichtige Inhalte wie Versicherungs- und Infektionsschutz und Krisenmanagement geschult. Die Chefbetreuer der jeweiligen Freizeiten stellten anschließend ihren Teams jeden einzelnen Freizeiteilnehmer vor. Dann wurde jedem Betreuer ein Teilnehmer zugeordnet, der zu ihm passt und der sich auch spezielle Betreuung und Pflege zutraut. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Tamara Karasek, die sich bereit erklärte, zum Thema „Pflege leicht gemacht“ die anderen Betreuer zu sensibilisieren. Darüber hinaus gab sie wertvolle Hinweise zum Waschen und Wickeln der Teilnehmer oder wie mit empfindlicher Haut umzugehen ist.

Während der zwei- bis dreiwöchigen Freizeiten leisten die Betreuer eine ganz besondere Arbeit, die mental und körperlich sehr fordernd ist. Für diesen Einsatz bedankt sich das BwSW ganz herzlich bei allen Betreuern, die sich erstmalig dieser Aufgabe widmen oder Jahr für Jahr aufs Neue diese Aufgabe mit vollem Engagement und Leidenschaft übernehmen. Als Zeichen des Dankes für ihr Engagement wurden während der Schulung vier Betreuer mit Ehrennadeln des BwSW ausgezeichnet. Gemeinsam mit Ute Zielberg, langjährige Bearbeiterin für diese Freizeiten und Chefbetreuerin der Ü-30 Freizeit, verlieh Bereichsgeschäftsführer Ralf Miltenberger den Betreuern Aileen Ebrecht, Karl-Heinz Villemont und Uwe Thielmann die Ehren-

nadel in Bronze. Peggy Steltner wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Eine ganz besondere Überraschung wurde abschließend Ute Zielberg zuteil. Sie erhielt von Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl und vom Bereichsvorsitzenden Uwe Sander die Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk.

Autor: Sophie Hoppelshäuser



40-Jahre Mitgliedschaft.

Bild: Sophie Hoppelshäuser



Sophie Hoppelshäuser, Ute Zielberg, Aileen Ebrecht, Peggy Steltner, Uwe Thielmann, Karl-Heinz Villemont, Ralf Miltenberger (v.l.). Bild: Tobias Wesling



Teilnehmer der Betreuerschulung.

Bilder: Ralf Miltenberger

„Möge die Sonne mit Euch sein!“

„Imperialier“ Besuch beim Tag der Bundeswehr in Münster

Es war einmal vor gar nicht langer Zeit in einer nicht weit entfernten Liegenschaft...

Es herrscht ein wildes Treiben. Viele Besucher hasten von einer Attraktion zur nächsten. Sei es an den Rettungswagen der Feuerwehr, dem Schützenpanzer Puma, dem SAR-Hubschrauber Bell UH 1D, dem Aufklärungssystem Aladin oder dem Show-Cooking der Kochnationalmannschaft der Bundeswehr – den Gästen wurde ein abwechslungsreicher Tag geboten.

Während des ganzen Trubels standen zwei „sorgenfreie“ Personen der Bereichsgeschäftsführung West, ruhig und besonnen, um den Verein dem breiten Publikum zu präsentieren.



Viele Cosplayer wollten ein Bild mit uns.



Die Sonne scheint auch trotz dunkler Bedrohung. **Bilder: Sascha Figorski**

Selbst die finsternen Agenten des Imperiums, angeführt von Darth-Vader, konnten der Versuchung nicht widerstehen, dem Bundeswehr-Sozialwerk einen Besuch abzustatten. Voll und ganz überzeugt verließen die Diener des Imperators den Infostand und wurden mit dem Satz: „Möge die Sonne mit euch sein!“ verabschiedet.

Autor: Sascha Figorski

Fit für die Zukunft

Regionalstellenleitung Minden neu gewählt

Seit Neugründung der Regionalstelle Minden im Jahr 2010 ist OstFw a.D. Holger Dreesen Regionalstellenleiter. Bei der letzten Wahl am 24. April 2019 wurde er erneut in seinem Amt bestätigt. Somit ist eine kontinuierliche Arbeit der Regionalstelle weiterhin gewährleistet. Neuer Stellvertreter ist HptFw Michael Hausmann vom Panzerpionierbataillon 130. OstFw a.D. Thomas Bitter und RAmtm Thomas Benner wurden zu Beisitzern gewählt.

Mit dieser Mischung aus Aktiven und Ehemaligen ist die Regionalstelle Minden für die nächsten vier Jahre gut gerüstet und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Angehörigen am Standort Minden.

Autor: Thomas Bitter

Das neue/alte Team der Regionalstelle Minden
Thomas Bitter, Michael Hausmann, Holger Dreesen,
Thomas Benner (v.l.)
Bild: Alexander Hessel



Weihnachtsbasar Düsseldorf

Einladung zum gemütlichen Weihnachtsbasar in Düsseldorf

Der diesjährige Basar wird erstmalig am vorletzten Donnerstag im November durchgeführt. Wir dürfen Sie am 21. November 2019 von 08:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr ganz herzlich in die Räume des Wirtschaftsgebäudes einladen.

Die Ziehung der ersten Gewinne der Tombola-Preise wird ab ca. 13:30 Uhr durchgeführt.

In einer behaglichen, gemütlichen Stimmung können Sie selbstgebackene Kuchen, Waffeln und andere Leckereien genießen. Sicherlich finden auch die vielen selbsthergestellten Gestecke oder Dekorationsartikel Ihr Gefallen und Sie lassen sich zu einem Kauf animieren, um sich selber oder Ihren Liebsten eine Freude zu bereiten.

Helfen Sie mit, an dem im Jahre 2018 erbrachten Erlös in Höhe von 6.505,50 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ anzuknüpfen, damit wir weiterhin eine erfolgreiche Unterstützung gewährleisten können.

Autor: Ralf Miltenberger



Feine Geschenktaschen.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wenn Sie uns mit Sach-, Geld- oder Kuchenspenden helfen möchten.

BwSW e.V.
Bereichsgeschäftsführung West
Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211/959 -2515
E-Mail: bwssteamwest@bundeswehr.org

Sachspenden für den Basar können jederzeit in den Büroräumen der Bereichsgeschäftsführung West in Düsseldorf (Geb. 10, 4. Etage – Räume 405 – 407) abgegeben werden bzw. am Vortag in der Zeit von 09:0 bis 15:00 Uhr in der Kantine.

Geldspenden überweisen Sie bitte an folgendes Konto der Bank für Sozialwirtschaft:

IBAN: DE50 3702 0500 0007 0650 03, BIC: BFSWDE33XXX; Verwendungszweck: „Weihnachtsbasar Düsseldorf 2019“



Selbstgebackene Plätzchen.

Bilder: Sascha Figorski

Adventskonzert Maria Laach

Kammermusik in der Benediktiner Abtei

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zum traditionellen Adventskonzert in die prächtige Benediktinerabtei Maria Laach zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einladen.

Erneut führt das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr in Zusammenarbeit mit dem Musikkorps der Bundeswehr und dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. dieses stimmungsvolle Konzert in der Vorweihnachtszeit durch. Unter der Schirmherrschaft von Beate Jung, die gleichzeitig Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ist, möchten wir Sie zum Besuch der Veranstaltung ermuntern. Genießen Sie die Kammermusikbesetzung des Musikkorps der Bundeswehr in vorweihnachtlicher Atmosphäre und in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Am 9. Dezember 2019 ab 18:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, auf dem Vorplatz der Abtei, bei alkoholfreiem Punsch, Glühwein und netten Gesprächen, sich auf das Konzert einzustimmen.



Benediktiner Abtei Maria Laach.

Bild: Ralf Miltenberger

Beginn des Konzertes ist 19:30 Uhr.

Anmeldungen sind aufgrund von begrenzten Platzkontingenten unbedingt erforderlich unter:

Tel.: 0261/400-12851; Fax: 0261/400-12009 oder
E-Mail: GregorHolschbach@bundeswehr.org

Die Spenden gehen dieses Jahr an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und an eine ortsansässige Einrichtung. Spenden können im Vorfeld auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Spendenkonto Sorgenkinder
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11
BIC: COLSDE33
Verwendungszweck:
Adventskonzert Maria Laach 2019

Autor: Ralf Miltenberger

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

1. Reiseanmeldung

- Individualreisen
 Aktiv- und Themenreisen
 Seniorenreisen 55+
 Familienfreundliche Angebote
 Familienangebote

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	<input type="checkbox"/> telefonisch reserviert <small>(gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)</small>
Alternative	von	bis	Termin ist ver-schiebbar um +/- <input type="text"/> Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Juniorsuite	} Zimmerkategorie (falls vorhanden)	<input type="checkbox"/> Klassik	<input type="checkbox"/> Komfort	<input type="checkbox"/> Premium	} Stellplatz	<input type="checkbox"/> Wohnwagen
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Suite		<input type="checkbox"/> Familienzimmer	<input type="checkbox"/> App./Ferienwohnung	<input type="checkbox"/> Mobilheim		<input type="checkbox"/> Zelt groß
<input type="checkbox"/> Zweibettzimmer	<input type="checkbox"/> Vierbettzimmer		<input type="checkbox"/> Bungalow	<input type="checkbox"/> Mobilheim	<input type="checkbox"/> Zelt klein		
<input type="checkbox"/> Dreibettzimmer	<input type="checkbox"/> Zustellbett						

2. Wichtige Angaben

- Rollstuhlfahrer
 erheblich gehbehindert
 Barrierefreies Zimmer wird benötigt: ja nein
 Mitnahme eines Hundes gewünscht
(nur in ausgewiesenen FeWo möglich!)

3. Persönliche Angaben

Mitgliedsnummer	Personenkennziffer (PK)	Mitglied seit	andere Organisation/anderes Sozialwerk
Name, Vorname, Titel			
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Telefonnummer (privat/mobil)		<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	
Telefonnummer (dienstlich)		E-Mail	

- Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk
 Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen per Post per E-Mail
- Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (bitte Nachweis beifügen)
- Marinesoldat auf seefahrenden Einheiten (bitte Nachweis beifügen)
- Inhaber eines Gutscheins aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ (bitte Nachweis beifügen)

4. Alle teilnehmenden Personen

	Wirtschftl. abhängig v. Antragsteller/in	kindergeldber. Kind	Mitglied ¹⁾ BwSW
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller/-in

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!	
	Punkte
Mitgliedsjahre	
1. Aufenthalt	
Absage letztes Jahr Ferien	
kindergeldberechtigte Kinder	
Einplanung mit Nachweis	
Begünstigung	
Gesamtpunktzahl	

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (**bitte Nachweis beifügen**)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 207.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b und 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.**

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2019 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder	1.528,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.120,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	1.695,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.356,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.288,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.208,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	980,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Summe Regelsatz (A)				<input type="text"/>

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=	<input type="text"/>
andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+	<input type="text"/>
abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹⁾	83,33 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 396,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär	33,00 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner	8,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 184,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	15,33 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 180,00 für den Haushaltsvorstand		- 15,00 €
Summe (B)		<input type="text"/>

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

X Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Individualreisen Tel.: 0228 37737-222 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org
Aktiv- und Themenreisen Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: bwswatr@bundeswehr.org
Seniorenreisen 55+ Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6f oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/bereiche

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

ab dem 1. Februar 2019

Das BwSW ist ein Sozialwerk, kein Reiseunternehmen. Um das Vertragsverhältnis zwischen BwSW und reisenden Mitgliedern zu regeln, werden untenstehende AGB bekannt gegeben, die dem Reisevertragsrecht (BGB) entsprechen.

I. Allgemeine Regelungen

1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im weiteren Reisen genannt), die über das BwSW durch den Kunden (im weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung bietet der Anmeldende dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an; dies gilt auch dann, wenn die Reiseanmeldung nicht unterschrieben wurde. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mitangemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reise Wünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche. Etwaige besondere Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich Zimmeraustattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe interner ermessenslenkender Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Reisebestätigung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss händigt das BwSW dem Kunden die Reisebestätigung sowie den Sicherheitsschein aus.

2.4 (Telefonische) Reservierungen begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande.

3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, wird vor der Annahme über die betreffende Änderung informiert. Der Anmeldende hat die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

4. Bezahlung, Sicherheitsschein, Bearbeitungsgebühren

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherheitsscheines wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherheitsscheines, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherheitsscheines, ist der Gesamtbetrag 7 Kalendertage nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMS-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Der Kunde ist vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen

Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Zur Insolvenzabsicherung und als Schutz vor dem Verlust des gezahlten Reisepreises oder der Anzahlung sowie vor Mehraufwendungen für die Rückreise infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz erhält der Reisende mit der Reisebestätigung vom BwSW einen Sicherheitsschein. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis nicht 75,00 €, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherheitsscheines verlangt werden.

4.3 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird ein schriftlicher Rücktritt unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Obliegenheit des Kunden, für den rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Statt den vollen Reisepreis zu verlangen wendet das BwSW zu Gunsten des Kunden Stornostaffeln entsprechend an und wertet einen Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Tritt der Kunde von der Reise zurück oder die Reise nicht an, kann das BwSW Ersatz für getroffene Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dies gilt nicht, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich in diesem Sinne, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.



Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 50 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 60 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises

Das BwSW wird auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung begründen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt aus zwingenden dienstlichen Gründen (z. B. Alarm, Auslandseinsätze) mit schriftlichem Nachweis kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 10,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).

5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Stelle des Kunden reist. Das BwSW kann dies ablehnen, wenn der Dritte die besonderen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651b BGB findet Anwendung.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

6.1 Wird die Reise infolge nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beein-

trächtigt, so kann sowohl das BwSW als auch der Reisende allein nach Maßgabe der Bestimmungen des § 651j BGB kündigen. Wird der Vertrag nach Satz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651e des BGB Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien jeweils zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last. Alle weiteren gesetzlichen Rechte bleiben dem Reisenden vorbehalten.

6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde unter den Voraussetzungen des § 651h BGB. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Reisen für Menschen mit Beeinträchtigungen dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages übersendet, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise umgesetzt werden, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn diese unmöglich oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reise mangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Im Übrigen gilt § 651k BGB.

7.2 Mängel der Reise sind dem BwSW bzw. dessen Ansprechpartner vor Ort unverzüglich anzuzeigen, damit das BwSW Abhilfe schaffen kann. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, den Mangel anzuzeigen, kann der Reisende die sich aus §§ 651m

(Minderung) und 651n BGB (Schadensersatz) ergebenden Rechte nicht geltend machen.

7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisenummer empfohlen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, vom BwSW verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verliert das BwSW den Anspruch auf den Reisepreis. Der Kunde schuldet dem BwSW für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese wird mit dem gezahlten Reisepreis verrechnet. Eine eventuell verbleibende Differenz wird dem Kunden erstattet.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung unter den weiteren Maßgaben des § 651n BGB Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen.

7.7 Das BwSW nimmt nicht am Verbraucher-schlichtungsverfahren nach dem VSBG teil.

8. Haftung

8.1 Die vertragliche Haftung des BwSW für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, so weit das BwSW den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadensersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise dem BwSW gegenüber geltend zu machen. Die Geltendmachung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Geltendmachung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist kann der Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert war.

9.2 Ansprüche des Reisenden aus den §§ 651c – 651f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des BwSW oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des BwSW beruhen, verjähren in 2 Jahren. Alle übrigen Ansprüche aus den §§ 651c – 651f BGB verjähren nach 1 Jahr. Die Verjährung beginnt in beiden Fällen mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9.3 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden ausdrücklich auf die Möglichkeiten des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus wird das BwSW die übermittelten Daten zukünftig nutzen, um den Antragsteller hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Der Antragsteller kann dieser Verwendung jederzeit formlos unter den untenstehenden Kontaktdaten widersprechen. Hierdurch entstehen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die

Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

II. Besondere Regelungen

1. An- und Abreisehinweise für Ferienanlagen des BwSW

Das zugesagte Zimmer/Appartement steht ab 15.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr zur Verfügung. Sollte die Anreise später erfolgen, ist die Geschäftsführung des Hauses zu unterrichten. Bei Aufhalten in Mobilheimen oder Ferienwohnungen gelten die Ausführungen der Rechnung.

Es wird gebeten, am Abreisetag die Zimmer bis 10.00 Uhr zu räumen. Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

2. Tiere

In allen Häusern und Anlagen ist das Mitbringen von Tieren einschließlich von Hunden grundsätzlich nicht gestattet. Abweichend hiervon ist in einigen eigenen Ferienanlagen des BwSW das Mitbringen von Hunden, die keine Gefährdung für andere Gäste darstellen, ohne weitere vorherige Zustimmung des BwSW gestattet. Dies gilt ausschließlich dann, wenn dies im Angebot ausgewiesen ist. In fremden Häusern ist es teilweise möglich, Tiere mitzubringen. Dies bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des BwSW in jedem Einzelfall. Es wird empfohlen, rechtzeitig Kontakt vor der Buchung aufzunehmen, ob das Mitbringen von Tieren zulässig ist oder nicht.

3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.

4. Individualreisen & Gruppenreisen CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge der Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die das BwSW vom CLIMS-Partner nach Zusage erhält. Übersteigen diese die in der Veröffentlichung angegebenen Preise um mehr als 3 %, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurückzutreten.
- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird empfohlen, Bargeld in entsprechender Menge bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in Euro kann das BwSW keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten und der Freizeit für Junge Leute wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt!



Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführer
Norbert Bahl
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: bws@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Jörg Donsbach
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-461
E-Mail: joergdonsbach@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten zu Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen zu CLIMS-Partnern und zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten erforderlich sind (Teilnehmerliste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zusteigeort oder Freizeitort). Bei Freizeiten

für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von

rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einverständniserklärung

Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spender dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bws@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

Name	
Anschrift	
Telefonnummer (privat/mobil)	
E-Mail	
Datum der Überweisung/der Spendenübergabe	Spendensumme

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig in der Mitgliederzeitschrift/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

Ort	Datum	 Unterschrift
-----	-------	--

Wichtiger Hinweis für Lastschriftzahler

- Pre-Notifikation -

Der Mitgliedsbeitrag wird mit einer SEPA-Lastschrift unter Angabe der Mandat Nr. = Mitgliedsnummer (mit dem Zusatz -1) und der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von dem Konto zum Fälligkeitstag abgebucht.

Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, bitten wir um Zusendung eines neuen SEPA-Lastschriftmandats. Sie finden dieses abgedruckt, unten auf dieser Seite oder auf unserer Homepage in der Rubrik Service/Formular-Downloads.

Dieser Beitrag wird zum 15.01., 15.07. oder zum 15.11. eines Jahres im Voraus gezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, verschiebt sich die Abbuchung auf den 1. folgenden Werktag.



Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer	PK oder Geburtsdatum	Status
Name, Vorname		
Bisherige Anschrift	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Ort	
Neue Anschrift gültig ab	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Ort	
Kommunikation	Telefonnummer (privat/mobil)	Fax
	<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	
	E-Mail	
Neue Bankverbindung	Geldinstitut	
	BIC _____ / _____	
	IBAN DE _____ - _____ - _____	
Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534		
Datum/Unterschrift		



ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.

Perspektiven in Zivil schaffen.



Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Bundeswehr

Bundesgeschäftsstelle
Rochusstraße 178
53123 Bonn
Telefon: (0228) 62 94 78 90
Fax: (0228) 62 46 38
E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

www.vab-gewerkschaft.de



Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

Wir bieten:

- Interessenvertretung durch VBB und dbb beamtenbund und tarifunion
- kostenfreie Mitgliedschaft für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
- beitragsfreie Diensthaftpflichtversicherung
- beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
- beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine Antwort
- Sonderkonditionen bei Versicherungen, z.B. in Sachen Alterssicherung, Pflegeversicherung
- Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen

... und darüber hinaus halten wir unsere Mitglieder stets auf dem Laufenden:

- beitragsfreie Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- VBB - Homepage und Soziale Medien
- Aushänge, Sonderinformationen zu Spezialthemen und Veranstaltungen

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in einer großen Gemeinschaft – dem VBB.



www.vbb-bund.de



VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/38 9270 · mail@vbb-bund.de



Deutscher Bundeswehrverband

Werden Sie Mitglied!

www.dbwv.de
service@dbwv.de
Tel.: (030) 235990-0

f /Deutscher Bundeswehrverband

Wer viel gibt, kann viel verlangen!
Wir tun es – für Sie!

Wir sind überall.
Statusübergreifend, in ganz Deutschland und überall dort, wo Bundeswehr ist.

Wir leisten etwas.
Umfassende Information, Rechtsschutz, Diensthaftpflichtversicherung u.v.m.

Wir haben viel zu bieten.
Geldvorteile durch tolle Angebote, Zusammenhalt durch Gemeinschaft.

Wir erreichen etwas.
Bessere Bezahlung, bessere Karriereöglichkeiten, bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienst.

Wir sind mehr als eine Interessenvertretung.
Wir sind eine starke Gemeinschaft für alle Menschen der Bundeswehr: aktive und ehemalige Soldaten, Zivilbeschäftigte und Angehörige.



WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0

E-Mail info@reservistenverband.de, Internet www.reservistenverband.de

5 %
Mitglieder-
rabatt*

Highlight- Angebote

für Mitglieder des Bundeswehr-
Sozialwerks e.V. zu attraktiven Preisen
in Zusammenarbeit mit dem Reise-
veranstalter FOX-TOURS Reisen GmbH.

Für die schönsten Tage des Jahres
haben wir Ihnen auf den nachfolgenden
Seiten eine Auswahl von Angeboten
zusammengestellt.

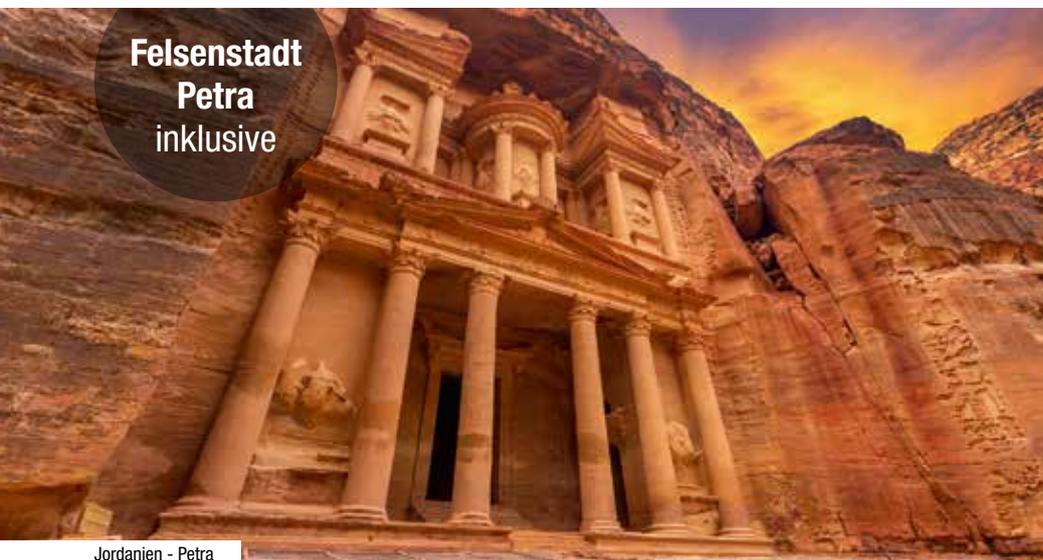
Die hier angegebenen Preise sind abzüglich
5 % Mitgliederrabatt gültig. Die Preise gelten nur
für Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks.
Selbstverständlich können Angehörige und Freunde
zu gleichen Konditionen angemeldet werden. Sie können
sich die gesamte Palette unseres Partners FOX-TOURS
Reisen über www.foegbws.de anschauen (Achtung -
bei Onlinebuchungen ist - zur Gewährung des BwSW-
Mitgliederrabattes von 5 % - der Einstieg über
www.foegbws.de zwingend erforderlich!).

*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Urlaubsträume

Weltweite Angebote unseres Partners FOX-TOURS Reisen
finden Sie unter www.foegbws.de

Felsenstadt
Petra
inklusive



Jordanien - Petra



Israel - Jerusalem



Jordanien - Jerash



Highlights der Reise

- ✓ Geländewagenfahrt im Wadi Rum
- ✓ Ausflug Massada mit Seilbahnfahrt
- ✓ Bad im Toten Meer

10-tägig inkl. Flug
Mittelklassehotels/Kibbuz-Gästehaus
inkl. Halbpension

ab
pro Person **1.499 €**

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa (oder gleichwertig) nach Amman (evtl. mit Zwischenstopp) und zurück von Tel Aviv in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers und Rundreise im modernen Reisebus gemäß Reiseverlauf inklusive Eintrittsgeldern
- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- 1 Übernachtung in einem Kibbuz-Gästehaus
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 9 x Frühstück und 8 x Abendessen (außer an Tag 1)
- Visum für Jordanien
- Je 1 Reiseführer Jordanien und Israel pro Zimmer
- Deutschsprachige Reiseleitung

FOX-VORTEILE

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

Ihr Frühbucher-Vorteil

Bei Buchung bis 31.10.19 ist der **Ausflug nach Bethlehem** (Tag 7) für Sie bereits inklusive.

Weitere Reiseangebote

Wir empfehlen Ihnen auch unsere **Kleingruppenreise nach Israel und Jordanien** (Reise-Code: TQJ003).

Jordanien & Israel von ihrer schönsten Seite

Vor Ihnen erheben sich gigantische Felsen und Königsgräber. An Petra können Sie sich kaum sattsehen! Diese Königsstadt ist ein architektonisches Wunder.

Ihr Reiseverlauf

- 1. Tag - Anreise.** Flug nach Amman und Hoteltransfer.
- 2. Tag - Amman - Jerash - Amman (ca. 110 km).** Sie starten mit einer Stadtrundfahrt durch Amman und spazieren anschließend durch die Ruinen in Jerash.
- 3. Tag - Amman - Madaba - Berg Nebo - Kerak - Petra (ca. 310 km).** Sie entdecken die Stadt der Mosaik, Madaba. Lassen Sie auf dem Berg Nebo Ihren Blick über das Heilige Land schweifen. Fahrt nach Petra mit Stopp an der Burg Kerak.
- 4. Tag - Petra - Aqaba (ca. 125 km).** Sie besichtigen Petra, die Felsenstadt der Nabatäer und eines der 7 Weltwunder der Moderne. Spazieren Sie durch den sogenannten Siq, eine ca. 1.200 m lange und ca. 70 m hohe Schlucht. Die imposante Felsspalte bildet den Eingang zur Felsenstadt und endet direkt am wichtigsten Bauwerk, der Schatzkammer.
- 5. Tag - Aqaba - Wadi Rum - Aqaba.** Zunächst entdecken Sie Wadi Rum. Die herrliche Wüstenlandschaft ist von Gebirge umgeben, das aus Granit und Sandstein besteht und daher eine rötliche Farbe hat. Gut gestärkt machen Sie eine 2-stündige Geländewagenfahrt durch die roten Sanddünenfelder. Weiterfahrt in die Küstenstadt Aqaba am Roten Meer. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Aqaba.
- 6. Tag - Aqaba - Arava Grenze - Totes Meer - Massada - Jerusalem (ca. 320 km).** Fahrt nach Israel zur Arava-Grenze und Besuch des Toten Meeres. Ihr erstes Ziel hier ist der Massada Nationalpark mit der eindrucksvollen, ehemaligen jüdischen Festung Massada. Mit der Seilbahn erklimmen Sie die Ruinen. Danach freie Zeit für ein spannendes Bad im Toten Meer und Weiterfahrt nach Jerusalem.
- 7. Tag - Jerusalem.** Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Vorbei an der Menora geht es zum Israel Museum und Sie besichtigen das Modell Jerusalems. Nachmittags frei. Auf Wunsch Ausflug nach Bethlehem und zur Geburtskirche.
- 8. Tag - Jerusalem.** Vom Ölberg aus genießen Sie den Blick über Jerusalem. Anschließend besichtigen Sie die Kirche der

Nationen und folgen Ihrem Reiseleiter durch das Kidrontal. Dabei sehen Sie u. a. die Grabeskirche und die Klagemauer. Im Judenviertel bewundern Sie die Klagemauer. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie noch den Zionsberg.

9. Tag - Jerusalem - See von Genezareth (ca. 300 km). Den heutigen Tag widmen Sie voll und ganz den religiösen Stätten am See Genezareth. Sie sehen das ehemalige Fischerdorf Kapernaum, Tabgha und den Berg der Seligspreisungen. Anschließend fahren Sie zum Kibbuz-Gästehaus in Galiläa, wo Sie während einer Führung das Leben im Kibbuz kennenlernen und übernachten.

10. Tag - See von Genezareth - Nazareth - Abreise (ca. 160 km). Nach dem Frühstück fahren Sie nach Nazareth und besuchen die Verkündigungskirche. Sie wurde über der Höhle errichtet, in der Maria von der nahenden Geburt Jesu erfuhr. Im Anschluss heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Tel Aviv und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen vorbehalten. Vor Ort buchbare Ausflüge werden durch Ihre Reiseleitung nur vermittelt. In arabischen Ländern ist es möglich, dass in den Hotels kein Alkohol ausgeschenkt wird. Bitte beachten Sie, dass an den Anreiseterminen 04.05.19 - 26.10.19 der Hinflug ab späten Abend bzw. die Ankunft in den frühen Morgenstunden erfolgt. Der Besuch von Bethlehem hängt von der Sicherheitslage ab.

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer 399 €
- Ausflug Bethlehem (Tag 7, bei Buchung bis 31.10.19 bereits inklusive) 28 €

Zusatzkosten pro Person (vor Ort zu zahlen)

- Ausreisesteuer Jordanien ca. 10 JOD
- Ortsübliche Trinkgelder, empfohlen pro Tag ca. 6 € (keine Zahlungsverpflichtung)

3 Verkostungen
inklusive



Lissabon



Porto



Bom Jesus



Highlights der Reise

- ✓ Malerische Viertel von Lissabon
- ✓ Porto inklusive Portweinkostung und Seilbahnfahrt zum Wallfahrtsort Bom Jesus

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotels
inkl. Frühstück

999 €

ab
pro Person

Portugal - eine kleine Kostprobe

Sie erleben das weltstädtische Lissabon und die Stadt Porto. Genießen Sie die vollmundigen Portweine, die Kirchen und Klöster sowie die Fadostadt Coimbra.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag - Anreise - Raum Lissabon (ca. 10 km). Flug nach Lissabon. Ankunft und Empfang am Flughafen. Anschließend Transfer (englischspr. Fahrer) zu Ihrem Hotel im Raum Lissabon.

2. Tag - Raum Lissabon - Cascais - Sintra - Raum Lissabon (ca. 90 km). Heute erleben Sie die fesselnde Hauptstadt Portugals. Sie sehen die Burg Sao Jorge (Besichtigung), spazieren durch die Altstadt Alfama, besichtigen das Hieronimus-Kloster (von außen) sowie den Turm von Belem (Besichtigung von innen) und probieren zwischen- durch die schmackhaften Pastel de Nata, eine süße Verführung aus Blätterteig. Am Nachmittag Fahrt zum Seebad Estoril mit Stop im malerischen Fischerdorf Cascais und dem grünen Dorf Sintra mit Besichtigung des Sintra Pena Palast. Abends Rückkehr nach Lissabon mit genügend Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

3. Tag - Raum Lissabon - Óbidos - Alcobaca - Batalha - Raum Óbidos (ca. 215 km). Von Lissabon geht es weiter in Richtung Norden. Sie erwartet die bezaubernde Stadt Óbidos, in der Sie die weiß getünchten Häuser aus dem 14. Jahrhundert besichtigen. Die Stadt der Königinnen ist von einer begehren, mittelalterlichen Stadtmauer umgeben. Sie verkosten heute den Ginjinha, einen Likör aus Sauerkirschen. Weiterfahrt nach Alcobaca. Während Ihres Aufenthalts dort steht die Besichtigung der größten Kirche im Zisterzienserkloster auf dem Programm. Am Nachmittag besuchen Sie das Kloster von Batalha.

4. Tag - Raum Óbidos - Tomar - Raum Coimbra (ca. 190 km). Der heutige Morgen gehört der Stadt Tomar, die Sie besichtigen. Dort finden Sie u. a. das Hauptquartier, in welcher der Orden des Tempels sein Domizil hatte. Aus der Stadt ragt die Burg aus dem 12. Jahrhundert raus, in der das Kloster Christi mit seinem berühmten manuelinischen Fenster liegt. Ihr nächster Stopp ist Coimbra. Hier steht Ihnen für Besichtigungen freie Zeit zur Verfügung. Am Nachmittag haben

Sie freie Zeit, um eine der historischsten Städte Portugals auf eigene Faust zu entdecken. Am höchsten Punkt der Stadt beeindruckt die renommierte Universität von Coimbra. Die Lage oben auf dem Berg teilt sich die Universität mit der Neuen Kathedrale Sé Nova und dem beliebten Kunstmuseum Machado de Castro. Unten im historischen Stadtkern beeindruckt die Alte Kathedrale Sé Velha, die Stadthalle und die Kirche Santa Cruz. Übernachtung in Coimbra.

5. Tag - Raum Coimbra - Porto - Raum Porto (ca. 135 km). Nach dem Frühstück fahren Sie nach Porto, der zweitgrößten Stadt in Portugal. Diese bezaubernde Stadt ist auf den Anhöhen an der Mündung des Douro gelegen und zählt mit seinen zahlreichen historischen Gebäuden zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einer Panoramarundfahrt können die Highlights der Stadt wie die Kathedrale und der Torre dos Clérigos, sowie die Buchhandlung „Lello“ und der Börsenpalast bewundert werden. Im Anschluss besuchen Sie die St. Franziskus-Kirche. Auch die Portweinhäuser, die den Hang von Vila Novas de Gaia dominieren, sind absolut sehenswert. Natürlich darf eine Verkostung des Portweines hier nicht fehlen. Übernachtung in Porto.

6. Tag - Raum Porto - Braga - Guimaraes - Raum Porto (ca. 140 km). Heute steht die Region Minho auf dem Programm. Als erstes wartet die älteste Stadt Portugals Braga auf Sie. Bei einem Spaziergang durch die Stadt sehen Sie unter anderem die Kirche Santa Cruz. Mit der Seilbahn geht es zum Wallfahrtsort Bom Jesus. Danach Weiterfahrt nach Guimaraes, dem Geburtsort der Nation, in dem König Afonso Henriques geboren wurde. Besonders schön ist hier die Altstadt. Danach Rückkehr nach Porto.

7. Tag - Raum Porto - Nazaré - Raum Lissabon (ca. 320 km). Am Morgen Abfahrt nach Lissabon mit der Möglichkeit, ein Mittagessen im Fischerort Nazare zu sich zu nehmen. Der Rest des Tages steht Ihnen in Lissabon zur freien Verfügung. Unterbringung in Ihrem Hotel im Raum Lissabon.

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) nach Lissabon und zurück in der Economy Class
- Transfers gemäß Reiseverlauf im klimatisierten Reisebus inklusive Eintrittsgelder
- 7 Übernachtungen in komfortablen 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) im Doppelzimmer
- 7 x Frühstück
- Deutschsprachige Reiseleitung (ab Tag 2)

FOX-VORTEILE

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

8. Tag - Abreise. Nach dem Frühstück treten Sie schon Ihre Heimreise an. Während des Transfers zum Flughafen können Sie Ihre gesammelten Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen. Im Anschluss Rückflug nach Deutschland. *Änderungen vorbehalten.*

Wunschleistung pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer 229 €

Zusatzkosten pro Person/Nacht

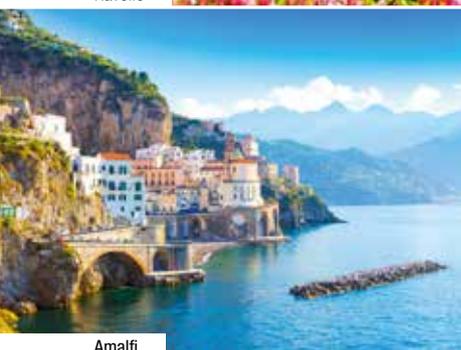
- Zusatzkosten Lissabon (vor Ort zu zahlen) ca. 2 €
- Zusatzkosten Porto (vor Ort zu zahlen) ca. 2 €

TERMINE UND PREISE 2020 pro Person	
Abflughafen (Flughafenzuschlag)	Köln-Bonn (0 €) Stuttgart (20 €)
Preise	Termine
Saison A 8-tägig 999 €	12.02.
Saison B 8-tägig 1.099 €	09.11.
Saison C 8-tägig 1.199 €	11.03. 12.10.
Saison D 8-tägig 1.249 €	13.04. 18.05. 08.06. 14.09.
Die Preise gelten bei Buchung bis zum 31.10.2019. Danach erhöhen sich die Preise um bis zu 100 € p. P.	
REISE-CODE: RPL019/84960	

4 Ausflüge inklusive



Ravello



Amalfi



Neapel



Highlights der Reise

- ✓ Neapel: Stadtführung und 1 Tag Freizeit
- ✓ Auf den Spuren des mächtigen Vulkans: Pompeji und Vesuv entdecken

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotel
inkl. Halbpension Plus

699 €

ab pro Person

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) nach Neapel und zurück in der Economy Class
- Transfers und Standortrundreise gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel, z.B. Hotel de la Ville in Avellino (Landskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 x Halbpension Plus bestehend aus Frühstücksbuffet und Abendwahlmenü und 1/2 l Wasser und 1/4 l Wein zum Abendessen
- Deutschsprachige Reiseleitung

FOX-VORTEILE

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

Zusatzkosten pro Person/Nacht

- Kurtaxe (vor Ort zu zahlen) ca. 2 €

TERMINE UND PREISE 2019/20 pro Person		
Abflughafen (Flughafenzuschlag)	Köln-Bonn (0 €)	Stuttgart (0 €)
	Düsseldorf (20 €)	München (20 €)
Preise	Termine	
Saison A 8-tägig 699 €	2020: 02.02. 09.02.	
Saison B 8-tägig 749 €	2019: 10.11. 17.11. 24.11. 2020: 16.02. 23.02.	
Saison C 8-tägig 799 €	2020: 01.03. 08.03. 15.03.	
Die Preise gelten bei Buchung bis 15.09.19. Bei Buchung ab 16.09.19 erhöhen sich die Preise um bis zu 100 € p. P. Linienflüge mit Lufthansa ab Frankfurt/München (ab 100 €) auf Anfrage buchbar.		
REISE-CODE: RI4001/84960		

Kultur, Küstenlandschaften und Panoramen

Der Golf von Neapel mitsamt seinen Sehenswürdigkeiten und dem milden Klima während der Wintermonate heißt Sie herzlich willkommen!

Ihr Reiseverlauf

- 1. Tag - Anreise - Raum Neapel.** Flug nach Neapel, Empfang und Hoteltransfer in den Raum Neapel.
- 2. Tag - Raum Neapel - Neapel - Raum Neapel (ca. 50 km).** Sie machen sich in Neapel zu Fuß auf in Richtung Dom über die Krippenstraße San Gregorio Armeno, bis hin zur Spaccanapoli. Sie sehen u. a. die Barockkirche Gesù Nuovo. Nach der Mittagspause haben Sie Zeit zur freien Verfügung, bis die Panoramafahrt beginnt.
- 3. Tag - Raum Neapel - Amalfi - Ravello - Raum Neapel (ca. 100 km).** Das Panorama entlang der weltberühmten Amalfiküste verzaubert Sie sofort. Lassen Sie sich von Amalfi in den Bann ziehen und wandeln Sie in Ravello auf den Spuren Richard Wagners. Sie besichtigen beide Orte zu Fuß.
- 4. Tag - Raum Neapel - Pompeji - Vesuv - Raum Neapel (ca. 75 km).** Sie bestaunen die Ausgrabungen von Pompeji bei einer ausführlichen Führung und fahren bis auf 1.000 m Höhe den Vesuv hinauf.
- 5. Tag - Raum Neapel.** Tag zur freien Verfügung.
- 6. Tag - Raum Neapel - Caserta - Raum Neapel (ca. 60 km).** Nach dem Frühstück fahren Sie nach Caserta und Sie besichtigen das Reggia di Caserta, eines der größten Schlösser in Europa. Gegen Nachmittag erwarten Sie auch die ausgedehnten, königlichen Park- und Gartenanlagen, die sich hinter dem Palast bis in die nahen Berge hinziehen.
- 7. Tag - Raum Neapel - Neapel - Raum Neapel (ca. 50 km).**

Nutzen Sie Ihren letzten Tag in Neapel, um sich ein Urlaubsmittbringsel zu gönnen oder durch die Stadt zu schlendern. Der Hin- und Rücktransfer in die Stadt ist heute für Sie inklusive.

8. Tag - Abreise. Heute erfolgen der Flughafentransfer nach Neapel und der Rückflug.

Änderungen vorbehalten. Vor Ort buchbare Ausflüge werden durch die Reiseleitung nur vermittelt.

Wunschleistung pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer 8-tägig 229 €
- Sitzplatz-Reservierung im Reisebus (Tag 2 - 7)
- 1. Reihe 69 € / 2. bzw. 3. Reihe 49 €

Mehr Erholung für Ihre Reise

- **7 Nächte Badeverlängerung** im 4-Sterne-Hotel Bristol im DZ inkl. Vollpension Plus auf Ischia p. P. 250 €

Mehr Erlebnis für Ihre Reise

- **Wanderpaket während der Verlängerung** p. P. 115 € Piano Liguori - Campagnano, Monte Epomeo und Nitrodi - Castiglione
Mindestteilnehmerzahl Wanderpaket: 6 Personen (ab 12 Jahren). Bei Nichterreichen behalten wir uns vor, das Wanderpaket bis 30 Tage vor Paketbeginn abzusagen. Die finalen Tage der Wanderungen erfahren Sie vor Ort.

Reisetelefon 02634/9606030 • Täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr • Internet: www.foegbws.w.de

Veranstalter: FOX-TOURS Reisen GmbH, Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf, E-Mail: foxtours@foxtours.de

Für alle Reisen gilt: Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 25 % des Reisepreises (mind. 25 € p. P.) fällig. Beachten Sie die rechtlichen Informationen zur Pauschalreise (bws.w.foxtours.de/pauschalreiserichtlinie) sowie die Hinweise zum Datenschutz (bws.w.foxtours.de/datenschutz) sowie die Allgemeinen Reisebedingungen (bws.w.foxtours.de/agb). Informationen zum FOX-TOURS Plus-Paket finden Sie unter bws.w.foxtours.de/plus-paket. Die Reisen in diesem Katalog sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Im Zweifel kontaktieren Sie uns wegen Ihrer individuellen Bedürfnisse vor der Buchung. Die Einreisebestimmungen werden Ihnen vor Abschluss der Buchung mitgeteilt. Beachten Sie evtl. Beantragungszeiten der Einreisepapiere. Einreisebestimmungen können sich ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf www.auswaertiges-amt.de. Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft. Hotel-, Schiffs- und Freizeiteinrichtungen teils gegen Gebühr.



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie bereits berichtet, haben wir anlässlich unseres 20.ten Geburtstages als kleines Dankeschön für Sie eine Jubiläumsaktion durchgeführt. Den Gewinnern der Reisegutscheine gratulieren wir recht herzlich (die Gutscheine werden im Laufe dieses Monats den Gewinnern übersandt).

Die von uns angebotene Reiserücktrittsversicherung „**Basisstornoschutz**“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Wir werden jedoch einige Anpassungen und auch leider eine kleine Beitragserhöhung vornehmen müssen.

Auch bei unserem Reiseversicherungspartner hat es eine Veränderung gegeben:

Die **ERV** (Europäische Reiseversicherung) wurde auf die Marke **ERGO Reiseversicherung** umgestellt. Für Sie als Kunde der ehemaligen ERV (Europäische Reiseversicherung) ergeben sich durch diese Umfirmierung keine Änderungen. Allerdings kann das von uns empfohlene **Rundum-Schutz-Paket der Ergo Reiseversicherung künftig nur noch online** abgeschlossen werden. Den Link dafür finden Sie auf unserer Internetseite. Eine entsprechende Information liegt auch den jeweiligen Reiserechnungen bei.

Reise – Kooperationspartner

Unser Partner **FOX-TOURS Reisen GmbH** hat auf den vorhergehenden Seiten eine kleine Auswahl von Highlight-Angeboten zusammengestellt. Aus Gründen der Aktualität haben wir auf den bisherigen „Beihefter“ verzichtet, so dass Sie nunmehr **auf alle Reiseangebote von FOX-TOURS, insbesondere auch Frühbucher-Angebote, tagessaktuell online zugreifen** können. Sie erreichen die Internetseite von FOX-TOURS über **www.foegbws.de** oder direkt über **https://bws.foxtours.de**.

Achtung – bei Onlinebuchungen ist – zur Gewährung des BwSW-Mitgliederrabattes von 5% – der Einstieg über die vorgenannten Links zwingend erforderlich!. Sie können aber auch unsere **Buchungshotline „02634 - 9606030“** zur Information, Beratung und Buchung nutzen.

Liebe Ferienhaus-Freunde, wie schon mehrfach berichtet, können Sie bei unseren Ferienspezialisten **NOVASOL, DANSOM-**

MER und **CUENDET** Ihr Traumziel aus 29 Ländern auswählen und das dazu passende Haus buchen. Genießen Sie Ihren Urlaub mit und ohne Haustiere in gemütlichen und komfortablen Ferienhäusern. Buchen können Sie Ihren Urlaub direkt über die **Onlineplattform – erreichbar über unsere Homepage!**

Erleben Sie mit unserem Partner **wtt-Reisen** eine **4-tägige Städtereise nach Porto**. Für diese Reise sind zwei Termine (22. bis 25.02.20 (Karneval) bzw. 12.03. bis 15.03.20) vorgesehen. Einzelheiten dazu auf unserer Homepage.

Gruppenreisen 2020

Die Planungen für unsere **exklusiven Mitgliederreisen** für das Jahr 2020 laufen auf vollen Touren. Fest eingeplant sind bereits folgende Reisen:

Eine **8-tägige Flugreise nach Apulien „Auf den Spuren der Stauer“** mit der wir im Mai starten werden. Einzelheiten auf der vorletzten Umschlagseite.

Wie bereits im letzten Heft angekündigt, werden wir im **August 2020** eine „**Hurtigruten Seereise**“ durchführen. Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer Homepage (nur noch 3 Kabinen verfügbar).

Vom 06. bis 12. Oktober haben wir wieder die **MS-Rossini** für eine **7-tägige Donaukreuzfahrt** gechartert.

Selbstverständlich bieten wir auch wieder „Zubucher“-Termine für Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der **MS-Königstein** und weitere Flusskreuzfahrten auf der Donau mit der **MS-Rossini** (für mehrere 7-tägige, eine 11-tägige und eine 17-tägige Kreuzfahrt) an.

Darüber hinaus ist für den Herbst noch eine weitere Reise vorgesehen. Einzelheiten dazu werden wir auf unserer

Homepage und im Check In 2020 veröffentlichen. **Unsere bereits fest terminierten Mitgliederreisen können Sie ab sofort per E-Mail oder telefonisch buchen.**

In eigener Sache

Die AGB der FöGBwSW können Sie unter **www.foeg.net/agb-foegwsw** einsehen. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anforderung auch zu.

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus Bonn

NOVASOL
Die Welt der schönsten Ferienhäuser in Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland und Kroatien!

Hohe Auswahl an Ferienhäusern, Villen, Apartments und Landhäusern

z. B. Kroatien:
1 Woche für 4 Pers. ab € 195,-

Die Reiserücktrittskassenversicherung ist bei jeder Buchung im Preis inkludiert.

5% nachträglicher Bonus bei Buchung über die FöGBwSW



Die Renault Range Für jeden das passende Modell

Sonderpreise* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 32 %*
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**



Renault Twingo



Renault Clio



Renault Captur



Renault Kadjar



Renault Talisman

*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. **Gültig für Bestellungen bis 31.05.2020.** Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (RA-NR.: M 20177)

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch die Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH gemäß Art. 13 Abs.1 u. Abs.2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist die Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (FöGBwSW), Ollenhauerstraße 2 in 53113 Bonn, Telefon: 0228-37737-480 E-Mail-Adresse: info@foegbwsww.de Internet-Adresse: www.foegbwsww.de

Vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Harald Grebenstein Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, Telefon: 0228-37737-480 E-Mail-Adresse: info@foegbwsww.de

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO durch die FöGBwSW zum Zwecke der Bearbeitung und Verwaltung der im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft im BWSW e.V. bei der FöGBwSW oder Reise-Kooperationspartnern gebuchten Reisen, Bestellung von Artikeln oder in Versicherungsangelegenheiten. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden in Datenverarbeitungssystemen der FöGBwSW gespeichert.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen mit Kooperationspartnern der FöGBwSW erforderlich sind (Reiseanmeldungen oder Teilnehmerlisten mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse). Bei Abschluss von Reiseversicherungen, Abrechnung von Stornierungskosten oder bei Bonuszahlungen speichern wir auch Ihre Finanzdaten.

Die FöGBwSW speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Gleichzeitig sind Reiseverträge aber aufgrund anderer Bestimmungen nicht zu erfüllen, wenn uns keine personenbezogenen Daten vorliegen.

Wenn Sie von Ihrem Recht aus der neuen DSGVO Gebrauch machen, egal zu welchem Zeitpunkt nach Abschluss des Reisevertrages, und uns die Nutzung Ihrer Daten in dem o.a. Sinne zur Erfüllung des abgeschlossenen Reisevertrages untersagen bzw. zugesagte Daten und auch übermittelte Daten zurückverlangen bzw. deren unmittelbare Vernichtung verlangen, tragen Sie die daraus folgenden möglichen Schäden bei der Erfüllung des Reisevertrages durch FöGBwSW selbst.

cpm forum

**IM RENNEN
BLEIBEN
UND DEN
VORSPRUNG
SICHERN!**



**Einscannen und online
bestellen oder kopieren
und per Post schicken.
E-Mail: info@cpm-verlag.de**

Hier können Sie
**cpm forum für
Rüstung, Streitkräfte
und Sicherheit**
abonnieren – und
Sie verpassen keine
Ausgabe mehr!

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themenschwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis

72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

cpm communication presse marketing GmbH

Saime-Genc-Ring 22 · 53121 Bonn · Tel.: +49(0)228 926 8597-10
E-Mail: info@cpm-verlag.de · www.cpm-verlag.de

Exklusive Mitgliederreise nach ITALIEN / APULIEN Auf den Spuren der Stauer



Im Südosten des italienischen Stiefels, zwischen dem Golf von Tarranto, einer Bucht des ionischen Meeres und dem Adriatischen Meer gelegen, vermittelt Apulien unvergessliche Eindrücke: normannische Mosaikkunst, barocke Kirchenfassaden, die einzigartigen „Trulli“ in Alberobello, wehrhafte Kastelle – allen voran das Castel del Monte des Stauferkaisers Friedrich II., der von hier aus das Heilige Römische Reich Deutscher Nation regierte. Kaum eine Region in Italien hat eine so große kulinarische Vielfalt zu bieten wie Apulien. Die Küche hier gilt als Inbegriff der cucina mediterranea. Wächst doch alles, was für diese gesunde, schmackhafte Kost benötigt wird praktisch um die Ecke.

Ihr Reiseprogramm

Tag 1 – Anreise

Flug von Köln nach Bari. Transfer zum Hotel und Abendessen.

Tag 2 – Ganztagesausflug Castellana Grotte, Alberobello & Polignano al Mare

Am Morgen fahren Sie zur Castellana Grotte auf der Murge Hochebene und bestaunen die unterirdische Grottenwelt. Gegen Mittag geht es weiter nach Alberobello. Hier können Sie die berühmten Trulli bewundern, die einzigartigen Hirten- und Bauernhäuser aus weißem Mauerwerk mit schwarzem Kegeldach. Eine Kostprobe der einheimischen Produkte und Weine runden den Besuch ab, bevor es weiter nach Polignano a Mare geht. Erkundung der Altstadt und im Anschluss erwartet Sie ein leckeres Eis.

Tag 3 – Ganztagesausflug Bari, Trani und Castel del Monte

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Bari, die Hauptstadt Apuliens. Sie sehen den Hafen, der ein wichtiger Umschlagplatz für Waren aus dem Mittelmeerraum ist. Sie machen einen Rundgang durch die Altstadt. Weiterfahrt nach Castel del Monte bei Andria. Das imposante Jagdschloss Friedrich des II. gilt mit seiner achteckigen Bausweise und seiner absoluten Harmonie zu den eindrucksvollsten, profanen Bauten der Stauer und wurde zu einem Wahrzeichen Apuliens. Weiterfahrt nach Trani und Besichtigung der herrlichen, normannischen Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert. Rückkehr ins Hotel am späten Nachmittag.

Tag 4 – Zur freien Verfügung

Tag 5 – Ganztagesausflug Altamura -Matera

Am Morgen fahren Sie zur Felsenstadt Matera und besuchen die „Sassi“, Höhlensiedlungen, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Diese Tuffgrotten waren von frühchristlicher Zeit bis in die 40er Jahre des 20. Jahrhunderts bewohnt. Der Ausflug führt Sie dann nach Altamura. Die Stadt ist in Italien sehr bekannt für Ihr typisches Brot. Sie besuchen eine Bäckerei und erfahren viel Wissenswertes über die Herstellung (inkl. Verkostung). Außerdem besichtigen Sie die Kathedrale aus der Stauerzeit, die mit einem der schönsten spät-gotischen Portale Apuliens geschmückt ist. Anschließend haben Sie Zeit für einen Bummel durch die malerischen Gassen der Altstadt. Bevor Sie zu Ihrem Hotel zurückfahren, besuchen Sie Cisternino. Das Städtchen liegt auf einer Anhöhe, flankiert vom Meer auf der einen und dem märchenhaften Trulli-Tal auf der anderen Seite.

Tag 6 – Ganztagesausflug Lecce & Otranto mit Bootsfahrt

Sie fahren heute in den südlichsten Zipfel Italiens, den Stiefelabsatz. Lecce wird auch häufig die Barockhauptstadt des Südens genannt. Die Hauptstadt des Salento erlebte zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert eine Blütezeit. Sie unternehmen einen Rundgang durch die Altstadt und sehen unzählige Beispiele der barocken Paläste und Kirchen. Anschließend fahren Sie weiter nach Otranto und spazieren dort durch die Altstadt und besichtigen den normannischen Dom mit seinem Mosaikfußboden. Dann führt Ihre Fahrt nach Santa Cesarea Terme und Sie fahren mit dem Boot entlang der Salento Küste. Sie besichtigen die Grotten Palombara, Rotundella, Azzurra und Zinzusula.

Tag 7 – Zur freien Verfügung

Tag 8 – Abreise

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Köln.

VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN (VORBEHALTLICH ÄNDERUNGEN):

09.05.20 CGN—Bari EW 0876 16:45 – 19:05
16.05.20 Bari—CGN EW 0877 19:45 – 22:00

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Bitte beachten Sie, dass für andere Staatsangehörige andere Einreise- und Visa-bedingungen gelten können. Pflichtimpfungen sind nicht vorgesehen. Zu den Impfpfehlungen (Standardimpfungen) befragen Sie bitte Ihren Hausarzt.

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

**8-tägige Flugreise
4* Hotel inklusive
Halbpension und
4 Ausflügen
EUR 985,-
pro Person**

IHR 4-Sterne HOTEL: Park Hotel San Michele Martina Franca

Der Hotelkomplex **Park Hotel San Michele** entstand auf den Fundamenten eines Bauernhauses aus der Jahrhundertwende. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde es zu einer Villa umgebaut und heute erwartet Sie ein moderner Hotelkomplex. Das Hotel bietet 85 Zimmer, Restaurants im Innen- und Außenbereich, 5000 qm Parkanlage mit Außenpool. Alle Zimmer verfügen neben WLAN-Internetzugang auch über Minibars, TV, Duschen und Haartrockner.

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug mit EUROWINGS von Köln/Bonn nach Bari und zurück in der Economy Class, Smart-Tarif (1 Gepäckstück 23 kg p.P.)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel wie beschrieben
- Halbpension (7x Frühstück und 7x Abendessen)
- Willkommensgetränk
- Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.)
- Reisebegleiter FöGBwSW

WUNSCH LEISTUNGEN:

- Einzelzimmerzuschlag Hotel 179,- €

ZUSATZKOSTEN:

- Kurtaxe pro Zimmer: ca. 28,- € (vor Ort zahlbar)
- Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € (pro Person)

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Termin: 09.05. – 16.05.2020
Abflughafen: Köln/Bonn

Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn.

Telefon: 0228/37737– 481 Fax: 0228/37737– 444 E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10% des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter www.foeg.net/agb-foegwsw einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit wtt Rhein Kurier GmbH, Koblenz.

Bildquellen: © Italienische Zentrale für Tourismus; © Balate Dorin (shutterstock.de)





Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Postfach 150165 • 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

Ein Weihnachtsurlaub, der keine Wünsche offen lässt!

Weiß verschneite Berge, endlose Pisten und ein atemberaubendes Gipfelpanorama sorgen für unvergessliche Urlaubstage.

Freie Urlaubsplätze
vom 21.12.2019 bis 27.12.2019

Hotel Alpenschlössl in Mayrhofen

Freuen Sie sich auf pures Pistenvergnügen im Zillertal mit idealen Bedingungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis direkt vor der Hoteltür. Schneesichere und bestens präparierte Pisten, Tiefschneehänge, Snowboard-Funparks bieten für jeden Geschmack die richtige Herausforderung. Das moderne Hotel empfängt Sie im ruhigen und dennoch zentralen Teil von Mayrhofen. Nur wenige Gehminuten trennen Sie von der Skibushaltestelle und der Ahornbahn.

Inklusivleistungen Zimmer

- Übernachtung
- Frühstück
- Benutzung des Wohlfühlbereichs inkl. Sauna, Biosauna
- PKW-Stellplatz
- WLAN im öffentlichen Bereich und in den Zimmern

ab **50,- €**
p.P./Übernachtung/
Frühstück



Bild: Hannes Pfister



Bild: Juliane Behring

Hotel Alpenschlössl • Mayrhofen

Preise in € pro Person/Übernachtung – Frühstück

	21.12.2019 – 27.12.2019*
EZ/DZ Klassik	50,-
DZ Komfort/JS Klassik	57,-
JS Komfort/SU/FZ	64,-
JS Klassik/JS Komfort/SU/FZ (ab 3 Pers.)	52,-
Zustellbett bis 17 J.	14,-

*fester Buchungszeitraum

Kinderermäßigung. Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. 7 % Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung. 20 % Aufschlag für Nichtmitglieder. Nutzung DZ als EZ: 5,- €/Nacht.



Tel.: 0228 37737-222